

Jahresauswertung 2015 Geburtshilfe

16/1

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 23.433
Datensatzversion: 16/1 2015
Datenbankstand: 01. März 2016
2015 - D16095-L101076-P48544

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien		Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren		6
Qualitätsindikator 1:	Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2:	Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung	14
Qualitätsindikator 3:	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	16
Qualitätsindikator 4:	Kaiserschnittgeburten	18
Qualitätsindikator 5:	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	23
Qualitätsindikator 6:	Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen	25
Qualitätsindikator 7:	Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	27
Qualitätsindikator 8:	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	37
Qualitätsindikator 9:	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	39
Qualitätsindikator 10:	Damriss Grad III oder IV	48
Qualitätsindikator 11:	Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden	57
Qualitätsindikator 12:	Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	63
Übersicht Auffälligkeitskriterien		10
Auffälligkeitskriterium 1:	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	65
Auffälligkeitskriterium 2:	Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess	67
Auffälligkeitskriterium 3:	Keine Angabe von höhergradigem Damriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht	69
2. Übersicht		Seite
2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	71
2.2	Schwangerschaftsrisiken	72
2.3	Geburtsrisiken	73
2.4	Geburtseinleitung	73
2.4.1	Lage des Kindes	74
2.4.2	Anästhesien	74
2.5	Entbindungsmodus	75
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	75
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	76
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	78
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	80
2.6.1	Episiotomie	80
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	80
2.7	Kindliches Outcome	81
2.7.1	5-Minuten-Apgar	81
2.7.2	Schwangerschaftsalter	81
2.7.3	Geburtsgewicht	82
2.7.4	Perinatale Morbidität	83
2.7.5	Perinatale Mortalität	83

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	87
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	87
3.1.2 Pränatale Gendiagnostik	88
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	89
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	90
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	91
3.1.6 Lungenreifebehandlung	92
3.2 Geburtsmanagement	93
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	93
3.2.2 Sonographie	93
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	94
3.2.4 Geburtseinleitung	95
3.2.5 Entbindungsmodus	96
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	97
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	99
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	101
3.2.9 Anästhesie	107
3.2.10 Risikokollektivbildung	109
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	110

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	111
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	111
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	112
4.2 Kindliches Outcome	115
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	115
4.2.2 Mortalität	116
4.3 Mütterliches Outcome	117
4.4 Postnatale Versorgung	118
4.4.1 Verlegungen	118
4.4.2 Verlegungsgründe	119

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	120
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	120
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	120
5.2 Informationen zur Schwangeren	122
5.2.1 Alter der Schwangeren	122
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	122
5.2.3 Sozialstatus	123
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	124
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	125
5.3.1 Anamnese	125
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	129
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	131
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	132
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	134
5.4 Entbindung	137
5.4.1 Aufnahmediagnosen	138
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	140
5.4.3 Subpartale Diagnostik	142
5.4.4 Subpartale Therapie	149
5.5 Kind	157
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	157
5.5.2 Kind	159
5.5.3 Therapie	162
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	162
5.5.5 Kindliche Morbidität	163
5.5.6 Verlegung	164
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	165
5.5.8 Kindliche Mortalität	167
5.5.9 Todesursachen	168
5.6 Mutter	170
5.6.1 Komplikationen	170
5.6.2 Verweildauer, Mütter	171
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	172

Jahresauswertung 2015 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 23.433
Datensatzversion: 16/1 2015
Datenbankstand: 01. März 2016
2015 - D16095-L101076-P48544

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/16n1-GEBH/330 QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			94,81%	>= 95,00%	außerhalb	98,81%	11
2015/16n1-GEBH/50046 QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung			95,27%	nicht definiert	-	99,22%	14
2015/16n1-GEBH/50045 QI 3: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung			98,69%	>= 90,00%	innerhalb	99,22%	16
QI 4: Kaiserschnittgeburten 4a: 2015/16n1-GEBH/52243 Kaiserschnittgeburten			32,03%	nicht definiert	-	33,39%	18
4b: 2015/16n1-GEBH/52249 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,97	<= 1,24	innerhalb	1,04	20

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/16n1-GEBH/1058							
QI 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			1,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	0,00 Fälle	23
2015/16n1-GEBH/319							
QI 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen			99,45%	>= 95,00%	innerhalb	99,60%	25
QI 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
7a: 2015/16n1-GEBH/321							
Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,23%	nicht definiert	-	0,21%	27
7b: 2015/16n1-GEBH/51397							
Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,17	nicht definiert	-	1,02	29

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
7c: 2015/16n1-GEBH/51826 Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,64%	nicht definiert	-	0,52%	32
7d: 2015/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,95	<= 4,81	innerhalb	0,83	34
2015/16n1-GEBH/318 QI 8: Anwesenheit eines Pädaters bei Frühgeburten			94,44%	>= 90,00%	innerhalb	97,53%	37
QI 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen							
9a: 2015/16n1-GEBH/1059 Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			0,04%	nicht definiert	-	0,04%	39
9b: 2015/16n1-GEBH/51803 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			1,00	<= 2,26	innerhalb	1,00	41

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 10: Dammriss Grad III oder IV							
10a: 2015/16n1-GEBH/322 bei spontanen Einlingsgeburten			1,49%	nicht definiert	-	1,44%	48
10b: 2015/16n1-GEBH/51181 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,03	<= 2,29	innerhalb	0,99	50
10c: 2015/16n1-GEBH/323 bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			1,31%	nicht definiert	-	1,14%	53
10d: 2015/16n1-GEBH/324 bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			3,45%	nicht definiert	-	4,30%	55
QI 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden							
11a: 2015/16n1-GEBH/52244 Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden			92,07%	nicht definiert	-	96,02%	57
11b: 2015/16n1-GEBH/52254 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,98	nicht definiert	-	1,02	60
2015/16n1-GEBH/331 QI 12: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung			1,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	5,00 Fälle	63

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2015	Ergebnis Krankenhaus 2015	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2015/16n1-GEBH/850318 AK 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			2,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	1,00 Fälle	65
2015/16n1-GEBH/850319 AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			1,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	2,00 Fälle	67
2015/16n1-GEBH/850320 AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht			3,57%	> 0,00%	innerhalb	6,60%	69

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2015. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei				
Frühgeburten			453 / 525	86,29%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			319 / 343	93,00%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			256 / 270	94,81%
Vertrauensbereich				91,49% - 96,89%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			391 / 440	88,86%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			300 / 316	94,94%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			249 / 252	98,81% 96,56% - 99,59%

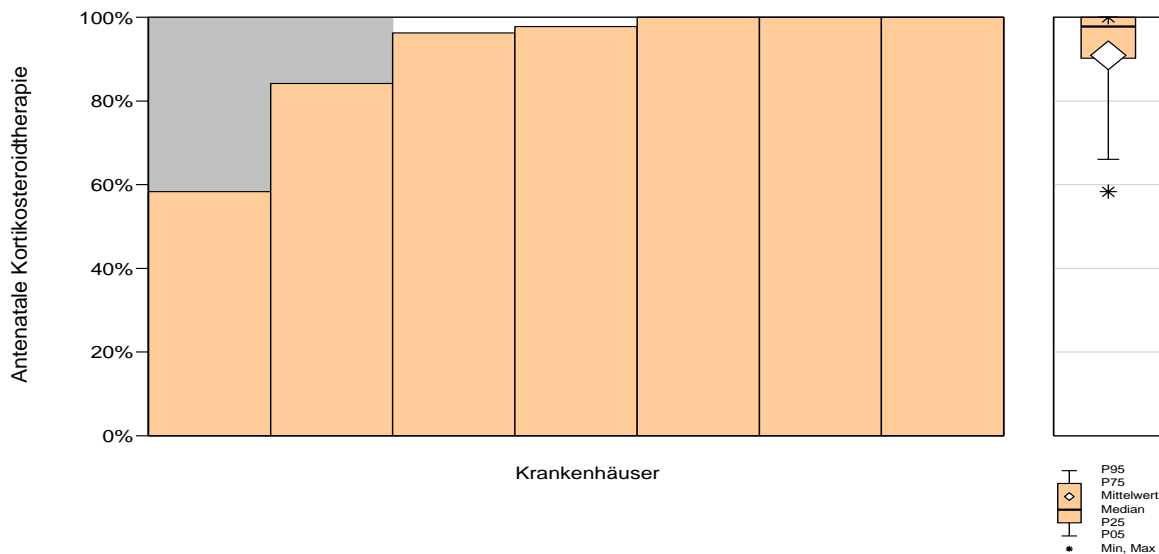
Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											7
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	58,33			84,21	90,94	97,78	100,00			100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											1
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00				100,00	100,00				100,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/330]:
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei
 Kalendertagen**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

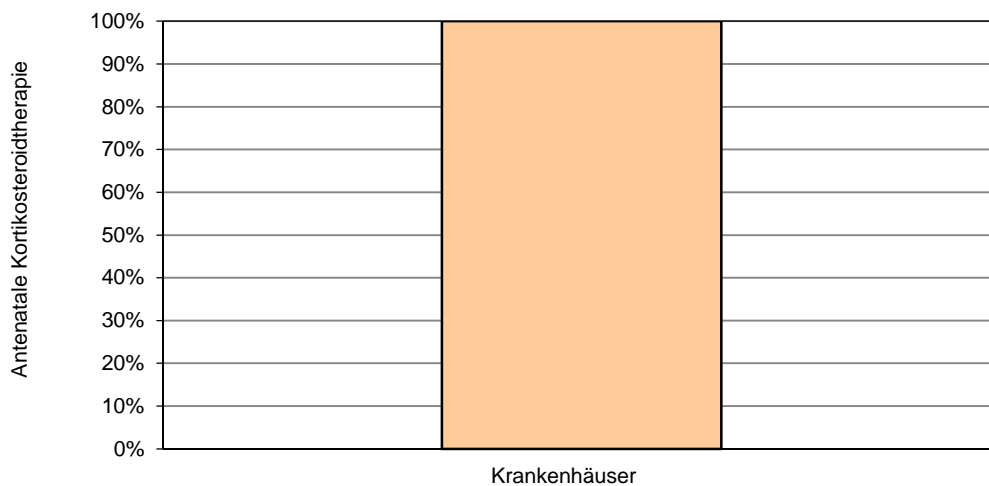
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 58,33% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 97,78%



7 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.


Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung


Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/50046

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			141 / 148	95,27%
Vertrauensbereich				90,56% - 97,69%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			128 / 129	99,22%
Vertrauensbereich				95,74% - 99,86%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											6
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	89,66			90,48	96,20	98,53	100,00			100,00	

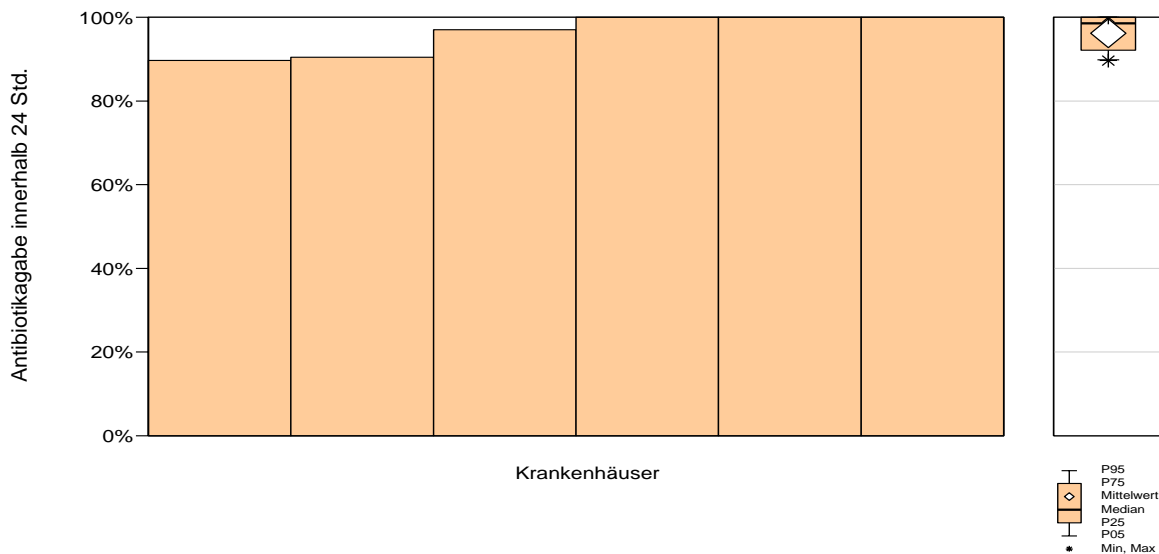
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	50,00				75,00	75,00				100,00	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50046]:

Anteil von Geburten mit Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung an allen Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

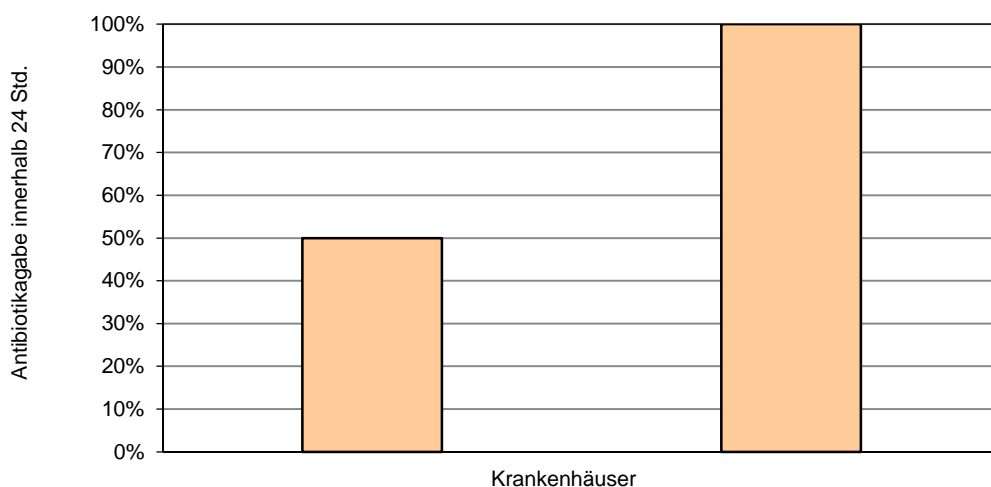
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 89,66% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 98,53%



6 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 50,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 75,00%



2 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2015/16n1-GEBH/50045
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaphylaxe			7.397 / 7.495	98,69%
Vertrauensbereich				98,41% - 98,93%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaphylaxe			7.345 / 7.403	99,22%
Vertrauensbereich				98,99% - 99,39%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	96,77		97,13	97,64	98,60	98,67	99,61	100,00		100,00	

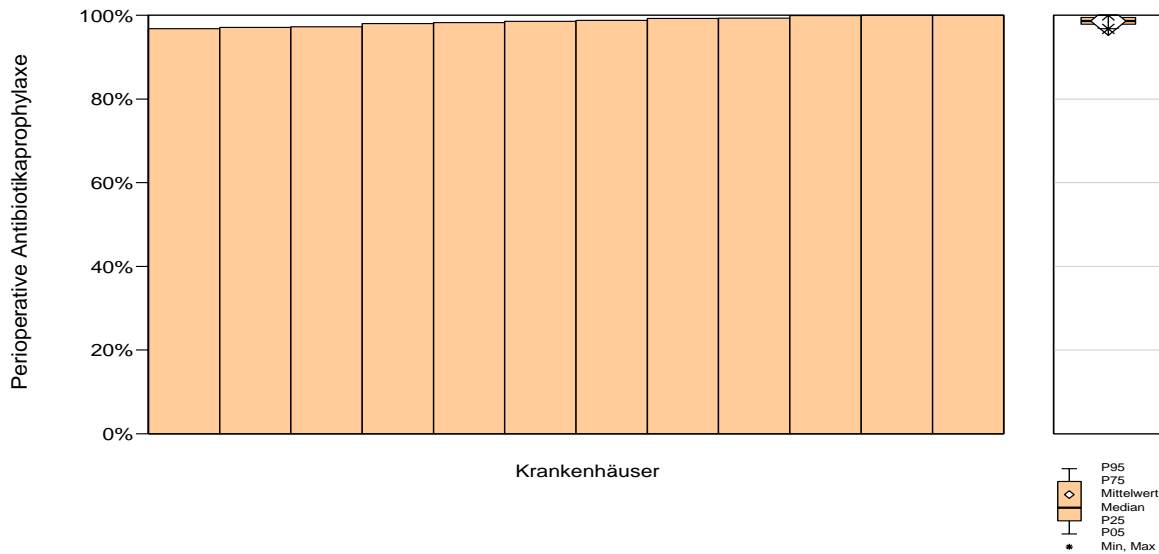
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50045]:
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 96,77% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,67%

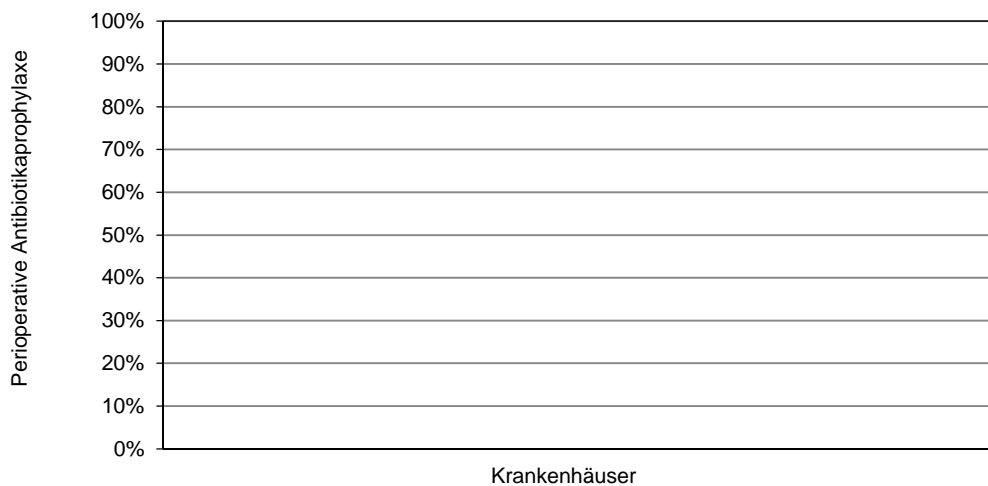


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten

Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

Indikator-ID: (QI 4a): 2015/16n1-GEBH/52243

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			7.492 / 23.394	32,03%
Vertrauensbereich				31,43% - 32,63%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten¹	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			7.399 / 22.158	33,39%
Vertrauensbereich				32,77% - 34,02%

¹ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

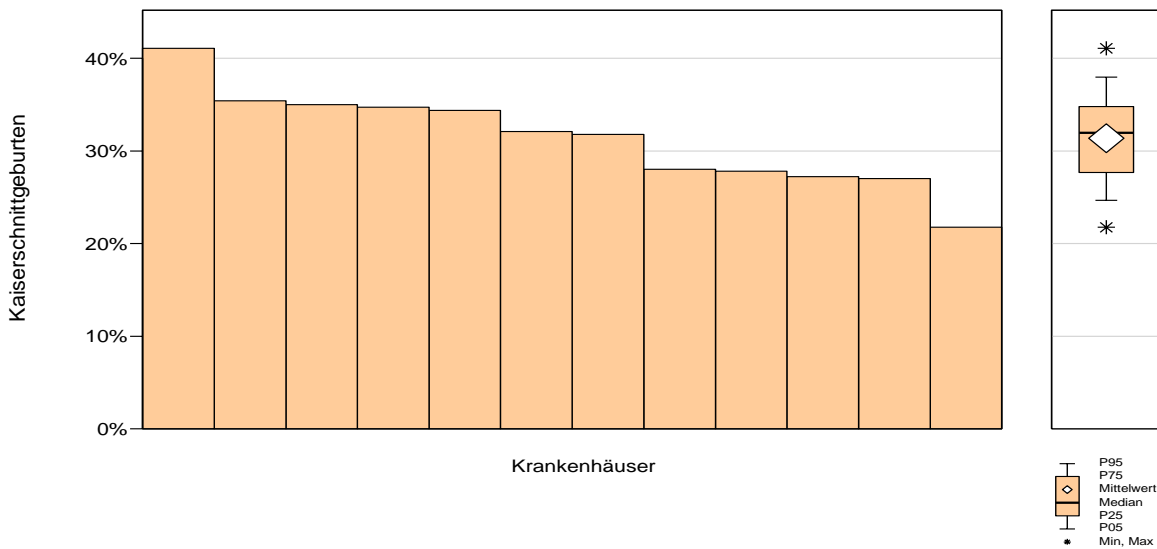
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	21,76		27,02	27,52	31,36	31,95	34,87	35,41		41,08	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52243]:
 Anteil von Kaiserschnittgeburten an allen Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

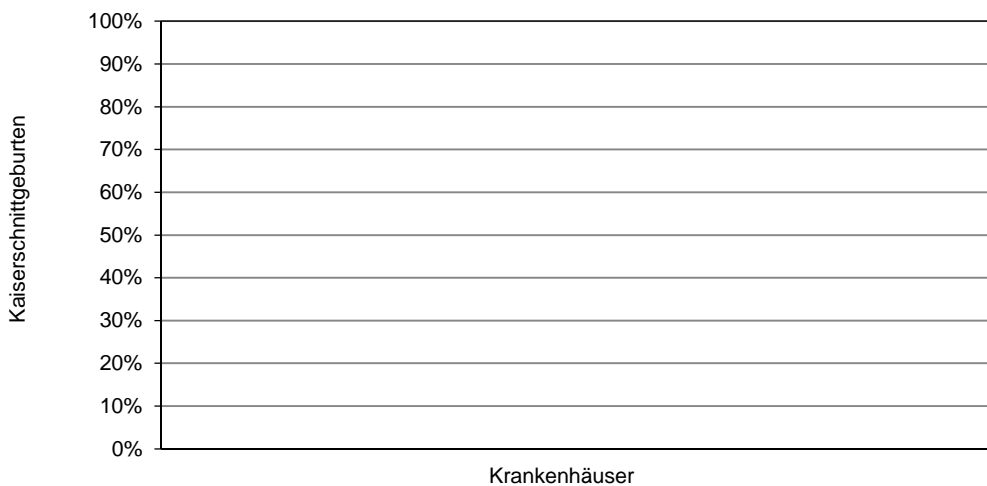
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 21,76% - 41,08%
 Median der Krankenhausergebnisse: 31,95%



12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -
 Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

Indikator-ID: (QI 4b): 2015/16n1-GEBH/52249

Referenzbereich: <= 1,24 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		7.492 / 23.394 32,03%
vorhergesagt (E) ¹		7.722,43 / 23.394 33,01%
O - E		-0,98%

¹ erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		0,97
Vertrauensbereich		0,95 - 0,99
Referenzbereich	<= 1,24	<= 1,24

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		7.399 / 22.158 33,39%
vorhergesagt (E)		7.123,63 / 22.158 32,15%
O - E		1,24%
O / E		1,04
Vertrauensbereich		1,02 - 1,06

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,76		0,78	0,85	0,99	0,95	1,14	1,21		1,23
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

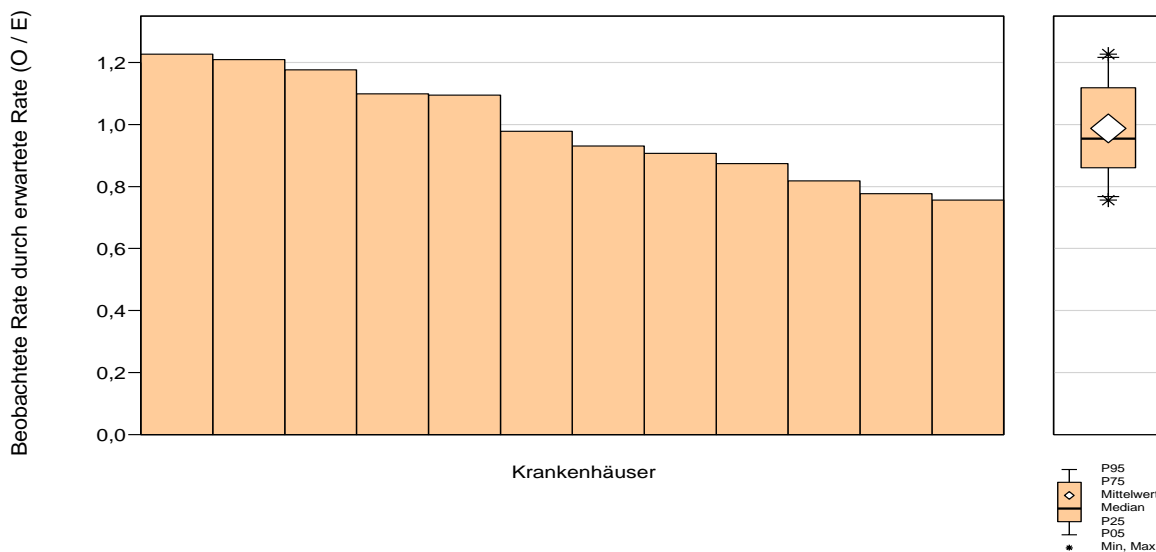
Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,76 - 1,23

Median der Ergebnisse: 0,95

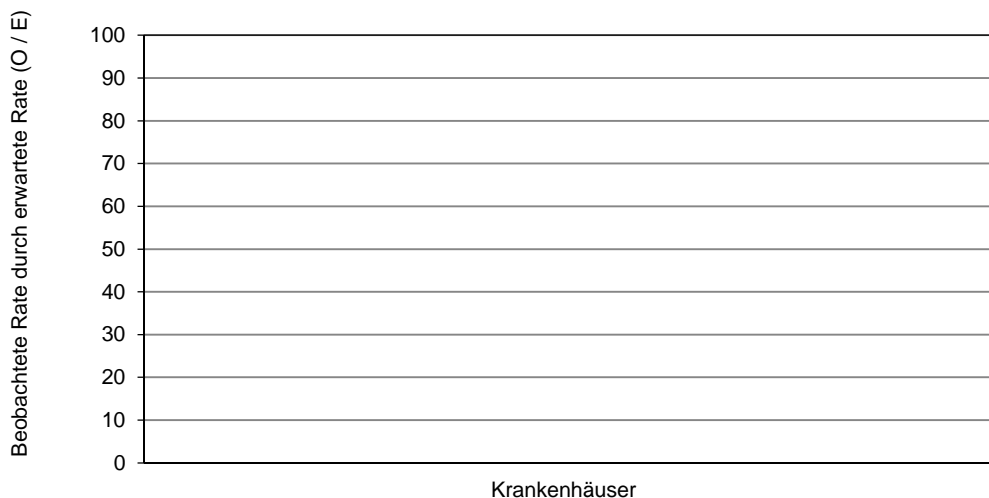


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/1058

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			314	1,31%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			313 / 314	99,68%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			1 / 314	1,00 Fälle 0,32%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			309	1,36%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			309 / 309	100,00%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			0 / 309	0,00 Fälle 0,00%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											9
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,11	0,00	0,00			1,00	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											3
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle

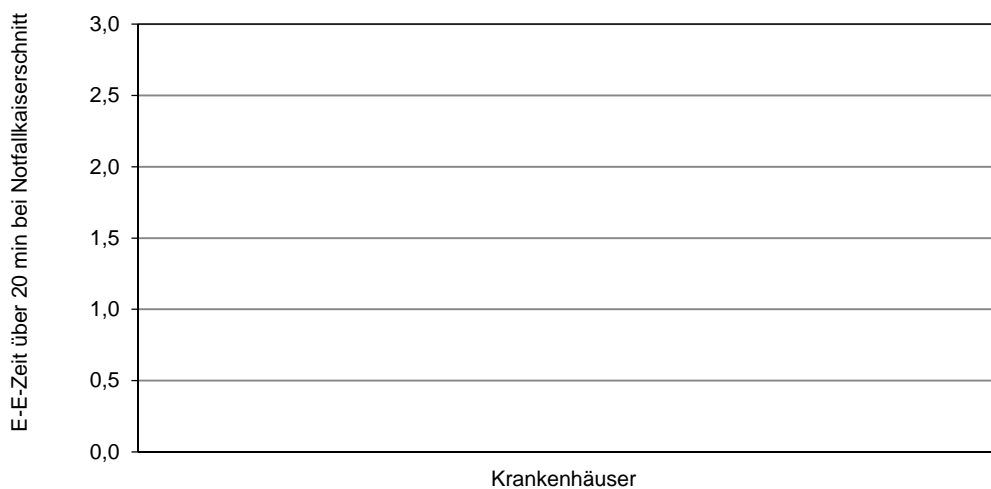


9 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



3 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen

Qualitätsziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes
Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)
Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/319
Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			22.457 / 24.004	93,56%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			22.334 / 22.457	99,45%
Vertrauensbereich				99,35% - 99,54%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			21.217 / 22.748	93,27%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			21.132 / 21.217	99,60%
Vertrauensbereich				99,50% - 99,68%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	98,93		99,27	99,30	99,48	99,51	99,70	99,75		99,82	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

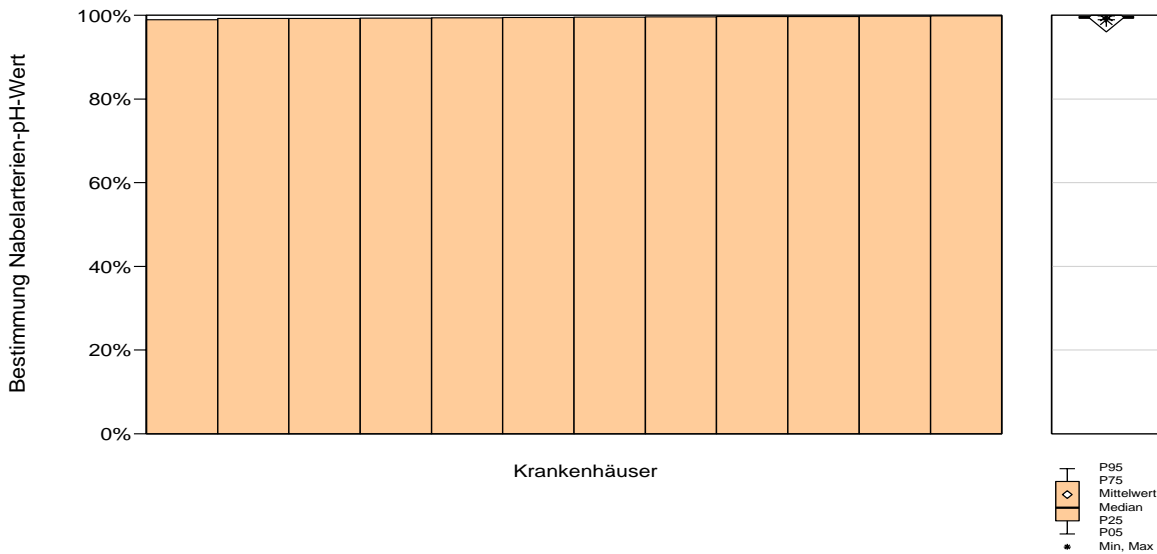
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/319]:

Anteil von lebendgeborenen Einlingen mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 98,93% - 99,82%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,51%

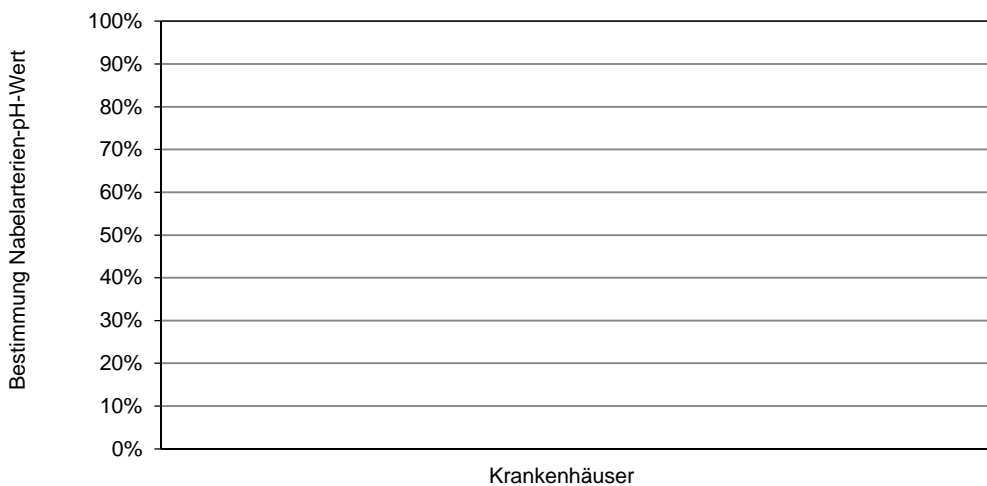


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7a): 2015/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			20.923 / 24.004	87,16%
Azidose (pH < 7,00)			48 / 20.923	0,23%
Vertrauensbereich				0,17% - 0,30%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			504 / 20.923	2,41%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			19.789 / 22.748	86,99%
Azidose (pH < 7,00)			41 / 19.789	0,21%
Vertrauensbereich				0,15% - 0,28%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,04	0,22	0,12	0,20	0,49		1,13	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

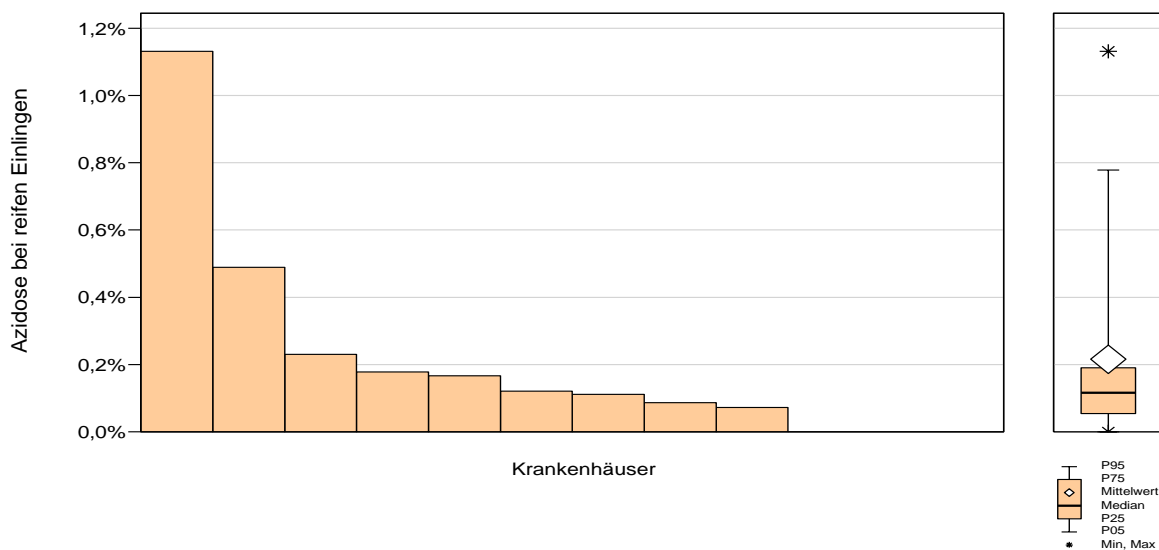
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/321]:

Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 1,13%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,12%

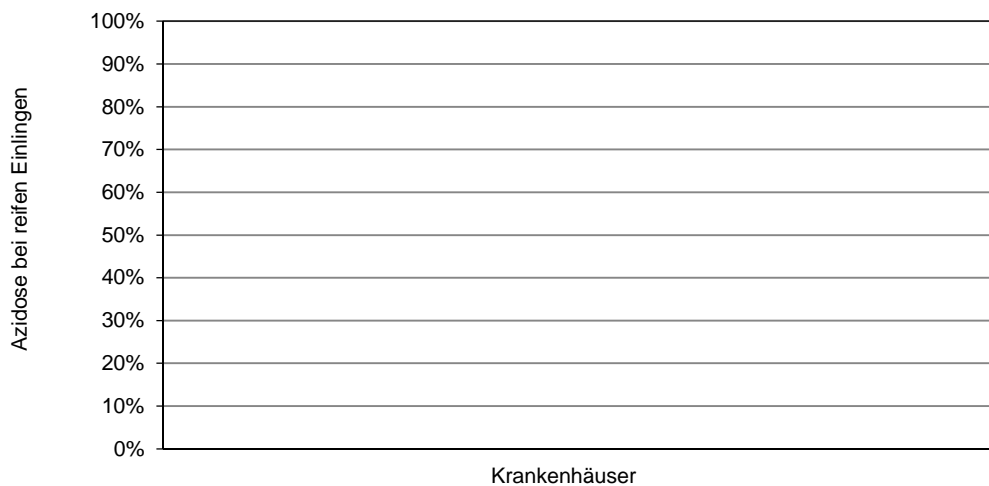


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7b): 2015/16n1-GEBH/51397

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		48 / 20.923 0,23%
vorhergesagt (E) ¹		41,05 / 20.923 0,20%
O - E		0,03%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		1,17
Vertrauensbereich		0,88 - 1,55
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		41 / 19.789 0,21%
vorhergesagt (E)		40,11 / 19.789 0,20%
O - E		0,00%
O / E		1,02
Vertrauensbereich		0,75 - 1,39

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,19	1,10	0,61	1,07	2,61		5,58	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

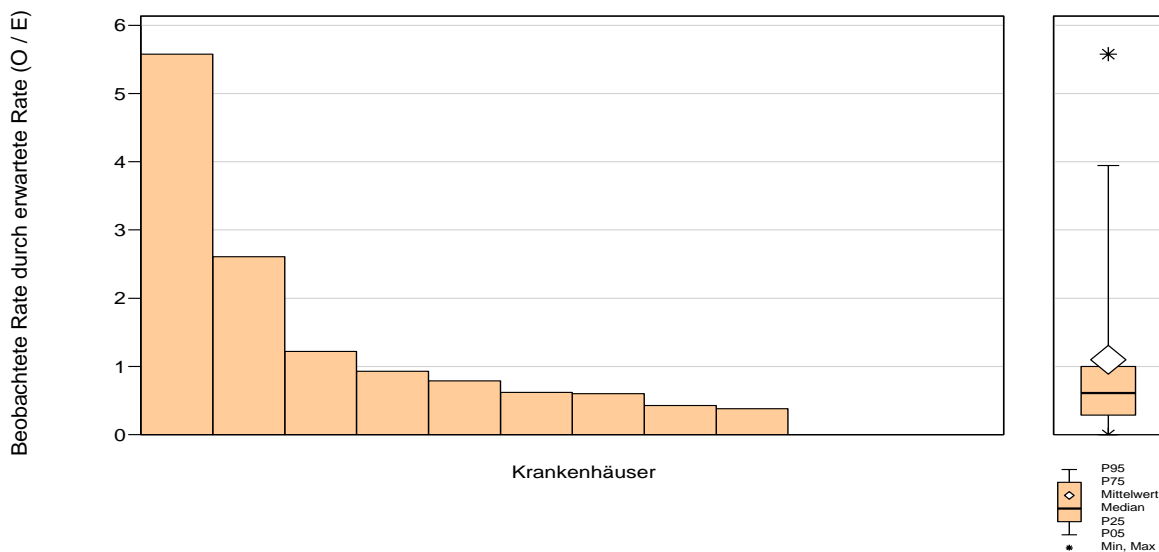
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 7b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51397]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 5,58

Median der Ergebnisse: 0,61

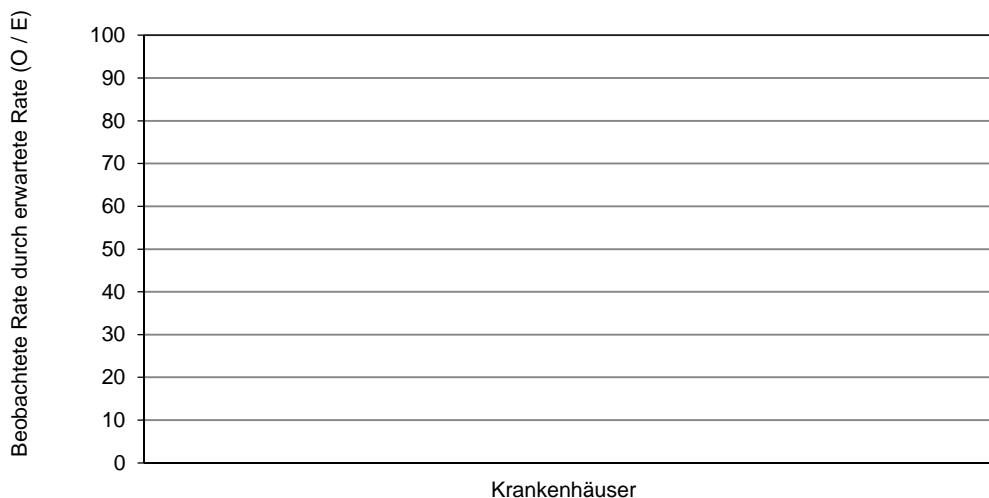


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7c): 2015/16n1-GEBH/51826

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.411 / 24.004	5,88%
Azidose (pH < 7,00)			9 / 1.411	0,64%
Vertrauensbereich				0,34% - 1,21%
Referenzbereich	nicht definiert			nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			42 / 1.411	2,98%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.343 / 22.748	5,90%
Azidose (pH < 7,00)			7 / 1.343	0,52%
Vertrauensbereich				0,25% - 1,07%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,63	0,18	0,70	2,34		3,03

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

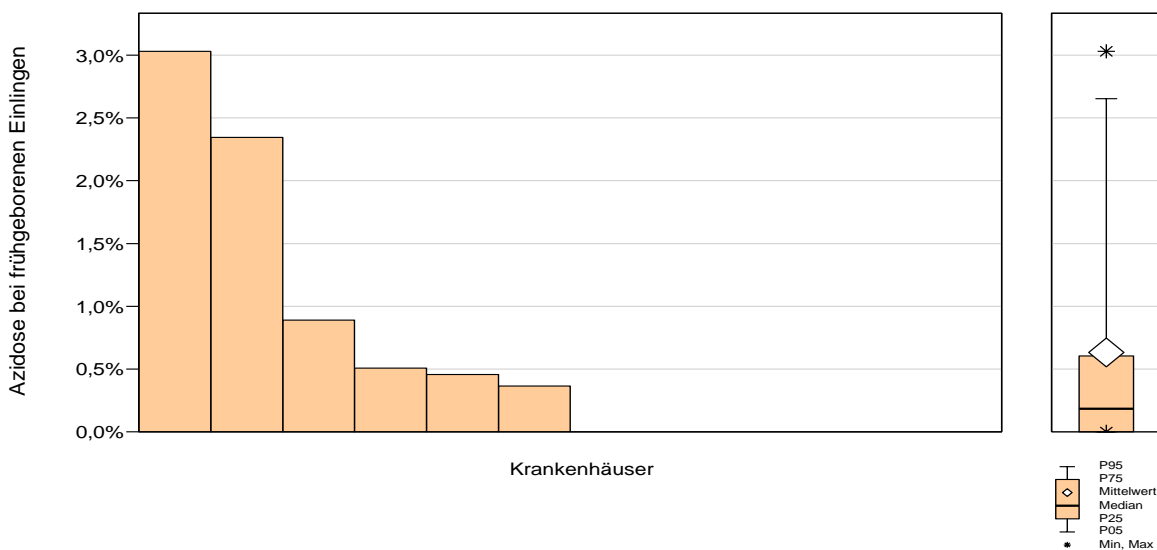
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7c, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51826]:

Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 3,03%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,18%

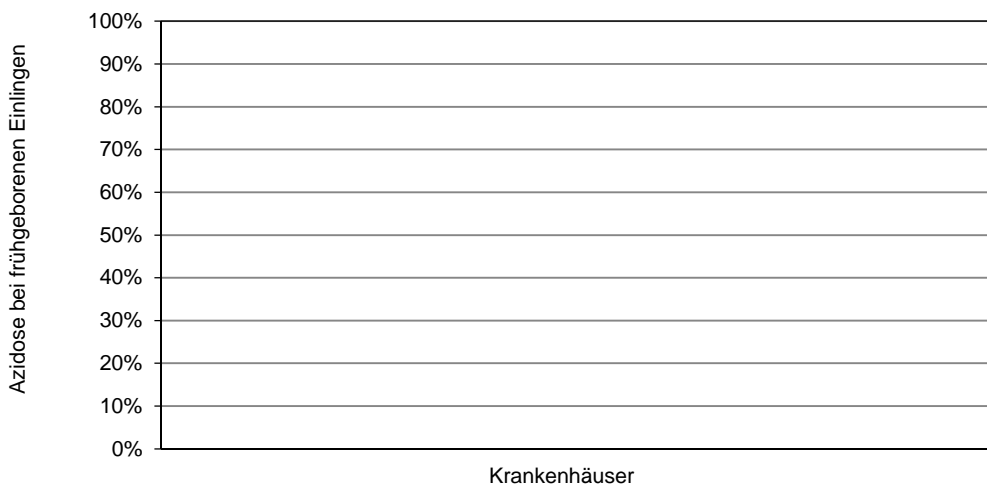


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7d): 2015/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 4,81 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		9 / 1.411 0,64%
vorhergesagt (E) ¹		9,48 / 1.411 0,67%
O - E		-0,03%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		0,95
Vertrauensbereich		0,50 - 1,80
Referenzbereich	<= 4,81	<= 4,81

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		7 / 1.343 0,52%
vorhergesagt (E)		8,40 / 1.343 0,63%
O - E		-0,10%
O / E		0,83
Vertrauensbereich		0,40 - 1,71

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

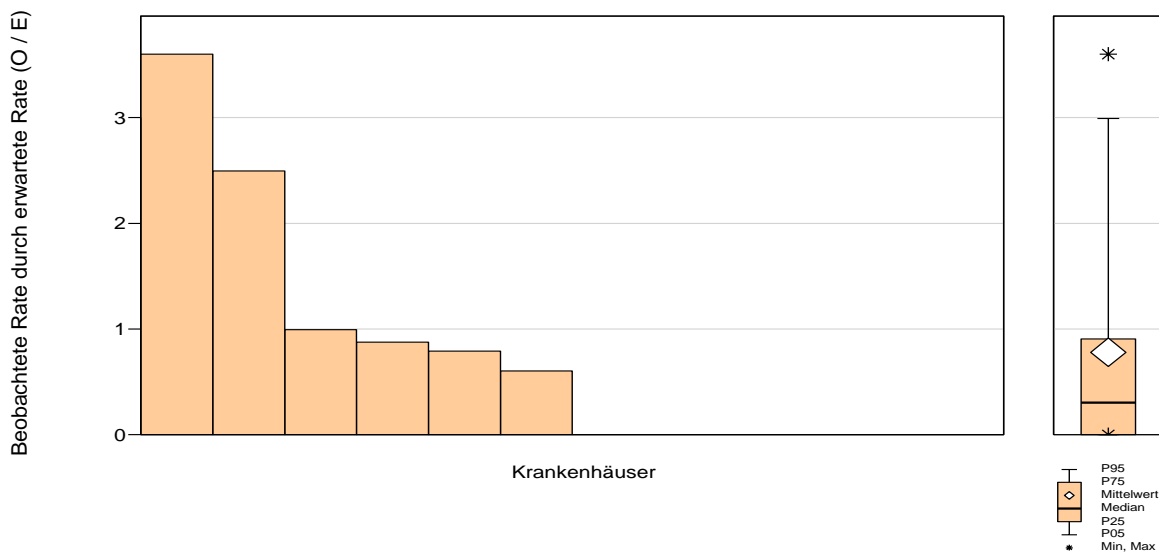
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,78	0,30	0,94	2,49		3,60	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7d, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51831]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen)
 mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,60

Median der Ergebnisse: 0,30



12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel: Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen¹

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/318

Referenzbereich: >= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			917 / 24.004	3,82%
Pädiater bei Geburt anwesend			866 / 917	94,44%
Vertrauensbereich				92,76% - 95,74%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			810 / 22.748	3,56%
Pädiater bei Geburt anwesend			790 / 810	97,53%
Vertrauensbereich				96,22% - 98,40%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 8										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	86,71			91,88	95,78	97,89	100,00			100,00
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 1										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	100,00				100,00	100,00				100,00

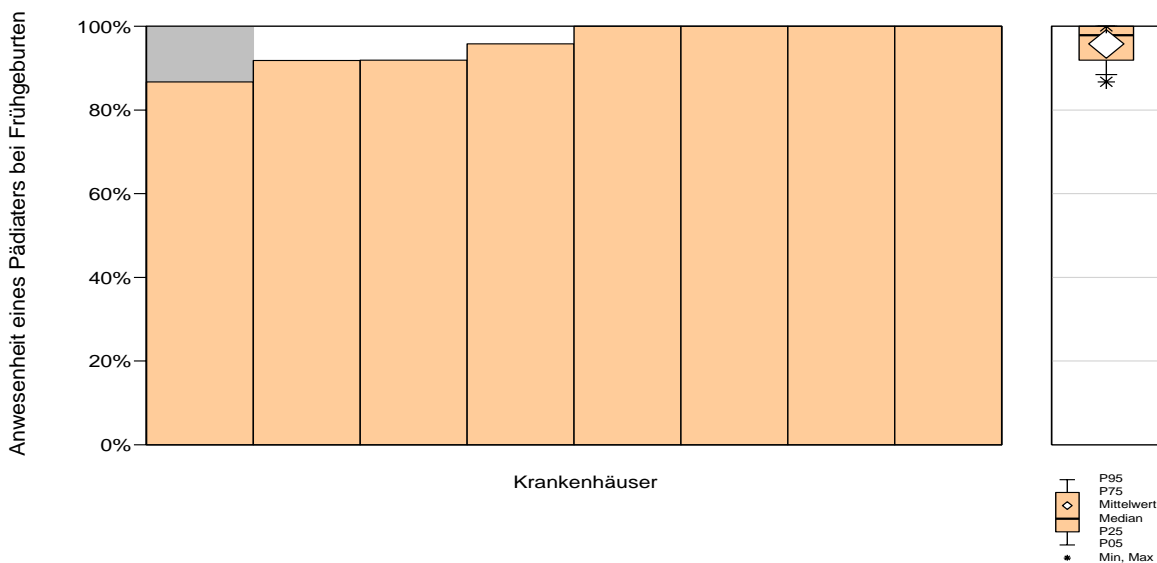
¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

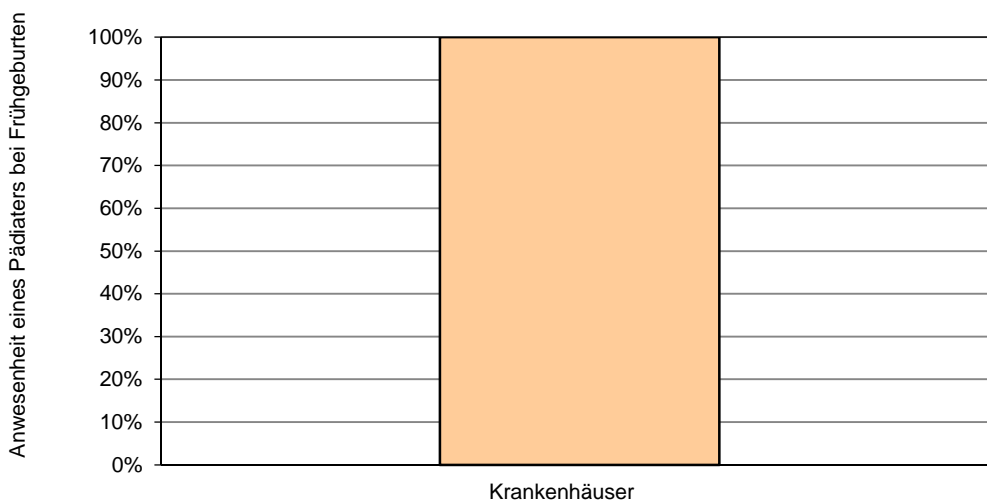
Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 86,71% - 100,00%
 Median der Krankenhäusergebnisse: 97,89%



8 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 100,00% - 100,00%
 Median der Krankenhäusergebnisse: 100,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel: Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Indikator-ID: (QI 9a): 2015/16n1-GEBH/1059

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			21.333	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			8 / 21.333	0,04%
Vertrauensbereich				0,02% - 0,07%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			20.196	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			9 / 20.196	0,04%
Vertrauensbereich				0,02% - 0,08%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,04	0,00	0,02	0,07		0,33	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

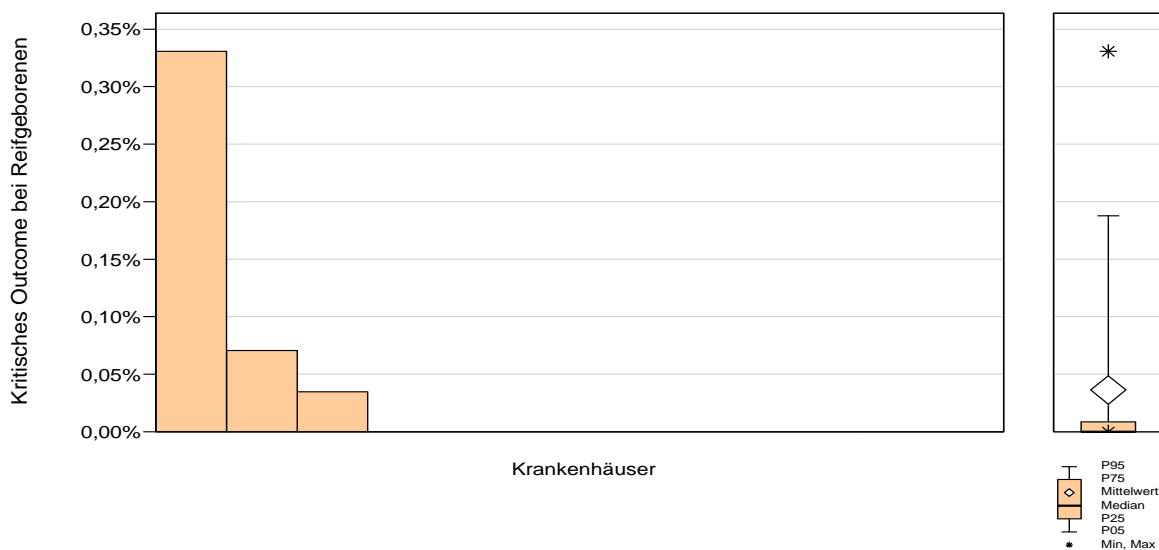
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2015/16n1-GE BH/1059]:

Anteil von reifen Lebendgeborenen mit kritischem Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16) an allen reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,33%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%

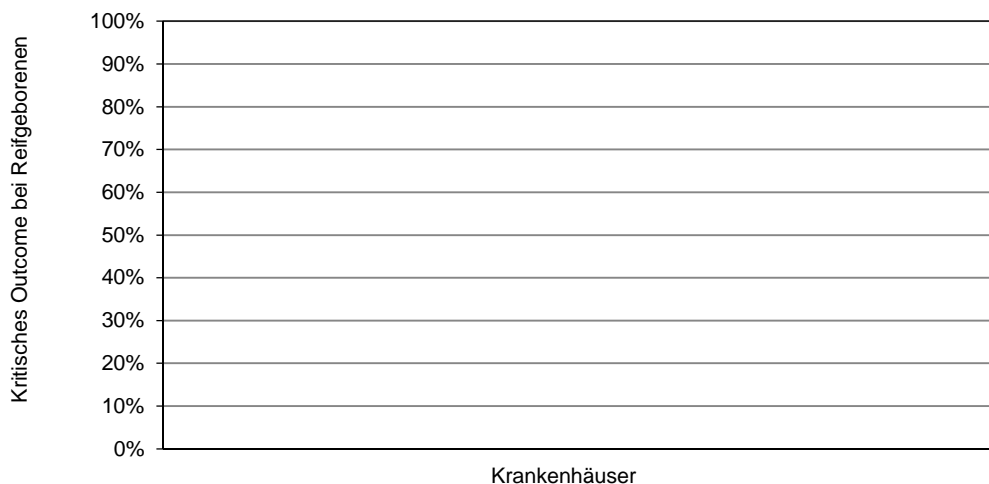


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Merkmal: Summe der Ebenen 1 bis 4
 Ebene 1: Verstorbene Kinder
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Indikator-ID: (QI 9b): 2015/16n1-GEBH/51803

Referenzbereich: <= 2,26 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)	/	156 / 21.425,25 0,73%
vorhergesagt (E) ¹		156,49 / 21.425,25 0,73%
O - E		-0,00%

¹ erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		1,00
Referenzbereich	<= 2,26	<= 2,26

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)	/	144 / 19.621,50 0,73%
vorhergesagt (E)		143,50 / 19.621,50 0,73%
O - E		0,00%
O / E		1,00

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,34	0,44	0,91	0,70	0,94	1,98		2,97	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

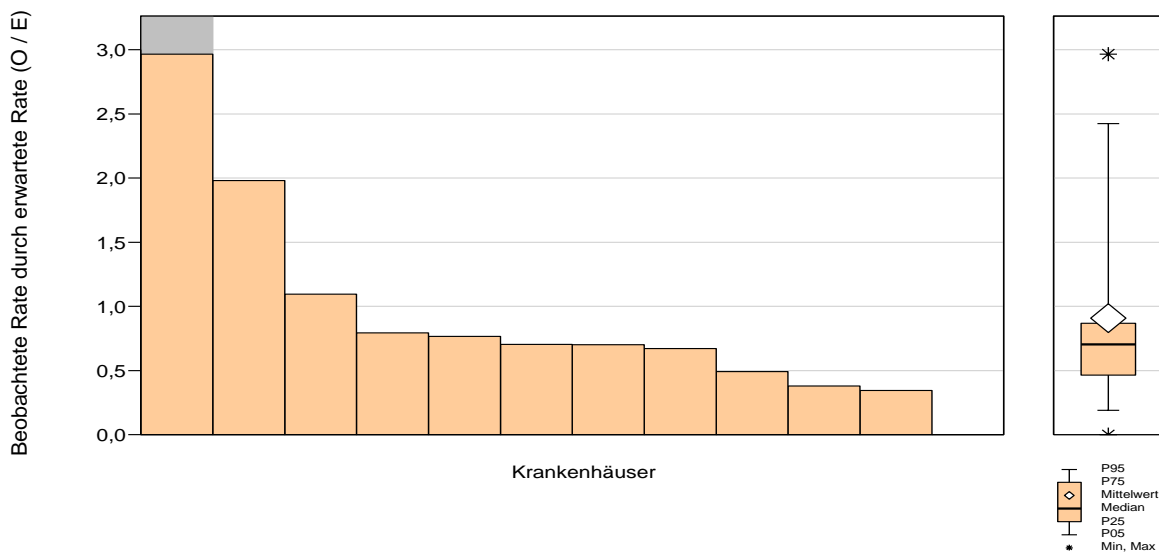
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51803]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen (Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen)

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,97

Median der Ergebnisse: 0,70

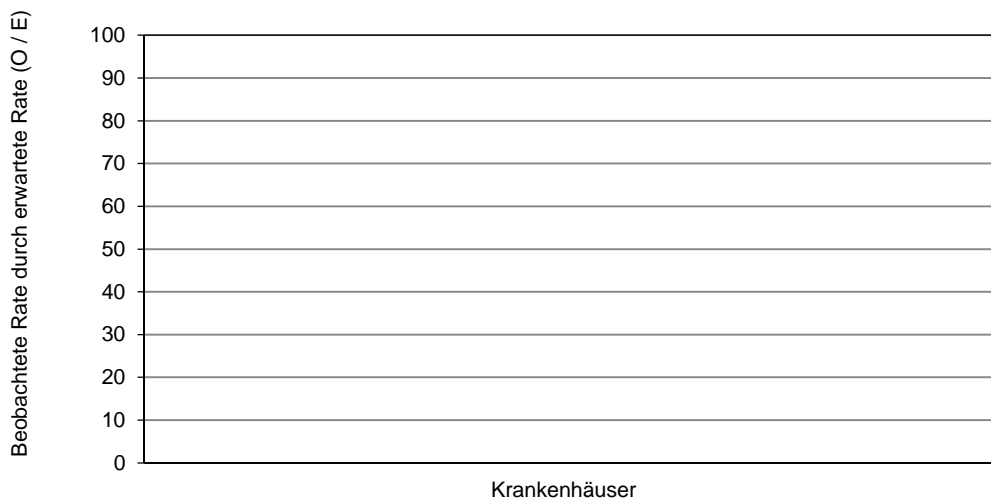


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		8 / 21.496 0,04%
vorhergesagt (E) ¹		4,37 / 21.496 0,02%
O - E		0,02%
O / E ²		1,83

¹ erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		2 / 20.324 0,01%
vorhergesagt (E)		4,41 / 20.324 0,02%
O - E		-0,01%
O / E		0,45

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		35 / 21.423 0,16%
vorhergesagt (E) ¹		42,16 / 21.423 0,20%
O - E		-0,03%
O / E ²		0,83

¹ erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		41 / 20.270 0,20%
vorhergesagt (E)		40,45 / 20.270 0,20%
O - E		0,00%
O / E		1,01

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		65 / 21.391 0,30%
vorhergesagt (E) ¹		67,16 / 21.391 0,31%
O - E		-0,01%
O / E ²		0,97

¹ erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		58 / 17.650 0,33%
vorhergesagt (E)		56,27 / 17.650 0,32%
O - E		0,01%
O / E		1,03

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		48 / 21.391 0,22%
vorhergesagt (E) ¹		42,79 / 21.391 0,20%
O - E		0,02%
O / E ²		1,12

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		43 / 20.242 0,21%
vorhergesagt (E)		42,37 / 20.242 0,21%
O - E		0,00%
O / E		1,01

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Qualitätsindikatorengruppe 10: Dammriss Grad III oder IV

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

Indikator-ID: (QI 10a): 2015/16n1-GEBH/322

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			14.140 / 23.433	60,34%
Dammriss Grad III oder IV			211 / 14.140	1,49%
Vertrauensbereich				1,31% - 1,71%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			13.056 / 22.195	58,82%
Dammriss Grad III oder IV			188 / 13.056	1,44%
Vertrauensbereich				1,25% - 1,66%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

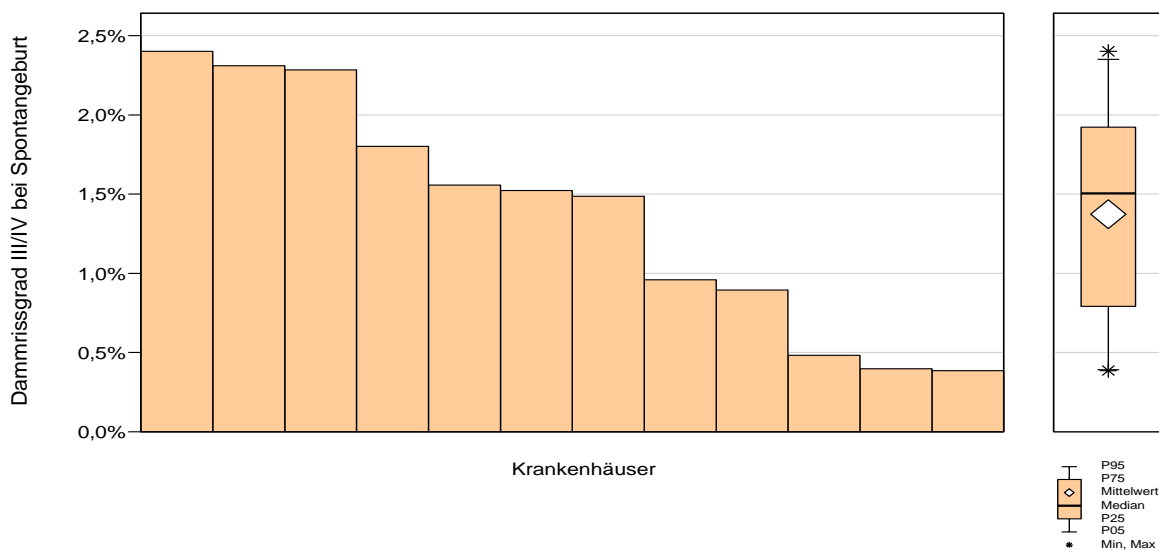
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,39		0,40	0,69	1,37	1,50	2,04	2,31		2,40	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/322]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,39% - 2,40%

Median der Krankenhausergebnisse: 1,50%

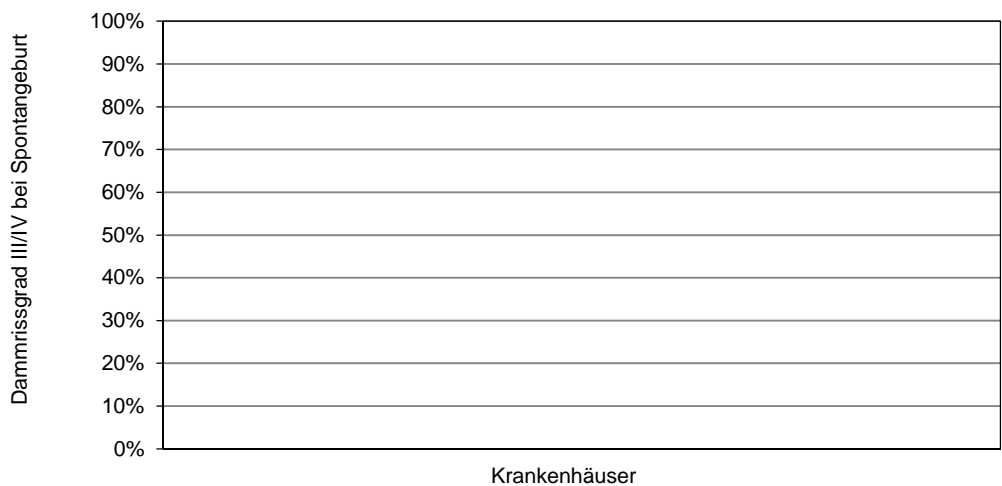


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

Indikator-ID: (QI 10b): 2015/16n1-GE BH/51181

Referenzbereich: <= 2,29 (Toleranzbereich)

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		211 / 14.140 1,49%
vorhergesagt (E) ¹		204,18 / 14.140 1,44%
O - E		0,05%

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		1,03
Vertrauensbereich		0,90 - 1,18
Referenzbereich	<= 2,29	<= 2,29

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		188 / 13.056 1,44%
vorhergesagt (E)		189,03 / 13.056 1,45%
O - E		-0,01%
O / E		0,99
Vertrauensbereich		0,86 - 1,15

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

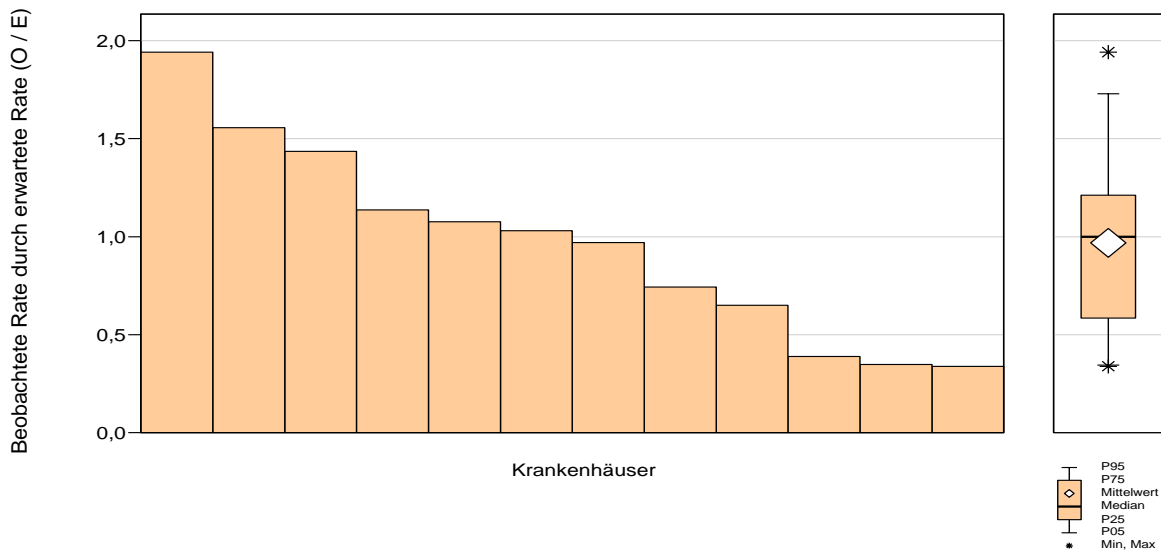
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,34		0,35	0,52	0,97	1,00	1,29	1,56		1,94	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

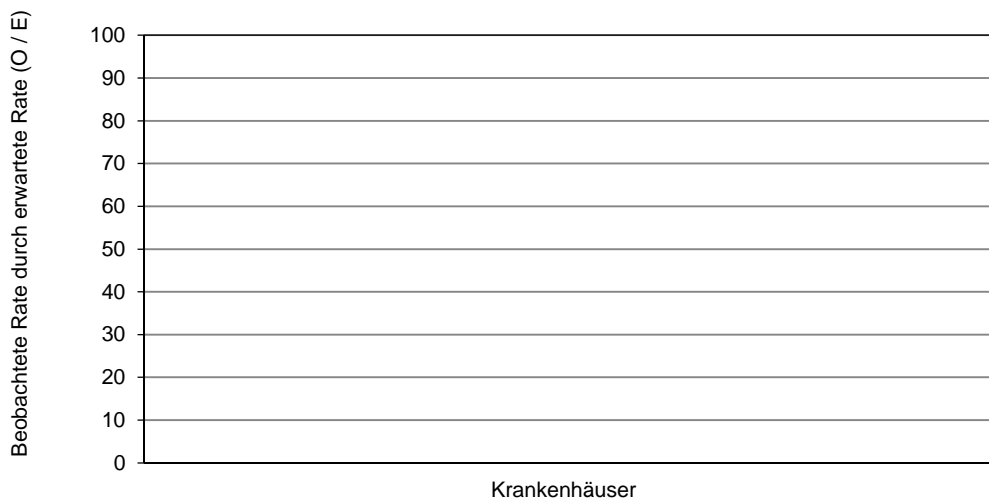
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,34 - 1,94
 Median der Ergebnisse: 1,00



12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 Minimum - Maximum der Ergebnisse: -
 Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10c): 2015/16n1-GEBH/323

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			12.950 / 23.433	55,26%
Dammriss Grad III oder IV			170 / 12.950	1,31%
Vertrauensbereich				1,13% - 1,52%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			11.823 / 22.195	53,27%
Dammriss Grad III oder IV			135 / 11.823	1,14%
Vertrauensbereich				0,97% - 1,35%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

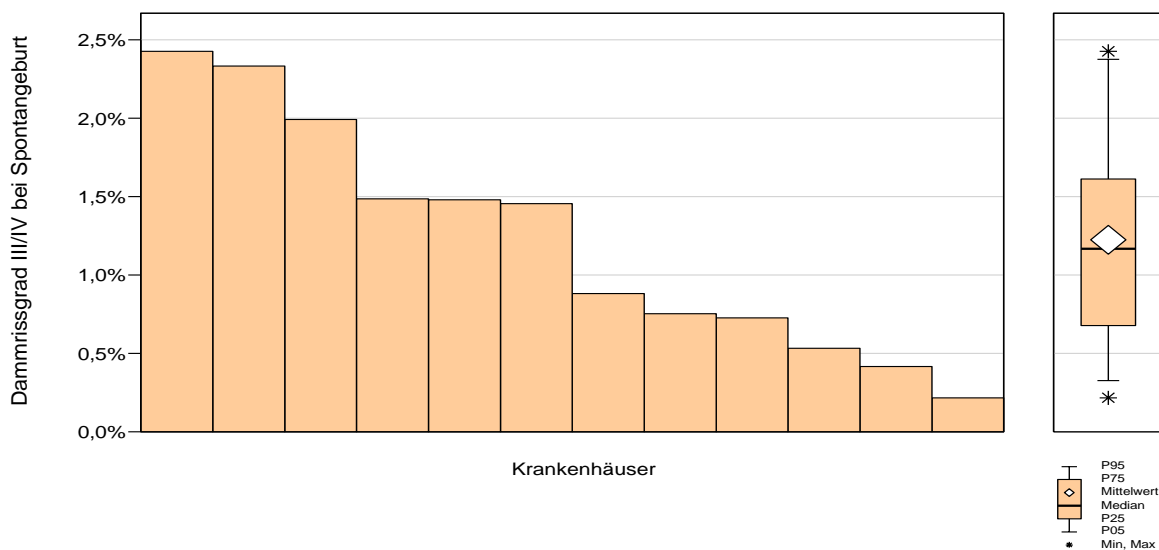
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,22		0,42	0,63	1,23	1,17	1,74	2,33		2,43	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10c, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/323]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,22% - 2,43%

Median der Krankenhausergebnisse: 1,17%

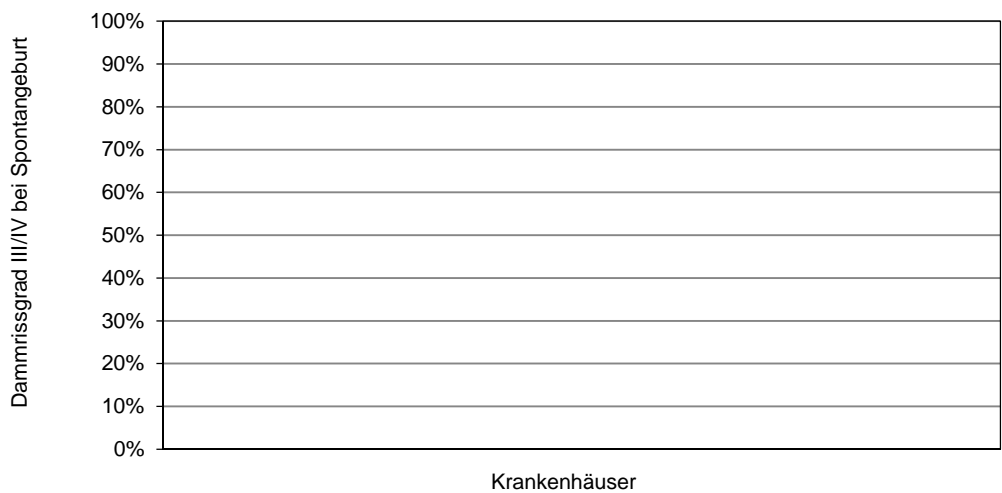


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Damriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10d): 2015/16n1-GEBH/324

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.190 / 23.433	5,08%
Damriss Grad III oder IV			41 / 1.190	3,45%
Vertrauensbereich				2,55% - 4,64%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.233 / 22.195	5,56%
Damriss Grad III oder IV			53 / 1.233	4,30%
Vertrauensbereich				3,30% - 5,58%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

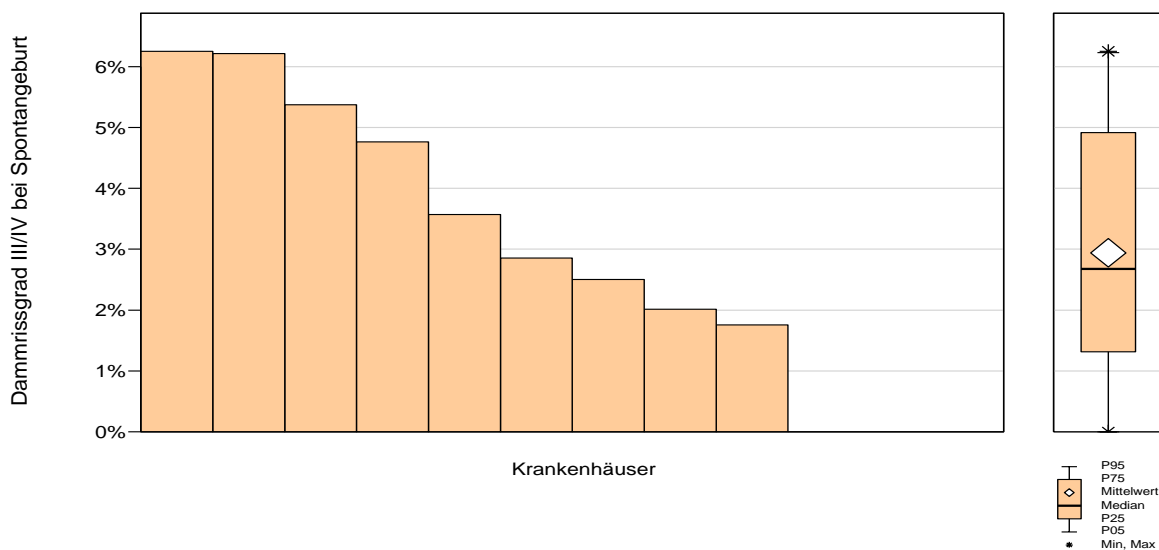
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,88	2,94	2,68	5,07	6,21		6,25	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 10d, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/324]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 0,00% - 6,25%

Median der Krankenhäusergebnisse: 2,68%

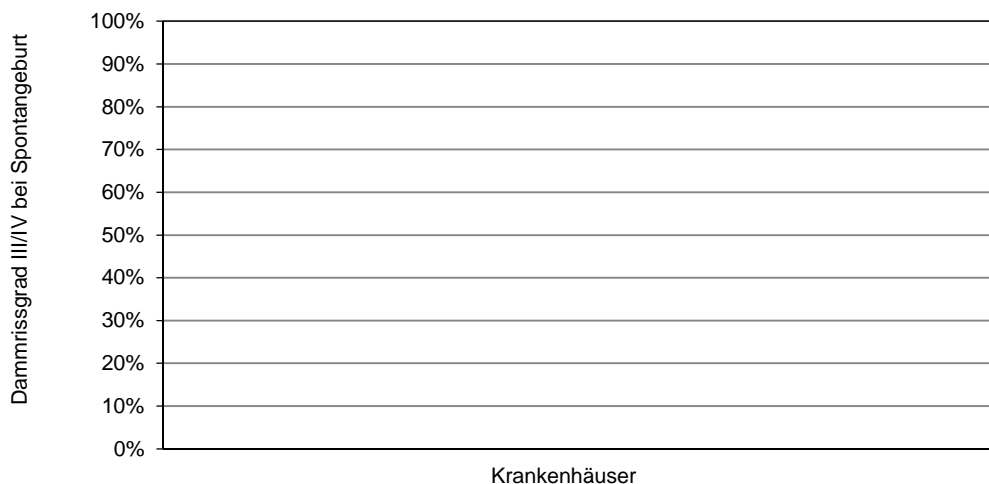


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: -

Median der Krankenhäusergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Müttern und Kindern, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11a): 2015/16n1-GEBH/52244

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			21.028 / 24.004	87,60%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			18.330 / 19.909	92,07%
Vertrauensbereich				91,69% - 92,44%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			19.093 / 22.748	83,93%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			17.214 / 17.927	96,02%
Vertrauensbereich				95,73% - 96,30%

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	62,25		88,72	92,80	93,20	96,90	98,45	98,56		98,96

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

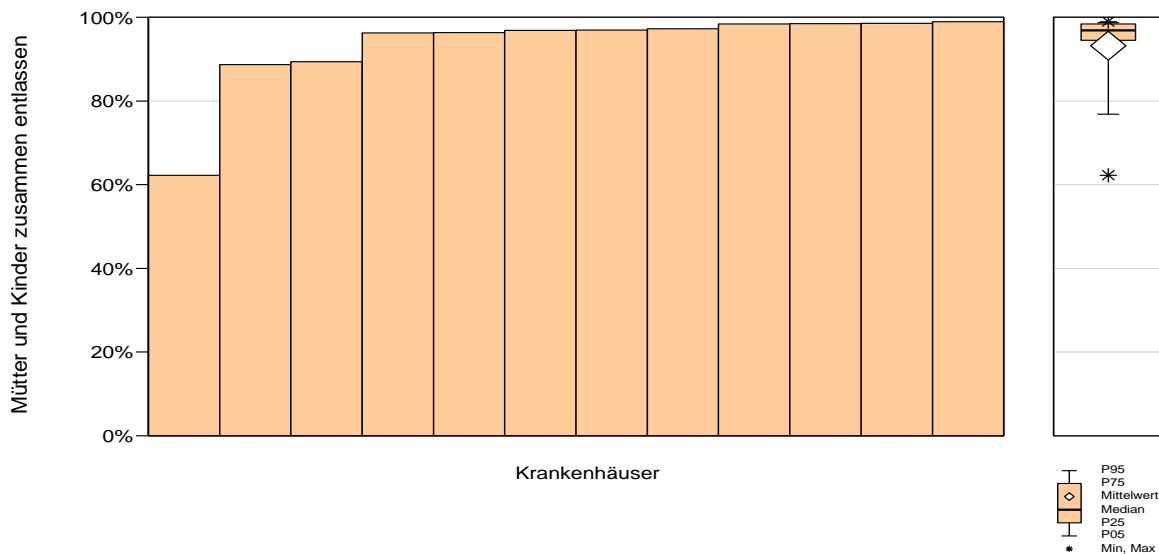
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11a, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52244]:

Anteil von Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde, an allen lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 62,25% - 98,96%

Median der Krankenhausergebnisse: 96,90%

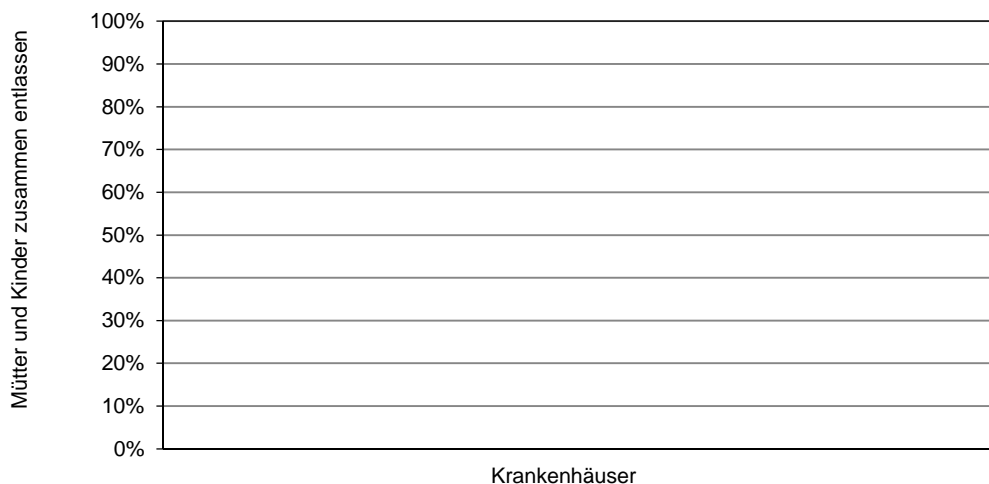


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11b): 2015/16n1-GEBH/52254

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		18.330 / 19.909 92,07%
vorhergesagt (E) ¹		18.680,13 / 19.909 93,83%
O - E		-1,76%

¹ erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52254

	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
O / E ²		0,98
Vertrauensbereich		0,98 - 0,99
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		17.214 / 17.927 96,02%
vorhergesagt (E)		16.820,90 / 17.927 93,83%
O - E		2,19%
O / E		1,02
Vertrauensbereich		1,02 - 1,03

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2015 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2014 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,66		0,95	0,99	0,99	1,03	1,05	1,05		1,05

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

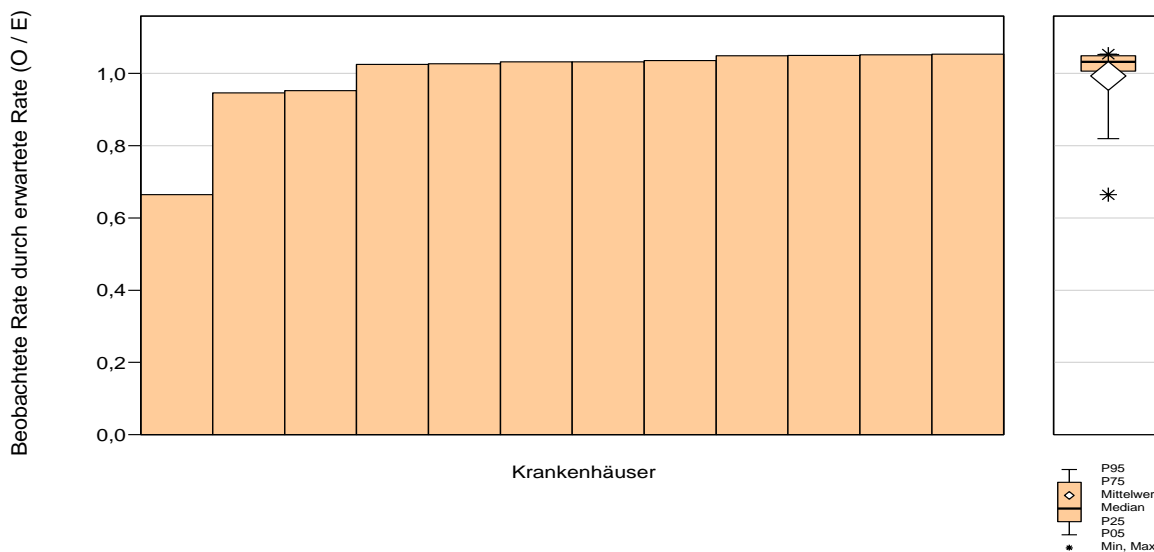
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11b, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden bei lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,66 - 1,05

Median der Ergebnisse: 1,03

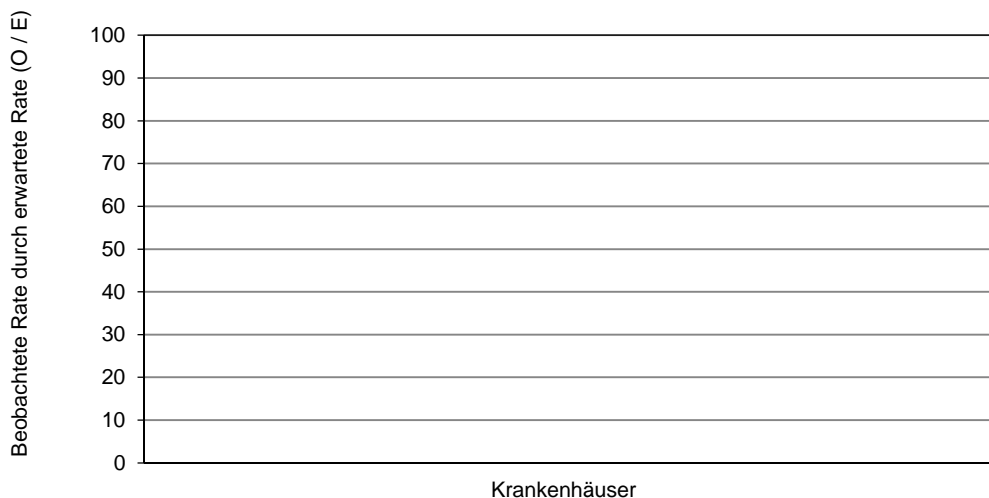


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 12: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/331

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			23.433	
Mütterliche Todesfälle			1 / 23.433	1,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

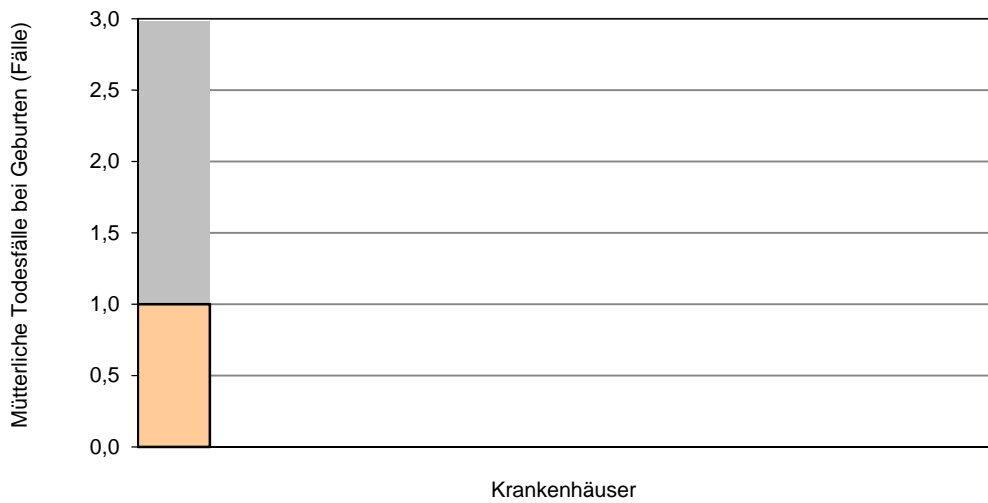
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			22.195	
Mütterliche Todesfälle			5 / 22.195	5,00 Fälle 0,02%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

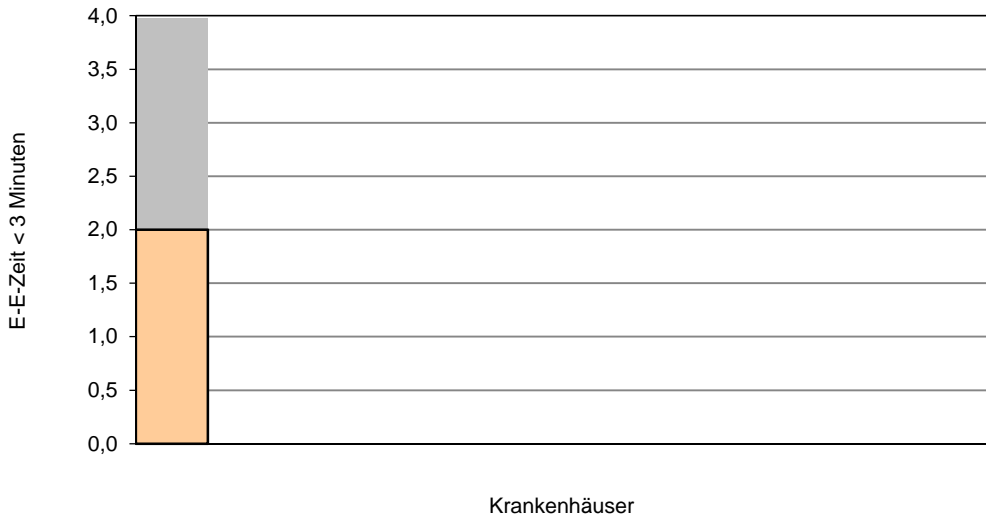
Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/850318
Referenzbereich: = 0,00 Fälle
ID-Bezugsindikator(en): 1058

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		0,00 = 0,00 Fälle	2 / 314	2,00 Fälle = 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		0,00	1 / 309	1,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK1, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		2,00

Auffälligkeitskriterium 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/850319

Referenzbereich: = 0,00 Fälle

ID-Bezugsindikator(en): 1059, 51803

	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess Referenzbereich		0,00 = 0,00 Fälle	1 / 21.411	1,00 Fälle = 0,00 Fälle

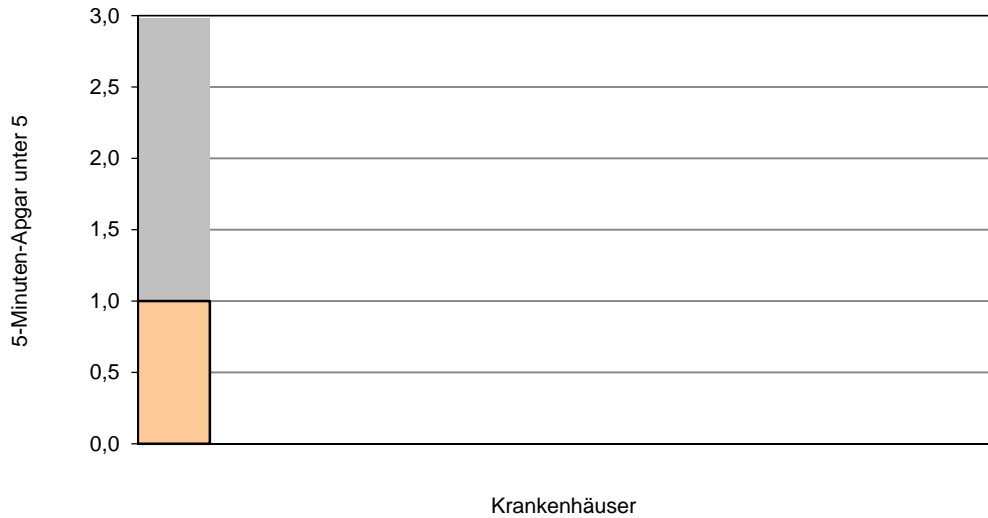
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess		0,00	2 / 20.261	2,00 Fälle

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK2, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/850319]:

Anzahl reifer Lebendgeborener mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlender Angabe des Base Excess von allen reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		1,00

Auffälligkeitskriterium 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht ≥ 3.795 Gramm

Indikator-ID: 2015/16n1-GEBH/850320

Referenzbereich: $> 0,00\%$

ID-Bezugsindikator(en): 51181

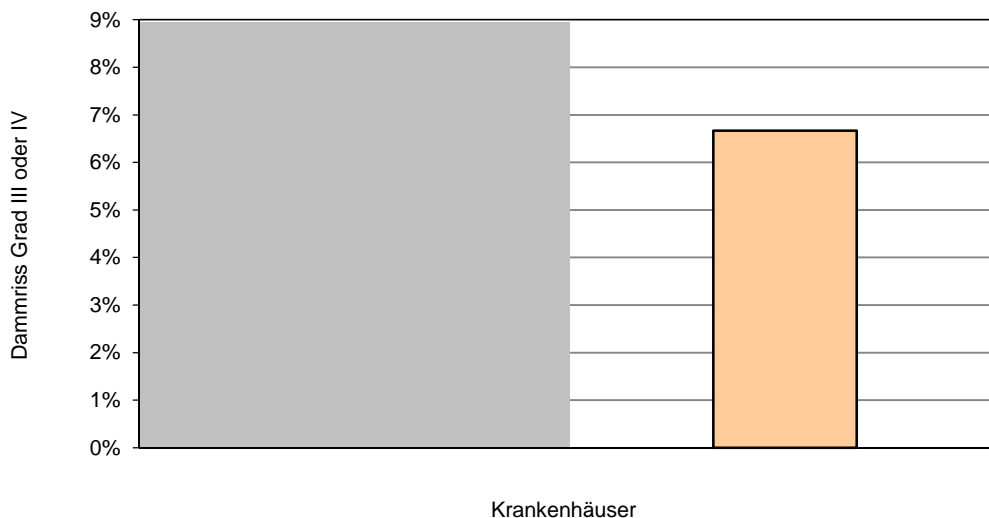
	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV¹			2 / 56	3,57%
Vertrauensbereich				0,98% - 12,12%
Referenzbereich		$> 0,00\%$		$> 0,00\%$

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV			7 / 106	6,60%
Vertrauensbereich				3,24% - 13,01%

¹ Eine Auffälligkeit liegt nur bei mindestens 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

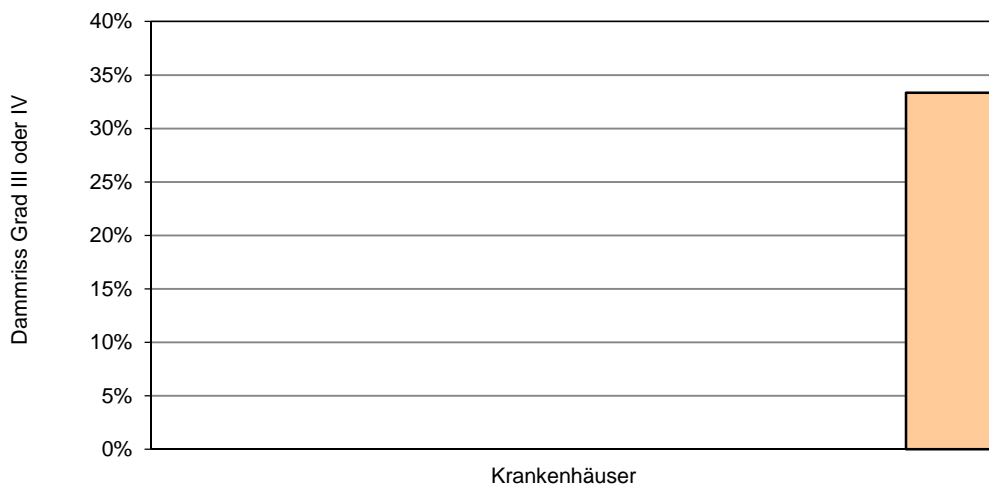
**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK3, Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/850320]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern
 mit einem Geburtsgewicht \geq 3.795 Gramm**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 2 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				3,33				6,67

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 9 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00			33,33

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Erstgebärende (Primipara)	12.189	52,02	53,39	11.156	53,08	1.033	42,74
Mehrgebärende (Multipara)	11.244	47,98	46,61	9.860	46,92	1.384	57,26
Einlingsschwangerschaften	22.865	97,58	97,55	20.452	97,32	2.413	99,83
Mehrlingsschwangerschaften	568	2,42	2,45	564	2,68	4	0,17
Zwillingschwangerschaften	559	2,39	2,38	555	2,64	4	0,17
Drillingsschwangerschaften	8	0,03	0,06	8	0,04	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lebendgeborene Kinder	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Totgeborene Kinder	87	0,36	0,40	77	0,36	10	0,41
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	1.139	4,75	4,82	1.131	5,24	8	0,33
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	1.112	4,63	4,63	1.104	5,12	8	0,33
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	23	0,10	0,18	23	0,11	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	6.498	27,73	29,49	5.679	27,02	819	33,88
Schwangere mit Risiken	16.935	72,27	70,51	15.337	72,98	1.598	66,12
Anamnestiche Risiken ¹	15.765	67,28	64,52	14.293	68,01	1.472	60,90
Zustand nach Frühgeburt (17)	431	1,84	2,06	373	1,77	58	2,40
Zustand nach Mangelgeburt (18)	65	0,28	0,32	61	0,29	4	0,17
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	804	3,43	3,32	761	3,62	43	1,78
Diabetes mellitus (9)	195	0,83	0,96	173	0,82	22	0,91
Schwangere über 35 Jahre (14)	5.202	22,20	22,44	4.866	23,15	336	13,90
Befundete Risiken ²	5.779	24,66	23,28	5.316	25,30	463	19,16
Gestationsdiabetes (50)	910	3,88	3,85	859	4,09	51	2,11
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	257	1,10	1,20	237	1,13	20	0,83
Plazentainsuffizienz (39)	225	0,96	1,14	221	1,05	4	0,17
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	518	2,21	2,08	487	2,32	31	1,28

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 126 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 132; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	4.193	17,89	17,37	3.691	17,56	502	20,77
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	19.240	82,11	82,63	17.325	82,44	1.915	79,23
vorzeitiger Blasensprung (60)	4.627	19,75	19,28	4.256	20,25	371	15,35
Überschreitung des Termins (61)	2.453	10,47	11,42	2.162	10,29	291	12,04
pathologisches CTG (77)	4.404	18,79	20,54	4.008	19,07	396	16,38
protrahierte Geburt (82, 83)	2.650	11,31	12,42	2.378	11,32	272	11,25
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	559	2,39	2,78	452	2,15	107	4,43

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.793	7,65	7,47	1.591	7,57	202	8,36
Eingeleitete Geburten	5.665	24,18	24,13	4.993	23,76	672	27,80
Medikamentös	5.626	99,31	92,91	4.955	99,24	671	99,85
Amniotomie	200	3,53	13,09	191	3,83	9	1,34
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	1.318	23,27	23,34	1.154	23,11	164	24,40
Überschreitung des Termins (61)	1.421	25,08	29,67	1.231	24,65	190	28,27
Gestose/ Eklampsie (66)	207	3,65	4,28	190	3,81	17	2,53
Plazentainsuffizienz (65)	445	7,86	7,47	431	8,63	14	2,08
intrauteriner Fruchttod (96)	37	0,65	0,67	30	0,60	7	1,04

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 144 und 145; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 150 und 151; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Einlinge	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Regelrechte Schädellage	20.726	90,65	90,46	18.478	90,35	2.248	93,16
Regelwidrige Schädellage	996	4,36	4,58	905	4,42	91	3,77
Beckenendlage	1.011	4,42	4,46	947	4,63	64	2,65
Querlage	92	0,40	0,40	83	0,41	9	0,37

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Anästhesien ¹	17.084	71,17	72,81	15.468	71,67	1.616	66,75
Allgemeinanästhesie	1.296	5,40	5,84	1.168	5,41	128	5,29
Spinalanästhesie	4.842	20,17	20,48	4.227	19,58	615	25,40
Epi-/Periduralanästhesie	7.656	31,89	32,79	7.063	32,72	593	24,49

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

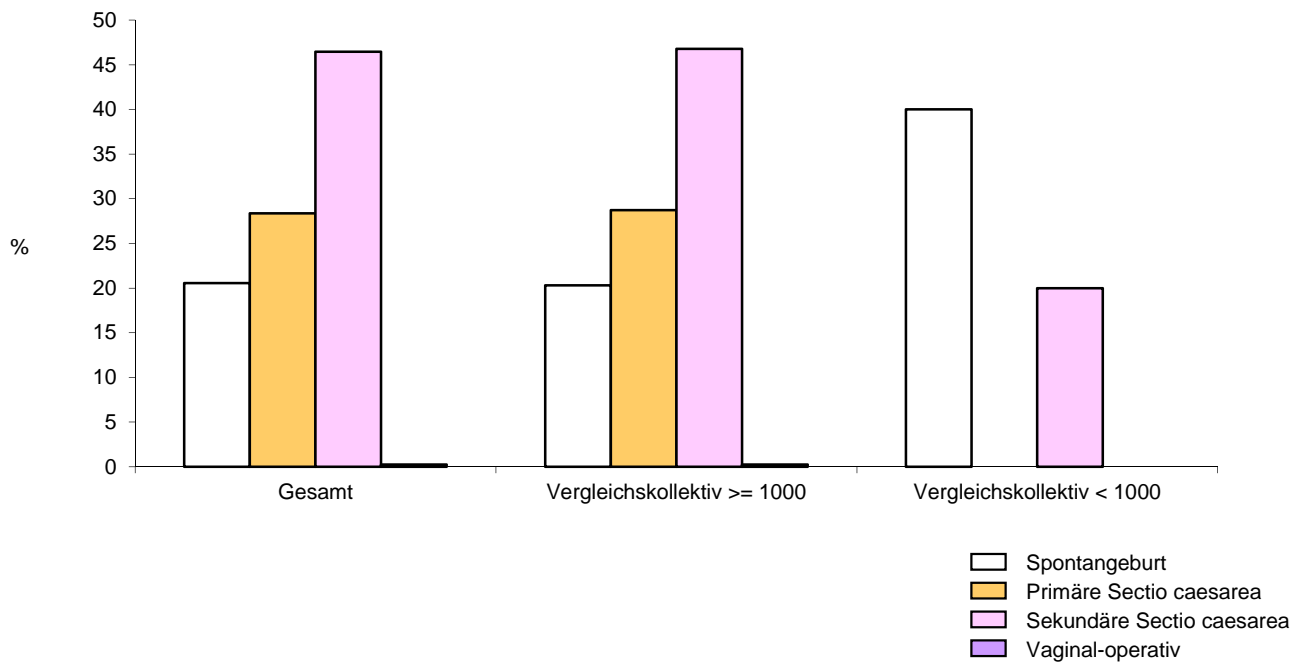
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Einlinge	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Spontangeburt	14.140	61,84	60,30	12.687	62,03	1.453	60,22
Sectio caesarea	7.077	30,95	32,26	6.294	30,77	783	32,45
Primäre Sectio caesarea	2.834	12,39	12,77	2.682	13,11	152	6,30
Sekundäre Sectio caesarea	3.430	15,00	15,83	3.031	14,82	399	16,54
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	813	3,56	3,66	581	2,84	232	9,61
Vaginal-operativ	1.636	7,16	7,38	1.459	7,13	177	7,34
Vakuum	1.608	7,03	7,19	1.440	7,04	168	6,96
Forzeps	28	0,12	0,19	19	0,09	9	0,37
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	12	0,05	0,06	12	0,06	0	0,00
Mehrlinge	1.139	4,75	4,82	1.131	5,24	8	0,33
Spontangeburt	248	21,77	19,34	246	21,75	2	25,00
Sectio caesarea	837	73,49	76,19	831	73,47	6	75,00
Primäre Sectio caesarea	427	37,49	41,24	427	37,75	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	380	33,36	30,29	378	33,42	2	25,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	30	2,63	4,65	26	2,30	4	50,00
Vaginal-operativ	34	2,99	2,92	34	3,01	0	0,00
Vakuum	32	2,81	2,55	32	2,83	0	0,00
Forzeps	2	0,18	0,36	2	0,18	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	20	1,76	1,55	20	1,77	0	0,00

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Kinder unter 1500 g	409	1,70	1,61	404	1,87	5	0,21
Spontangeburt	84	20,54	21,04	82	20,30	2	40,00
Primäre Sectio caesarea	116	28,36	30,33	116	28,71	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	190	46,45	44,81	189	46,78	1	20,00
Vaginal-operativ	1	0,24	0,00	1	0,25	0	0,00
Schädellage regelrecht/-widrig	262	64,06	62,57	259	64,11	3	60,00
Spontangeburt	61	23,28	21,83	60	23,17	1	33,33
Sectio caesarea	200	76,34	78,17	198	76,45	2	66,67
Primäre Sectio caesarea	71	27,10	34,50	71	27,41	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	119	45,42	41,92	118	45,56	1	33,33
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	10	3,82	1,75	9	3,47	1	33,33
Vaginal-operativ	1	0,38	0,00	1	0,39	0	0,00
Vakuum	1	0,38	0,00	1	0,39	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	26	6,36	5,46	25	6,19	1	20,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	26	100,00	100,00	25	100,00	1	100,00
Primäre Sectio caesarea	10	38,46	30,00	10	40,00	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	14	53,85	70,00	14	56,00	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	2	7,69	0,00	1	4,00	1	100,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	117	28,61	30,60	116	28,71	1	20,00
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	22	18,80	24,11	21	18,10	1	100,00
Assistierte Entbindung	1	0,85	1,79	1	0,86	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	2	1,71	0,89	2	1,72	0	0,00
Sectio caesarea	92	78,63	73,21	92	79,31	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	34	29,06	21,43	34	29,31	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	55	47,01	46,43	55	47,41	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	3	2,56	5,36	3	2,59	0	0,00

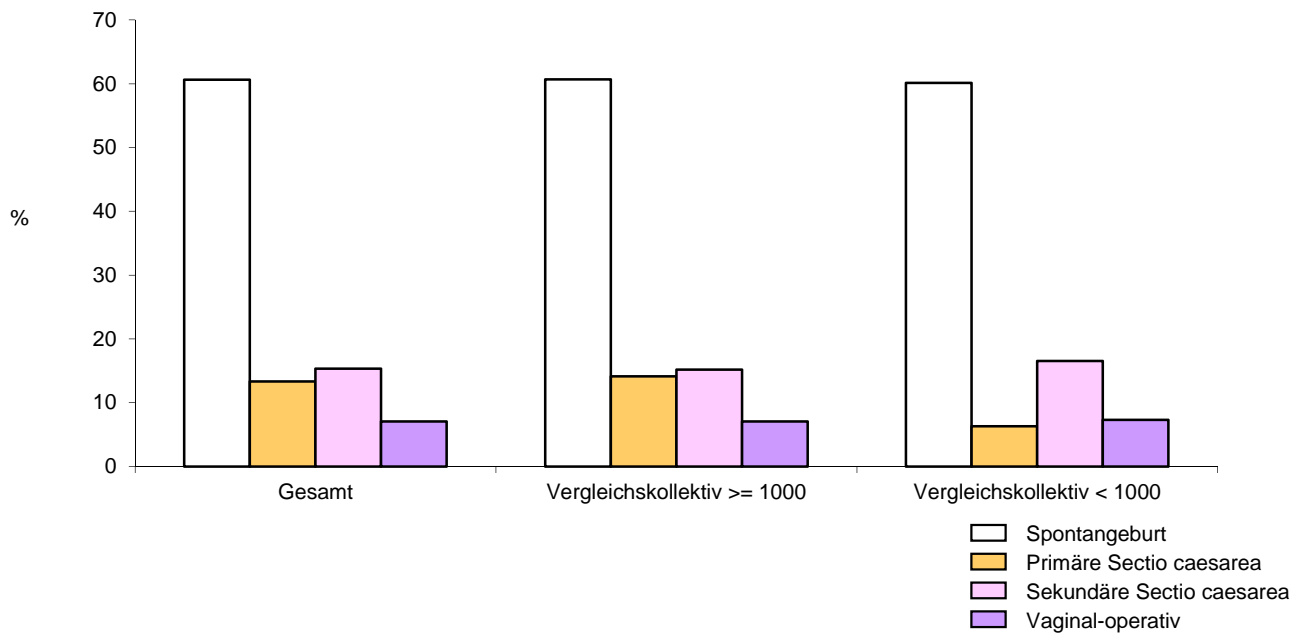
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Kinder 1500 g und darüber	23.595	98,30	98,39	21.179	98,13	2.416	99,79
Spontangeburt	14.304	60,62	58,94	12.851	60,68	1.453	60,14
Primäre Sectio caesarea	3.145	13,33	13,88	2.993	14,13	152	6,29
Sekundäre Sectio caesarea	3.620	15,34	16,06	3.220	15,20	400	16,56
Vaginal-operativ	1.669	7,07	7,28	1.492	7,04	177	7,33
Schädellage regelrecht/-widrig	22.191	94,05	94,26	19.851	93,73	2.340	96,85
Spontangeburt	14.197	63,98	62,04	12.752	64,24	1.445	61,75
Sectio caesarea	6.325	28,50	30,24	5.607	28,25	718	30,68
Primäre Sectio caesarea	2.374	10,70	11,24	2.246	11,31	128	5,47
Sekundäre Sectio caesarea	3.206	14,45	15,44	2.826	14,24	380	16,24
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	745	3,36	3,55	535	2,70	210	8,97
Vaginal-operativ	1.669	7,52	7,73	1.492	7,52	177	7,56
Vakuum	1.639	7,39	7,51	1.471	7,41	168	7,18
Forzeps	30	0,14	0,21	21	0,11	9	0,38
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	147	0,62	0,51	137	0,65	10	0,41
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	147	100,00	100,00	137	100,00	10	100,00
Primäre Sectio caesarea	81	55,10	63,16	79	57,66	2	20,00
Sekundäre Sectio caesarea	49	33,33	21,93	46	33,58	3	30,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	17	11,56	14,91	12	8,76	5	50,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	1.221	5,17	5,14	1.156	5,46	65	2,69
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	104	8,52	8,61	96	8,30	8	12,31
Assistierte Entbindung	15	1,23	1,39	15	1,30	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	8	0,66	0,87	8	0,69	0	0,00
Sectio caesarea	1.088	89,11	89,04	1.031	89,19	57	87,69
Primäre Sectio caesarea	676	55,36	57,13	654	56,57	22	33,85
Sekundäre Sectio caesarea	347	28,42	26,26	330	28,55	17	26,15
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	65	5,32	5,65	47	4,07	18	27,69

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Vaginale Entbindungen	15.944	68,04	66,70	14.313	68,11	1.631	67,48
Episiotomie	1.722	10,80	12,19	1.543	10,78	179	10,97

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	15.944	68,04	66,70	14.313	68,11	1.631	67,48
Geburtskomplikationen¹	7.994	50,14	51,14	7.289	50,93	705	43,23
Dammriss Grad III	276	1,73	1,80	255	1,78	21	1,29
Dammriss Grad IV	28	0,18	0,17	26	0,18	2	0,12
Plazentalösungsstörung	571	3,58	3,63	540	3,77	31	1,90
Mütterliche Komplikationen²	14.270	60,90	60,42	12.856	61,17	1.414	58,50
Wochenbettkomplikationen³	5.895	41,31	41,05	5.224	40,63	671	47,45
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	5.603	39,26	38,83	4.947	38,48	656	46,39
Eklampsie	23	0,16	0,09	19	0,15	4	0,28
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	37	0,26	0,27	30	0,23	7	0,50
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	15	0,11	0,16	13	0,10	2	0,14
Thrombose	39	0,27	0,20	37	0,29	2	0,14

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 170 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 170 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 170 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
5-Minuten-Apgar unter 7	284	1,19	1,18	270	1,26	14	0,58
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	91	0,38	0,34	88	0,41	3	0,12
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	576	2,42	2,09	539	2,52	37	1,54
Reanimierte Kinder	485	2,03	2,00	446	2,07	39	1,62

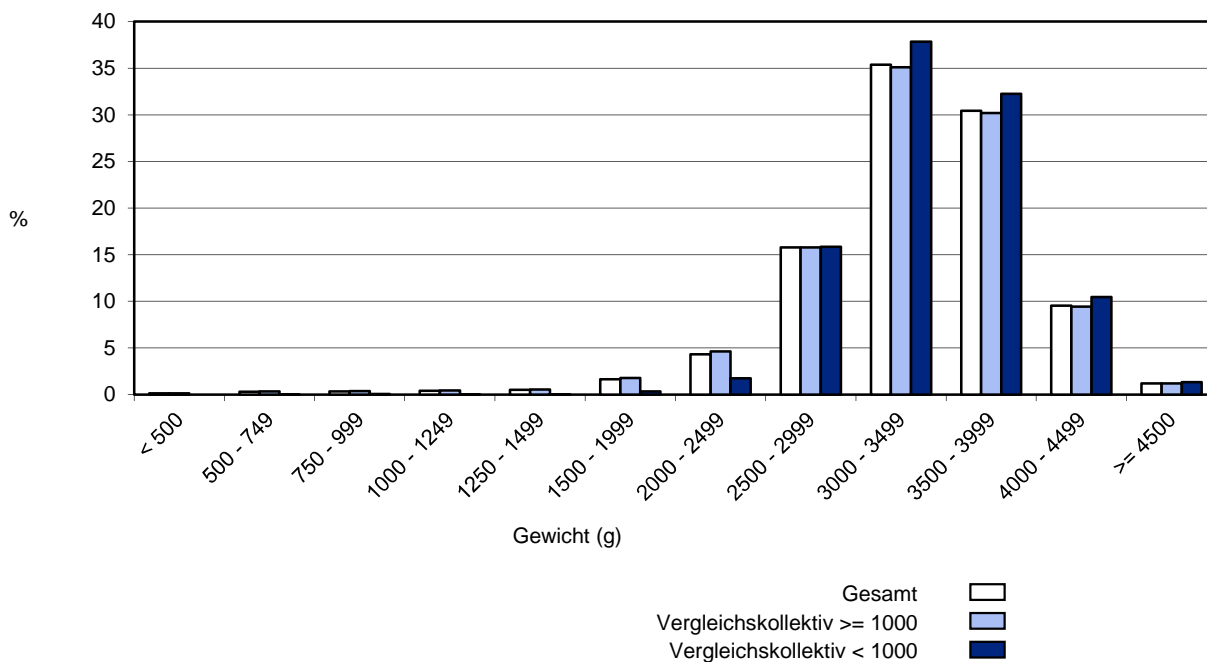
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Unter 28+0 Wochen	149	0,62	0,62	146	0,68	3	0,12
28+0 bis unter 32+0 Wochen	290	1,21	1,02	288	1,33	2	0,08
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.746	7,27	7,45	1.667	7,72	79	3,26
37+0 bis unter 42+0 Wochen	21.518	89,64	89,47	19.188	88,90	2.330	96,24
42+0 Wochen und darüber	300	1,25	1,45	293	1,36	7	0,29
Ohne Angabe	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	2.185	9,10	9,09	2.101	9,73	84	3,47
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	21.518	89,64	89,47	19.188	88,90	2.330	96,24
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	300	1,25	1,45	293	1,36	7	0,29

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Unter 500 g	29	0,12	0,12	29	0,13	0	0,00
500 g bis unter 750 g	76	0,32	0,33	75	0,35	1	0,04
750 g bis unter 1000 g	85	0,35	0,30	83	0,38	2	0,08
1000 g bis unter 1250 g	97	0,40	0,34	96	0,44	1	0,04
1250 g bis unter 1500 g	122	0,51	0,52	121	0,56	1	0,04
1500 g bis unter 2000 g	392	1,63	1,64	384	1,78	8	0,33
2000 g bis unter 2500 g	1.040	4,33	4,48	998	4,62	42	1,73
2500 g bis unter 3000 g	3.788	15,78	15,70	3.404	15,77	384	15,86
3000 g bis unter 3500 g	8.494	35,39	35,95	7.578	35,11	916	37,84
3500 g bis unter 4000 g	7.302	30,42	30,11	6.521	30,21	781	32,26
4000 g bis unter 4500 g	2.290	9,54	9,36	2.037	9,44	253	10,45
4500 g und darüber	289	1,20	1,15	257	1,19	32	1,32
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	154	0,64	0,85	143	0,66	11	0,46
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	50	0,21	0,09	46	0,21	4	0,17
Fehlbildung	149	0,62	0,65	138	0,64	11	0,46
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	2.120	8,86	8,85	2.040	9,49	80	3,32

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	24.004	1.000,0	1.000,0	21.583	1.000,0	2.421	1.000,0
Perinatale Mortalität	130	5,42	5,41	120	5,56	10	4,13
Totgeborene	87	3,62	3,96	77	3,57	10	4,13
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	53	2,21	2,51	49	2,27	4	1,65
Sub partu	6	0,25	0,22	6	0,28	0	0,00
Unbekannt	28	1,17	1,23	22	1,02	6	2,48
Tod vor Klinikaufnahme	70	2,92	3,17	60	2,78	10	4,13
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	43	1,79	1,45	43	1,99	0	0,00

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	47 / 149	315,44	330,99	46 / 146	315,07	1 / 3	333,33
28+0 bis unter 32+0 Wochen	25 / 290	86,21	86,58	23 / 288	79,86	2 / 2	1.000,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	29 / 1.746	16,61	14,76	28 / 1.667	16,80	1 / 79	12,66
37+0 bis unter 42+0 Wochen	29 / 21.518	1,35	1,47	23 / 19.188	1,20	6 / 2.330	2,58
42+0 Wochen und darüber	0 / 300	0,00	3,04	0 / 293	0,00	0 / 7	0,00
Ohne Angabe	0 / 1	0,00		0 / 1	0,00	0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g	17 / 29	586,21	642,86	17 / 29	586,21	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	24 / 76	315,79	324,32	23 / 75	306,67	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	11 / 85	129,41	130,43	11 / 83	132,53	0 / 2	0,00
1000 g bis unter 1500 g	21 / 219	95,89	92,31	20 / 217	92,17	1 / 2	500,00
1500 g bis unter 2000 g	15 / 392	38,27	18,77	15 / 384	39,06	0 / 8	0,00
2000 g bis unter 2500 g	12 / 1.040	11,54	11,76	8 / 998	8,02	4 / 42	95,24
2500 g bis unter 3000 g	11 / 3.788	2,90	3,64	10 / 3.404	2,94	1 / 384	2,60
3000 g bis unter 3500 g	10 / 8.494	1,18	1,47	8 / 7.578	1,06	2 / 916	2,18
3500 g bis unter 4000 g	5 / 7.302	0,68	1,02	4 / 6.521	0,61	1 / 781	1,28
4000 g bis unter 4500 g	3 / 2.290	1,31	1,41	3 / 2.037	1,47	0 / 253	0,00
4500 g und darüber	1 / 289	3,46	0,00	1 / 257	3,89	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

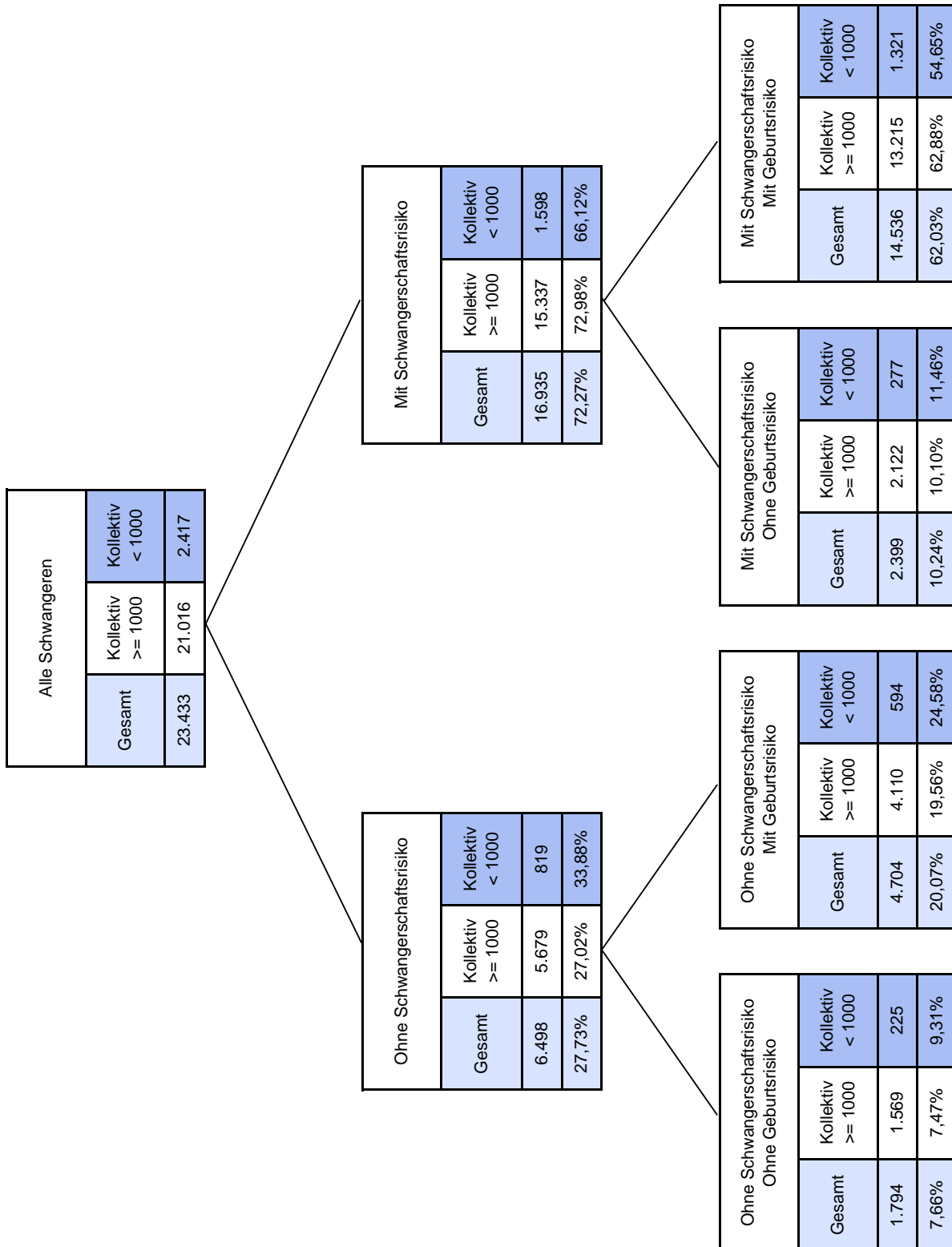
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	14 / 76	184,21	243,24	13 / 75	173,33	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	10 / 85	117,65	115,94	10 / 83	120,48	0 / 2	0,00
1000 g bis unter 1500 g	18 / 219	82,19	82,05	17 / 217	78,34	1 / 2	500,00
1500 g bis unter 2000 g	10 / 392	25,51	16,09	10 / 384	26,04	0 / 8	0,00
2000 g bis unter 2500 g	11 / 1.040	10,58	10,78	7 / 998	7,01	4 / 42	95,24
2500 g bis unter 3000 g	10 / 3.788	2,64	3,36	9 / 3.404	2,64	1 / 384	2,60
3000 g bis unter 3500 g	8 / 8.494	0,94	1,22	6 / 7.578	0,79	2 / 916	2,18
3500 g bis unter 4000 g	3 / 7.302	0,41	1,02	2 / 6.521	0,31	1 / 781	1,28
4000 g bis unter 4500 g	3 / 2.290	1,31	0,94	3 / 2.037	1,47	0 / 253	0,00
4500 g und darüber	0 / 289	0,00	0,00	0 / 257	0,00	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	17 / 29	586,21	642,86	17 / 29	586,21	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	10 / 76	131,58	81,08	10 / 75	133,33	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 85	11,76	14,49	1 / 83	12,05	0 / 2	0,00
1000 g bis unter 1500 g	3 / 219	13,70	10,26	3 / 217	13,82	0 / 2	0,00
1500 g bis unter 2000 g	5 / 392	12,76	2,68	5 / 384	13,02	0 / 8	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 1.040	0,96	0,98	1 / 998	1,00	0 / 42	0,00
2500 g bis unter 3000 g	1 / 3.788	0,26	0,28	1 / 3.404	0,29	0 / 384	0,00
3000 g bis unter 3500 g	2 / 8.494	0,24	0,24	2 / 7.578	0,26	0 / 916	0,00
3500 g bis unter 4000 g	2 / 7.302	0,27	0,00	2 / 6.521	0,31	0 / 781	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 2.290	0,00	0,47	0 / 2.037	0,00	0 / 253	0,00
4500 g und darüber	1 / 289	3,46	0,00	1 / 257	3,89	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	568	2,42	2,45	564	2,68	4	0,17
Anamnestische Risiken ¹	15.765	67,28	64,52	14.293	68,01	1.472	60,90
Diabetes mellitus (9)	195	0,83	0,96	173	0,82	22	0,91
Zustand nach Frühgeburt (17)	431	1,84	2,06	373	1,77	58	2,40
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.564	6,67	6,52	1.400	6,66	164	6,79
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	3.519	15,02	13,47	3.156	15,02	363	15,02
Befundete Risiken ²	5.779	24,66	23,28	5.316	25,30	463	19,16
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	339	1,45	1,38	316	1,50	23	0,95
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	716	3,06	2,83	673	3,20	43	1,78
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	245	1,05	1,16	225	1,07	20	0,83
Schwangerschaftsdiabetes (50)	910	3,88	3,85	859	4,09	51	2,11
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	20.005	85,37	85,43	18.003	85,66	2.002	82,83
Erstultraschall bis 12 SsWo	18.678	79,71	79,33	16.788	79,88	1.890	78,20
Vorstellung in der Geburtsklinik	17.834	76,11	75,43	15.833	75,34	2.001	82,79

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 126; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 132; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Pränatale Gendiagnostik¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %		Anzahl	2015 %	
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00		2.417	100,00	
Schwangere unter 30 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	7.682	32,78	32,87	6.526	31,05		1.156	47,83	
invasiv	36	0,47	-	35	0,54	-	1	0,09	-
nicht invasiv	681	8,86	-	603	9,24	-	78	6,75	-
invasiv und nicht-invasiv	6	0,08	-	6	0,09	-	0	0,00	-
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	8.657	36,94	36,84	7.901	37,60		756	31,28	
invasiv	51	0,59	-	49	0,62	-	2	0,26	-
nicht invasiv	1.048	12,11	-	968	12,25	-	80	10,58	-
invasiv und nicht-invasiv	6	0,07	-	5	0,06	-	1	0,13	-
Schwangere 35 Jahre und darüber pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	7.094	30,27	30,30	6.589	31,35		505	20,89	
invasiv	97	1,37	-	95	1,44	-	2	0,40	-
nicht invasiv	1.137	16,03	-	1.058	16,06	-	79	15,64	-
invasiv und nicht-invasiv	16	0,23	-	15	0,23	-	1	0,20	-
Pränatale Gendiagnostik durchgeführt	3.078	13,14	-	2.834	13,48	-	244	10,10	-
Pränatale Gendiagnostik/ Schwangerschaftsrisiken²:									
Schwangere über 35 Jahre (14) ³	941 / 5.202	18,09	0,00	877 / 4.866	18,02		64 / 336	19,05	
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	79 / 366	21,58	0,00	73 / 324	22,53		6 / 42	14,29	
andere Schwangerschaftsrisiken	2.042 / 15.539			1.865 / 14.064			177 / 1.475		

¹ neues Datenfeld in 2015

² Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 128; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Pränatale Gendiagnostik durchgeführt
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	6.136	26,19	27,61	5.341	25,41	795	32,89
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	98	1,60	1,80	80	1,50	18	2,26
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	2.405	39,19	41,07	2.129	39,86	276	34,72
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	233	3,80	4,10	195	3,65	38	4,78
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	1.012	16,49	19,11	876	16,40	136	17,11
Risikoschwangerschaften	16.935	72,27	70,51	15.337	72,98	1.598	66,12
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	887	5,24	3,99	782	5,10	105	6,57

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 129 bis Seite 130

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Doppler ambulant durchgeführt	1.252	5,34	4,19	1.110	5,28	142	5,88
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	1.252	100,00	100,00	1.110	100,00	142	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	843	67,33	68,53	716	64,50	127	89,44
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	62	4,95	5,91	60	5,41	2	1,41
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	21	1,68	2,90	16	1,44	5	3,52
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	23	1,84	1,61	22	1,98	1	0,70
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	180	14,38	3,22	178	16,04	2	1,41
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	82	6,55	12,35	79	7,12	3	2,11
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	41	3,27	4,73	40	3,60	1	0,70
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	28	2,24	2,90	25	2,25	3	2,11

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	1.252	5,34	4,19	1.110	5,28	142	5,88
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	126	10,06	13,64	124	11,17	2	1,41
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	1,57	0	0,00	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	1	0,79	0,79	1	0,81	0	0,00
62 Fehlbildung	6	4,76	6,30	6	4,84	0	0,00
63 Frühgeburt	3	2,38	12,60	3	2,42	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	12	9,52	6,30	12	9,68	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	34	26,98	17,32	32	25,81	2	100,00
66 Gestose/Eklampsie	2	1,59	3,15	2	1,61	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	2,36	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	2	1,59	1,57	2	1,61	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	2	1,59	5,51	2	1,61	0	0,00
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	2,38	2,36	3	2,42	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,79	0,79	1	0,81	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	0	0,00	0,79	0	0,00	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	4	3,17	0,00	4	3,23	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	6	4,76	4,72	6	4,84	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	43	34,13	44,09	43	34,68	0	0,00

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
intravenöse Tokolyse	198	0,84	0,92	192	0,91	6	0,25
Lungenreifebehandlung	182	91,92	91,71	178	92,71	4	66,67
Mehrlingsschwangerschaft	568	2,42	2,45	564	2,68	4	0,17
Lungenreifebehandlung	195	34,33	33,70	195	34,57	0	0,00
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	525	2,24	1,98	517	2,46	8	0,33
Lungenreifebehandlung	453	86,29	88,86	447	86,46	6	75,00
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	862	3,68	4,05	740	3,52	122	5,05
Lungenreifebehandlung	506	58,70	61,80	486	65,68	20	16,39

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
CTG durchgeführt	21.717	92,68	92,68	19.377	92,20	2.340	96,81

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	722	3,08	2,61	698	3,32	24	0,99
Pathologischer Befund	172	23,82	22,45	170	24,36	2	8,33
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	722	100,00	100,00	698	100,00	24	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	441	61,08	63,73	422	60,46	19	79,17
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	82	11,36	11,92	79	11,32	3	12,50
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	12	1,66	1,90	12	1,72	0	0,00
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	20	2,77	2,42	20	2,87	0	0,00
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	108	14,96	8,81	106	15,19	2	8,33
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	34	4,71	6,39	34	4,87	0	0,00
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	58	8,03	6,56	58	8,31	0	0,00
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	8	1,11	1,90	8	1,15	0	0,00

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	21.212	88,37	88,49	18.884	87,49	2.328	96,16
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	731	3,45	3,69	698	3,70	33	1,42
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.276	35,21	34,77	1.157	34,69	119	41,18
Sectio caesarea	1.031	28,45	29,82	890	26,69	141	48,79
primäre Sectio caesarea	59	1,63	0,97	57	1,71	2	0,69
sekundäre Sectio caesarea	911	25,14	26,96	785	23,54	126	43,60
Keine Intervention	1.694	46,74	46,34	1.610	48,28	84	29,07

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 143

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Einlinge	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	1.652	7,23	10,18	1.650	8,07	2	0,08
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	21.213	92,77	89,82	18.802	91,93	2.411	99,92
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	21.122	87,99	85,08	18.747	86,86	2.375	98,10
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	20.419	96,67	96,94	18.092	96,51	2.327	97,98
	4.724 / 20.419			4.093 / 18.092		631 / 2.327	
		23,14	23,01		22,62		27,12
Terminüberschreitung ¹							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	477	2,26	2,29	438	2,34	39	1,64
	313 / 477			286 / 438		27 / 39	
		65,62	64,33		65,30		69,23
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	151	0,71	0,52	146	0,78	5	0,21
	106 / 151			104 / 146		2 / 5	
		70,20	74,00		71,23		40,00
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	75	0,36	0,26	71	0,38	4	0,17
	57 / 75			56 / 71		1 / 4	
		76,00	48,00		78,87		25,00

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

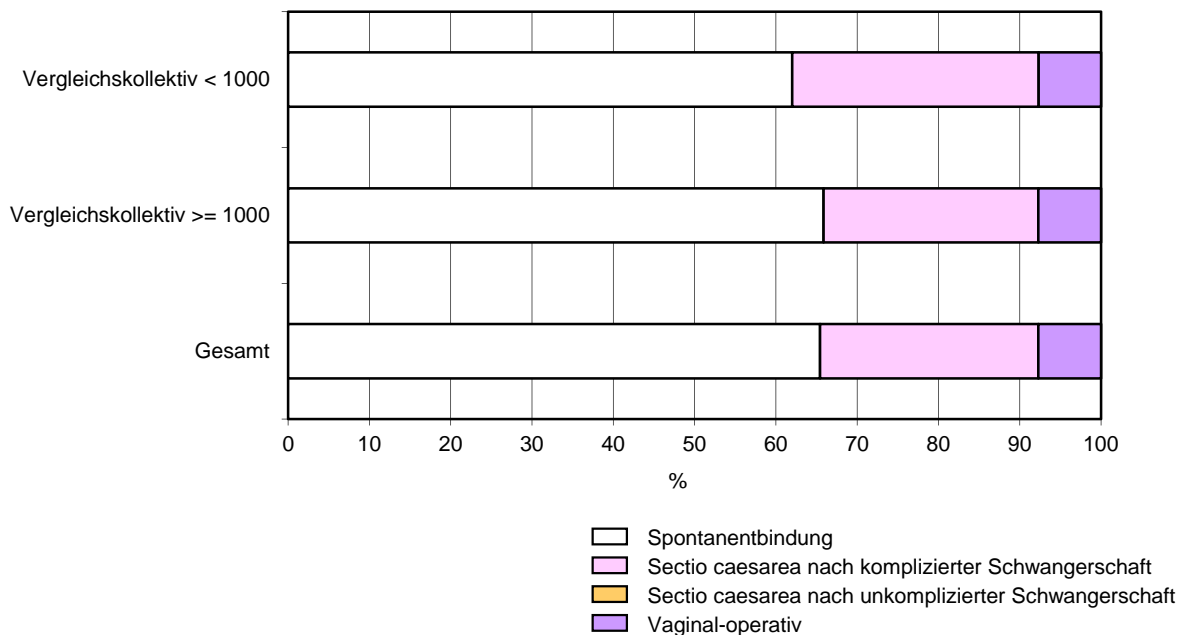
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	20.145	83,92	83,72	17.883	82,86	2.262	93,43
Spontanentbindung	13.183	65,44	63,72	11.780	65,87	1.403	62,02
Primäre Sectio caesarea	1.983	9,84	10,14	1.857	10,38	126	5,57
Sekundäre Sectio caesarea	2.738	13,59	14,70	2.375	13,28	363	16,05
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	689	3,42	3,50	492	2,75	197	8,71
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	25	0,12	0,19	16	0,09	9	0,40
Vaginal operativ: Vakuum	1.527	7,58	7,74	1.363	7,62	164	7,25
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	1.552	7,70	7,94	1.379	7,71	173	7,65

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

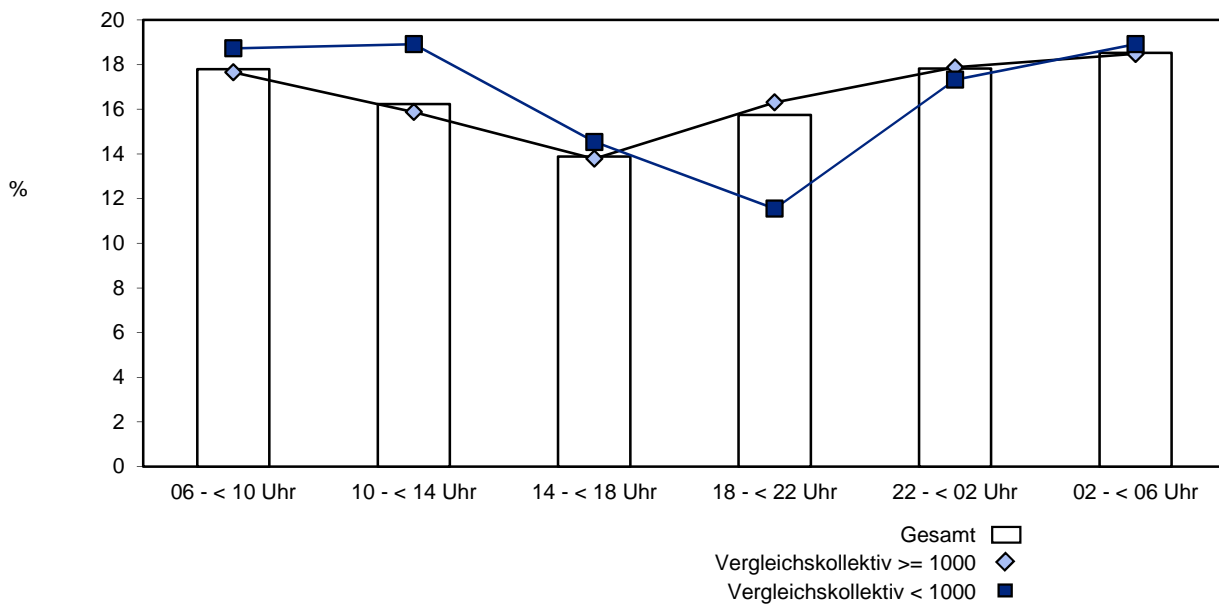
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

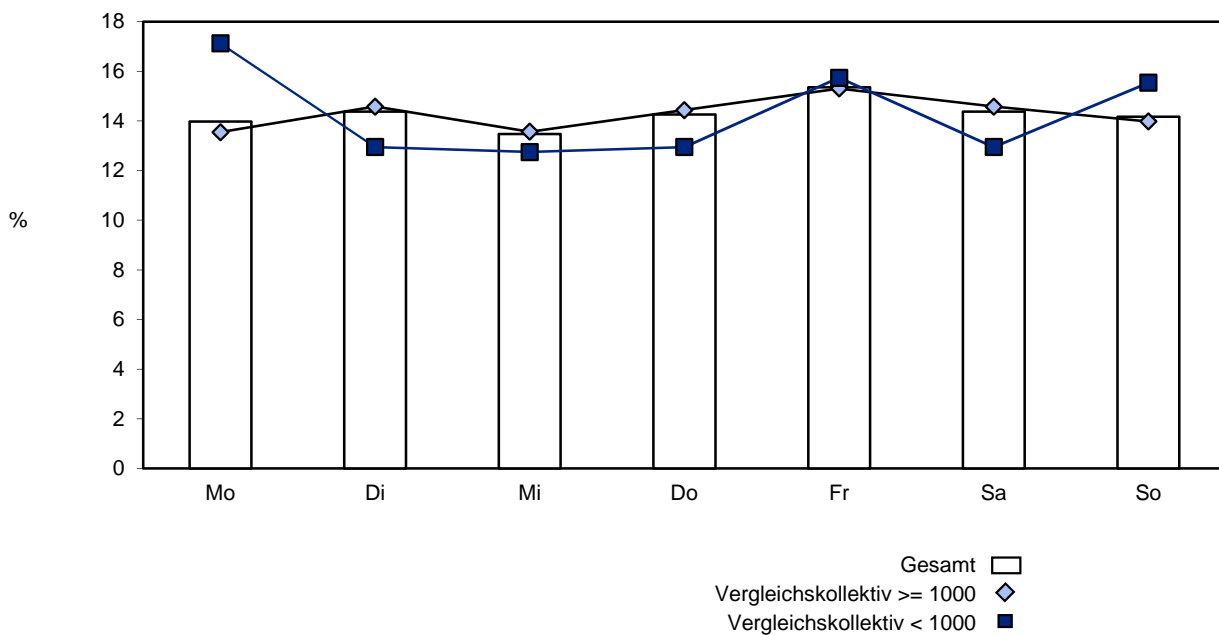
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburten ohne angegebene Risiken	4.193	17,47	16,95	3.691	17,10	502	20,74
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	746	17,79	17,87	652	17,66	94	18,73
10 bis vor 14 Uhr	681	16,24	15,25	586	15,88	95	18,92
14 bis vor 18 Uhr	582	13,88	15,82	509	13,79	73	14,54
18 bis vor 22 Uhr	660	15,74	15,48	602	16,31	58	11,55
22 bis vor 02 Uhr	747	17,82	16,31	660	17,88	87	17,33
02 bis vor 06 Uhr	777	18,53	19,27	682	18,48	95	18,92

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburten ohne angegebene Risiken	4.193	17,47	16,95	3.691	17,10	502	20,74
Wochentage							
Montag	586	13,98	14,19	500	13,55	86	17,13
Dienstag	603	14,38	14,55	538	14,58	65	12,95
Mittwoch	565	13,47	14,94	501	13,57	64	12,75
Donnerstag	598	14,26	14,55	533	14,44	65	12,95
Freitag	644	15,36	13,90	565	15,31	79	15,74
Samstag	603	14,38	14,09	538	14,58	65	12,95
Sonntag	594	14,17	13,77	516	13,98	78	15,54
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

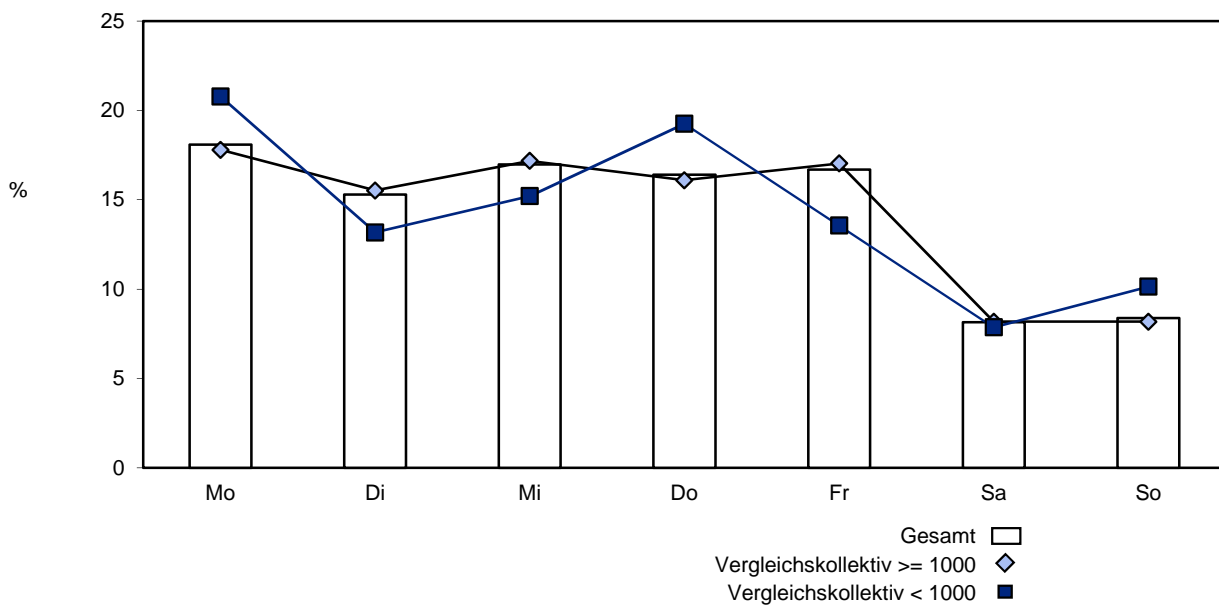
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Alle Sectio caesarea	7.914	32,97	34,38	7.125	33,01	789	32,59
Wochentage							
Montag	1.432	18,09	18,04	1.268	17,80	164	20,79
Dienstag	1.210	15,29	15,33	1.106	15,52	104	13,18
Mittwoch	1.344	16,98	16,55	1.224	17,18	120	15,21
Donnerstag	1.299	16,41	15,58	1.147	16,10	152	19,26
Freitag	1.321	16,69	17,11	1.214	17,04	107	13,56
Samstag	645	8,15	8,84	583	8,18	62	7,86
Sonntag	663	8,38	8,55	583	8,18	80	10,14
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

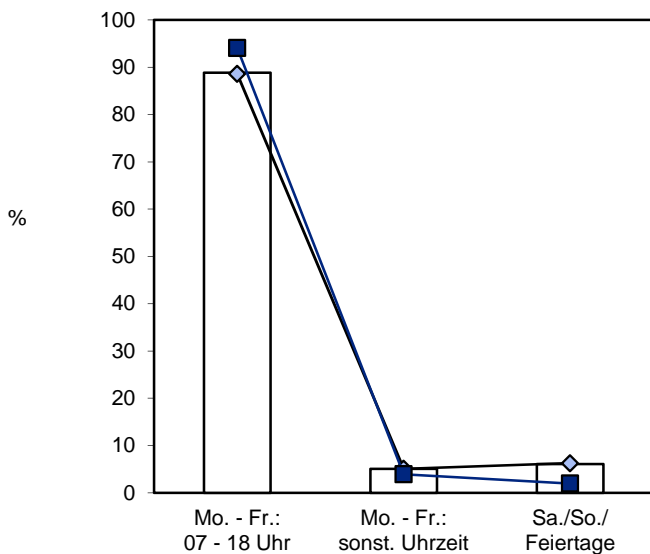
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



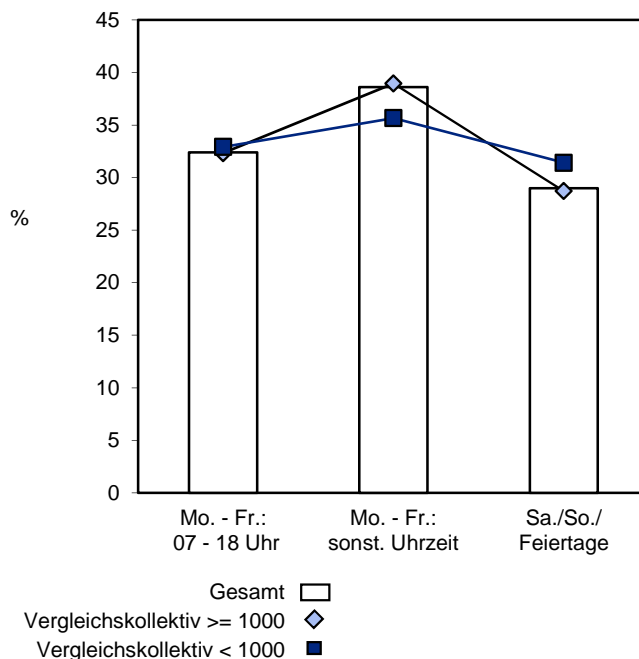
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.261	13,59	14,15	3.109	14,40	152	6,28
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	2.898	88,87	87,26	2.755	88,61	143	94,08
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	165	5,06	6,40	159	5,11	6	3,95
Sa./So./Feiertage	198	6,07	6,34	195	6,27	3	1,97
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.810	15,87	16,52	3.409	15,79	401	16,56
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	1.234	32,39	32,67	1.102	32,33	132	32,92
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	1.471	38,61	37,22	1.328	38,96	143	35,66
Sa./So./Feiertage	1.105	29,00	30,11	979	28,72	126	31,42
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	548	63,28	61,50	526	64,86	22	40,00
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	523	95,44	92,52	502	95,44	21	95,45
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	14	2,55	3,35	13	2,47	1	4,55
Sa./So./Feiertage	11	2,01	4,13	11	2,09	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	21.050	87,69	87,45	18.726	86,76	2.324	95,99
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	814	3,87	3,93	759	4,05	55	2,37
Primäre Sectio caesarea	508	62,41	61,08	486	64,03	22	40,00
Nur Beckenendlage	373	1,77	2,06	343	1,83	30	1,29
Primäre Sectio caesarea	289	77,48	76,53	276	80,47	13	43,33

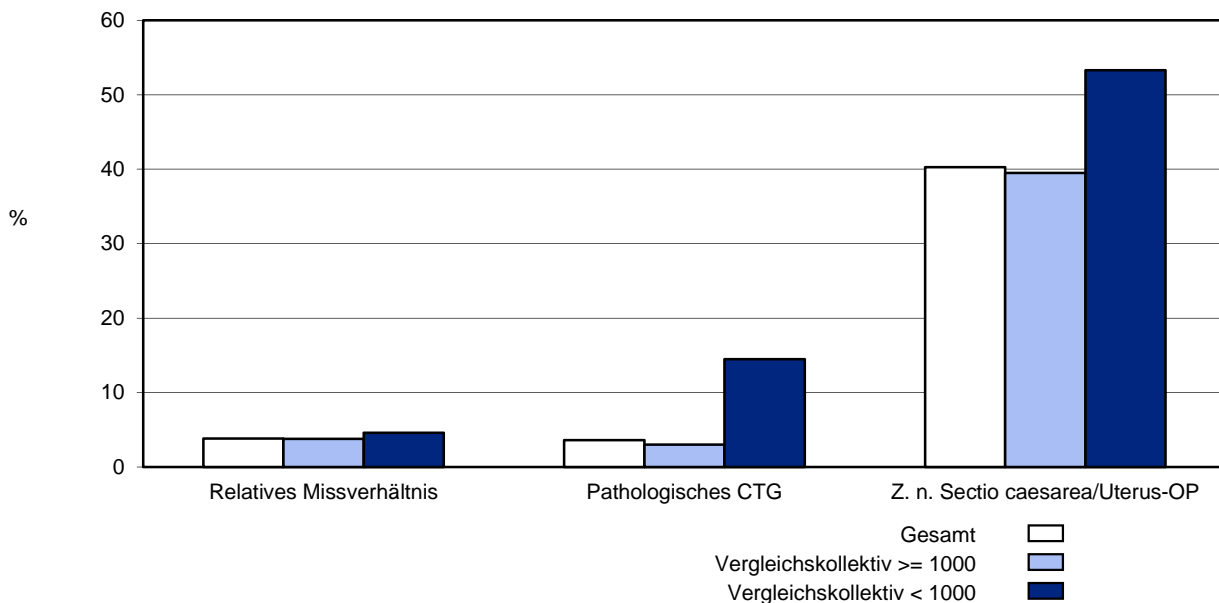
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	20.145	83,92	83,72	17.883	82,86	2.262	93,43
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	523	2,60	2,98	418	2,34	105	4,64
Sectio caesarea	380	72,66	80,60	299	71,53	81	77,14
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	85	0,42	0,65	55	0,31	30	1,33
Sectio caesarea	41	48,24	72,58	22	40,00	19	63,33
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	10.811	53,67	54,19	9.590	53,63	1.221	53,98
3500 g bis unter 4000 g	6.880	34,15	33,90	6.120	34,22	760	33,60
4000 g bis unter 4500 g	2.180	10,82	10,59	1.930	10,79	250	11,05
4500 g und darüber	274	1,36	1,32	243	1,36	31	1,37
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	1.944	9,65	8,87	1.839	10,28	105	4,64
Sekundäre Sectio caesarea	355	18,26	21,24	347	18,87	8	7,62
Protrahierte Geburt (EP) (82)	861	4,27	4,62	730	4,08	131	5,79
Sekundäre Sectio caesarea	648	75,26	74,20	552	75,62	96	73,28
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	90	0,45	0,59	76	0,42	14	0,62
Sekundäre Sectio caesarea	54	60,00	69,03	47	61,84	7	50,00
Pathologisches CTG (77)	4.009	19,90	21,84	3.603	20,15	406	17,95
Sekundäre Sectio caesarea	1.351	33,70	34,91	1.164	32,31	187	46,06
Nur pathologisches CTG (77)	895	4,44	5,21	796	4,45	99	4,38
Sekundäre Sectio caesarea	190	21,23	19,66	156	19,60	34	34,34
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	3.105	15,41	13,03	2.743	15,34	362	16,00
Sectio caesarea	2.062	66,41	69,13	1.806	65,84	256	70,72
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.413	7,01	6,05	1.248	6,98	165	7,29
Sectio caesarea	1.083	76,65	76,32	953	76,36	130	78,79

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 144 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Einlinge	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	2.834	12,39	12,77	2.682	13,11	152	6,30
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	108	3,81	6,07	101	3,77	7	4,61
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	60	2,12	3,62	56	2,09	4	2,63
Pathologisches CTG (77 ¹)	102	3,60	7,63	80	2,98	22	14,47
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	43	1,52	5,57	26	0,97	17	11,18
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	1.141	40,26	34,85	1.060	39,52	81	53,29
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	825	29,11	25,20	760	28,34	65	42,76

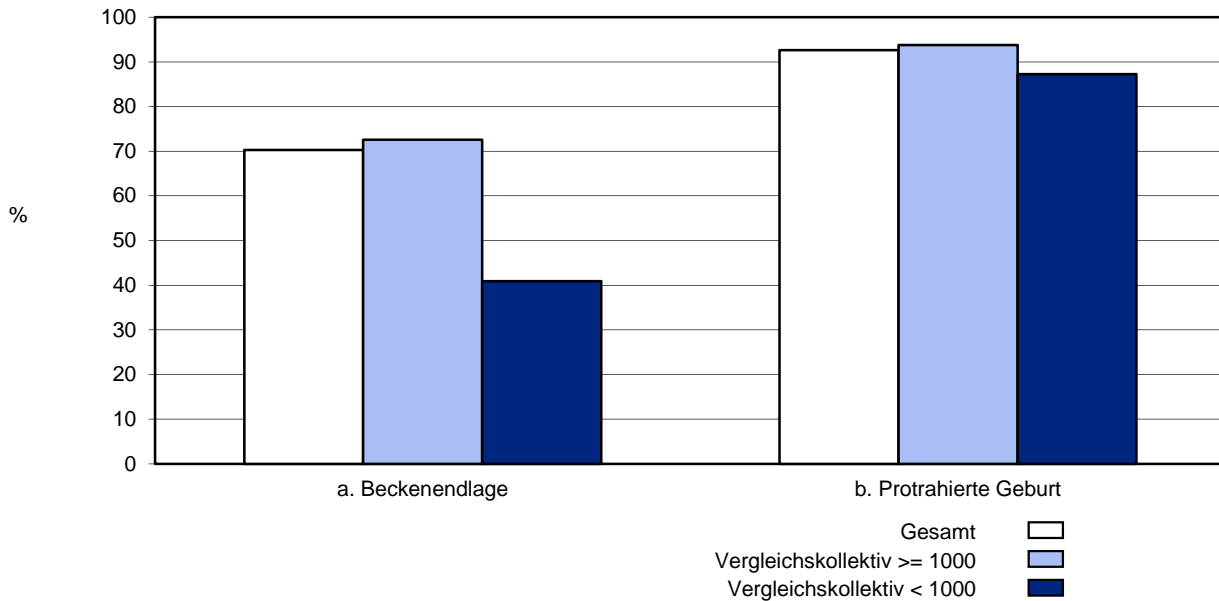
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Einlinge	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	20.093	87,88	88,75	18.001	88,02	2.092	86,70
Erst-Sectio	5.119	25,48	27,61	4.576	25,42	543	25,96
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.772	12,12	11,25	2.451	11,98	321	13,30
Re-Sectio	1.958	70,63	68,95	1.718	70,09	240	74,77
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.834	12,39	12,77	2.682	13,11	152	6,30
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	431	70,31	71,14	413	72,58	18	40,91
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	359	77,37	80,45	344	80,00	15	44,12
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	727	90,88	87,23	619	91,70	108	86,40
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	288	92,60	87,46	240	93,75	48	87,27
Notsectio	296	1,29	1,31	266	1,30	30	1,24

- a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	7.495	31,98	33,35	6.709	31,92	786	32,52
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	100	1,33	0,80	92	1,37	8	1,02
ja, prophylaktische Gabe	7.029	93,78	93,80	6.300	93,90	729	92,75
ja, laufende antibiotische Therapie	374	4,99	5,48	325	4,84	49	6,23
Alle Sectio caesarea	7.914	32,97	34,38	7.125	33,01	789	32,59
OP-Pflegekraft							
keine	160	2,02	2,14	150	2,11	10	1,27
mit Examen	7.479	94,50	93,73	6.705	94,11	774	98,10
ohne Examen	40	0,51	0,33	37	0,52	3	0,38

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Notsectio	314	1,31	1,36	284	1,32	30	1,24
E-E-Zeit angegeben	314	100,00	100,00	284	100,00	30	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	313	99,68	100,00	283	99,65	30	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	1	0,32	0,00	1	0,35	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,32	0,32	1	0,35	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	1	0,32	0,65	1	0,35	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	7	2,23	1,94	6	2,11	1	3,33
64 Mehrlingsschwangerschaft	1	0,32	1,94	1	0,35	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	5	1,59	0,32	4	1,41	1	3,33
66 Gestose/Eklampsie	2	0,64	1,62	2	0,70	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3	0,96	0,32	2	0,70	1	3,33
70 Placenta praevia	1	0,32	0,32	1	0,35	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	23	7,32	11,00	22	7,75	1	3,33
72 sonstige uterine Blutungen	8	2,55	1,62	6	2,11	2	6,67
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	1	0,32	0,65	1	0,35	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	1	0,32	1,29	1	0,35	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	190	60,51	61,81	172	60,56	18	60,00
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	23	7,32	6,15	23	8,10	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	7	2,23	2,27	6	2,11	1	3,33
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1	0,32	0,00	1	0,35	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	3	0,96	0,65	2	0,70	1	3,33
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	5	1,59	0,00	4	1,41	1	3,33

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %	
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)								
84	absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,65	0	0,00	0	0,00
85	drohende/erfolgte Uterusruptur	5	1,59	0,97	5	1,76	0	0,00
86	Querlage/Schräglage	4	1,27	0,32	2	0,70	2	6,67
87	Beckenendlage	4	1,27	1,62	4	1,41	0	0,00
88	hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89	Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90	Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,65	0	0,00	0	0,00
91	tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92	hoher Geradstand	0	0,00	0,32	0	0,00	0	0,00
93	sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95	HELLP-Syndrom	1	0,32	0,65	0	0,00	1	3,33
96	intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97	pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,32	0	0,00	0	0,00
98	Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94	Sonstige	17	5,41	1,62	17	5,99	0	0,00

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Spontangeburt	14.388	59,94	58,33	12.933	59,92	1.455	60,10
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	375	2,61	2,94	348	2,69	27	1,86
Pudendusnästhesie	37	0,26	0,15	35	0,27	2	0,14
Epi-/Periduralanästhesie	4.113	28,59	29,41	3.794	29,34	319	21,92
Spinalanästhesie	77	0,54	0,44	71	0,55	6	0,41
Sonstige	3.739	25,99	26,43	3.379	26,13	360	24,74
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	5.364	37,28	36,62	5.046	39,02	318	21,86
Akupunktur	281	1,95	2,23	275	2,13	6	0,41
Alternative Analgesien	626	4,35	4,50	609	4,71	17	1,17

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Vaginal-operativ	1.670	6,96	7,17	1.493	6,92	177	7,31
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	55	3,29	2,94	50	3,35	5	2,82
Pudendusnästhesie	14	0,84	0,61	8	0,54	6	3,39
Epi-/Periduralanästhesie	1.029	61,62	63,56	927	62,09	102	57,63
Spinalanästhesie	17	1,02	1,04	16	1,07	1	0,56
Sonstige	418	25,03	25,83	358	23,98	60	33,90
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	886	53,05	51,10	837	56,06	49	27,68
Akupunktur	32	1,92	3,25	30	2,01	2	1,13
Alternative Analgesien	73	4,37	5,77	73	4,89	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	3.261	13,59	14,15	3.109	14,40	152	6,28
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	165	5,06	6,31	158	5,08	7	4,61
Pudendusnästhesie	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	368	11,28	11,84	367	11,80	1	0,66
Spinalanästhesie	2.626	80,53	79,40	2.480	79,77	146	96,05
Sonstige	141	4,32	4,16	140	4,50	1	0,66
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	756	23,18	16,41	741	23,83	15	9,87
Akupunktur	2	0,06	0,06	2	0,06	0	0,00
Alternative Analgesien	18	0,55	0,68	18	0,58	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.810	15,87	16,52	3.409	15,79	401	16,56
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	636	16,69	16,09	573	16,81	63	15,71
Pudendusnästhesie	11	0,29	0,32	11	0,32	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	1.801	47,27	48,79	1.647	48,31	154	38,40
Spinalanästhesie	1.732	45,46	43,44	1.471	43,15	261	65,09
Sonstige	122	3,20	3,11	121	3,55	1	0,25
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.571	41,23	38,10	1.456	42,71	115	28,68
Akupunktur	50	1,31	1,06	47	1,38	3	0,75
Alternative Analgesien	130	3,41	3,99	128	3,75	2	0,50

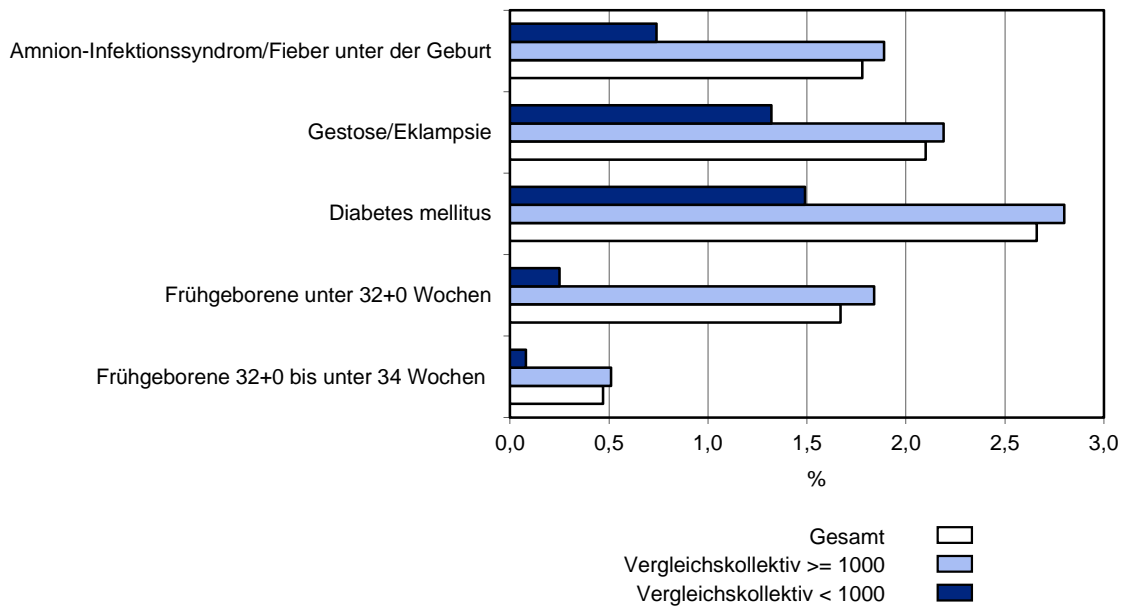
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	416	1,78	1,36	398	1,89	18	0,74
Gestose/Eklampsie (66)	493	2,10	2,32	461	2,19	32	1,32
Diabetes mellitus (68)	624	2,66	3,16	588	2,80	36	1,49
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	392	1,67	1,49	386	1,84	6	0,25
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	109	0,47	0,47	107	0,51	2	0,08
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	238	0,99	0,85	236	1,09	2	0,08
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	18	0,07	0,13	18	0,08	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	12.395	51,64	49,65	11.085	51,36	1.310	54,11
U2 durchgeführt	11.352	91,59	88,67	10.082	90,95	1.270	96,95

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	20.145	100,00	100,00	17.883	100,00	2.262	100,00
Spontanentbindungen	13.183	65,44	63,72	11.780	65,87	1.403	62,02
Fünf-Minuten-Apgar < 7	76	0,58	0,65	70	0,59	6	0,43
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	378	2,87	3,20	345	2,93	33	2,35
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	12.680	96,18	95,82	11.321	96,10	1.359	96,86
Primäre Sectio caesarea	1.983	9,84	10,14	1.857	10,38	126	5,57
Fünf-Minuten-Apgar < 7	12	0,61	0,36	10	0,54	2	1,59
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	81	4,08	3,42	77	4,15	4	3,17
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.881	94,86	96,06	1.761	94,83	120	95,24
Sekundäre Sectio caesarea	2.738	13,59	14,70	2.375	13,28	363	16,05
Fünf-Minuten-Apgar < 7	43	1,57	2,14	40	1,68	3	0,83
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	258	9,42	7,75	242	10,19	16	4,41
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	2.430	88,75	89,89	2.086	87,83	344	94,77
Vaginal-operative Entbindungen	1.552	7,70	7,94	1.379	7,71	173	7,65
Fünf-Minuten-Apgar < 7	27	1,74	2,05	24	1,74	3	1,73
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	195	12,56	11,84	172	12,47	23	13,29
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.323	85,24	85,91	1.177	85,35	146	84,39

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
pH-Wert							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Spontanentbindungen	14.388	59,94	58,33	12.933	59,92	1.455	60,10
pH-Wert unter 7,00	25	0,17	0,11	24	0,19	1	0,07
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	306	2,13	1,95	287	2,22	19	1,31
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	2.578	17,92	17,98	2.424	18,74	154	10,58
pH-Wert 7,20 und darüber	11.315	78,64	78,86	10.050	77,71	1.265	86,94
Ohne verwertbare Angaben	164	1,14	1,09	148	1,14	16	1,10
Base Excess							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Spontanentbindungen	14.388	59,94	58,33	12.933	59,92	1.455	60,10
Base Excess unter -10,0	1.098	7,63	5,75	1.055	8,16	43	2,96
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	5.953	41,37	33,68	5.599	43,29	354	24,33
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.387	44,39	41,76	5.536	42,81	851	58,49
Base Excess 0,0 und darüber	786	5,46	5,86	595	4,60	191	13,13
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	164	1,14	12,95	148	1,14	16	1,10
pH-Wert							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.261	13,59	14,15	3.109	14,40	152	6,28
pH-Wert unter 7,00	2	0,06	0,19	2	0,06	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	22	0,67	0,25	20	0,64	2	1,32
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	72	2,21	2,11	67	2,16	5	3,29
pH-Wert 7,20 und darüber	3.131	96,01	96,43	2.986	96,04	145	95,39
Ohne verwertbare Angabe	34	1,04	1,03	34	1,09	0	0,00

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Base Excess							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.261	13,59	14,15	3.109	14,40	152	6,28
Base Excess unter -10,0	24	0,74	0,81	23	0,74	1	0,66
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	182	5,58	4,32	175	5,63	7	4,61
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	2.148	65,87	55,47	2.044	65,74	104	68,42
Base Excess 0,0 und darüber	873	26,77	28,22	833	26,79	40	26,32
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	34	1,04	11,19	34	1,09	0	0,00
pH-Wert							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.810	15,87	16,52	3.409	15,79	401	16,56
pH-Wert unter 7,00	22	0,58	0,61	22	0,65	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	70	1,84	1,49	64	1,88	6	1,50
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	261	6,85	7,08	240	7,04	21	5,24
pH-Wert 7,20 und darüber	3.425	89,90	90,18	3.053	89,56	372	92,77
Ohne verwertbare Angabe	32	0,84	0,64	30	0,88	2	0,50
Base Excess							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.810	15,87	16,52	3.409	15,79	401	16,56
Base Excess unter -10,0	143	3,75	3,01	135	3,96	8	2,00
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	717	18,82	14,07	661	19,39	56	13,97
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	2.303	60,45	51,53	2.042	59,90	261	65,09
Base Excess 0,0 und darüber	615	16,14	15,06	541	15,87	74	18,45
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	32	0,84	16,33	30	0,88	2	0,50

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
pH-Wert							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.670	6,96	7,17	1.493	6,92	177	7,31
pH-Wert unter 7,00	9	0,54	0,25	8	0,54	1	0,56
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	102	6,11	5,46	97	6,50	5	2,82
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	538	32,22	29,57	506	33,89	32	18,08
pH-Wert 7,20 und darüber	1.012	60,60	64,36	875	58,61	137	77,40
Ohne verwertbare Angabe	9	0,54	0,37	7	0,47	2	1,13
Base Excess							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.670	6,96	7,17	1.493	6,92	177	7,31
Base Excess unter -10,0	337	20,18	11,78	325	21,77	12	6,78
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	861	51,56	47,12	792	53,05	69	38,98
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	433	25,93	25,52	351	23,51	82	46,33
Base Excess 0,0 und darüber	30	1,80	1,66	18	1,21	12	6,78
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	9	0,54	13,93	7	0,47	2	1,13

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.514	6,62	6,61	1.432	7,00	82	3,40
< 10%-Perzentil	153	10,11	11,11	150	10,47	3	3,66
> 90%-Perzentil	183	12,09	8,25	177	12,36	6	7,32
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	21.350	93,37	93,39	19.019	92,99	2.331	96,60
< 10%-Perzentil	1.869	8,75	8,75	1.677	8,82	192	8,24
> 90%-Perzentil	2.349	11,00	10,56	2.080	10,94	269	11,54

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Alle Kinder	24.004			21.583		2.421	
Totgeborene	87	3,62	3,96	77	3,57	10	4,13
Todeszeitpunkt							
Ante partum	53	2,21	2,51	49	2,27	4	1,65
Sub partum	6	0,25	0,22	6	0,28	0	0,00
Unbekannt	28	1,17	1,23	22	1,02	6	2,48
Tod vor Klinikaufnahme	70	2,92	3,17	60	2,78	10	4,13
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	43	1,79	1,45	43	1,99	0	0,00
Perinatale Mortalität	130	5,42	5,41	120	5,56	10	4,13
Einlinge	22.865	952,55	951,82	20.452	947,60	2.413	996,70
Totgeborene	79	3,46	3,74	69	3,37	10	4,14
Todeszeitpunkt							
Ante partum	46	2,01	2,31	42	2,05	4	1,66
Sub partum	5	0,22	0,23	5	0,24	0	0,00
Unbekannt	65	2,84	3,00	55	2,69	10	4,14
Tod vor Klinikaufnahme	28	1,22	1,20	22	1,08	6	2,49
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	37	1,62	1,20	37	1,81	0	0,00
Perinatale Mortalität	116	5,07	4,94	106	5,18	10	4,14
Mehrlinge	1.139	47,45	48,18	1.131	52,40	8	3,30
Totgeborene	8	7,02	8,21	8	7,07	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	7	6,15	6,39	7	6,19	0	0,00
Sub partum	1	0,88	0,00	1	0,88	0	0,00
Unbekannt	5	4,39	6,39	5	4,42	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	1,82	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	6	5,27	6,39	6	5,31	0	0,00
Perinatale Mortalität	14	12,29	14,60	14	12,38	0	0,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	14.284	60,96	59,38	12.830	61,05	1.454	60,16
Dammriss Grad I	2.877	20,14	21,50	2.593	20,21	284	19,53
Dammriss Grad II	3.767	26,37	26,12	3.456	26,94	311	21,39
Dammriss Grad III	195	1,37	1,32	182	1,42	13	0,89
Dammriss Grad IV	16	0,11	0,11	15	0,12	1	0,07
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	1.647	7,03	7,26	1.470	6,99	177	7,32
Dammriss Grad I	208	12,63	13,21	193	13,13	15	8,47
Dammriss Grad II	549	33,33	32,32	490	33,33	59	33,33
Dammriss Grad III	81	4,92	5,71	73	4,97	8	4,52
Dammriss Grad IV	12	0,73	0,62	11	0,75	1	0,56

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 1000	Vergleichskollektiv < 1000
	2015 Anzahl	2014 Anzahl	2015 Anzahl	2015 Anzahl
Alle Geburten	23.433	22.195	21.016	2.417
Mütter verstorben	1	5	1	0
Werte pro 100.000 Geburten	4,27	22,53	4,76	0,00
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	1	5	1	0
Werte pro 100.000 Geburten	4,27	22,53	4,76	0,00

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	21.050	87,69	87,45	18.726	86,76	2.324	95,99
Verlegungen	1.119	5,32	5,89	950	5,07	169	7,27
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	95	8,49	11,36	78	8,21	17	10,06
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	20	21,05	19,55	16	20,51	4	23,53
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	3	3,16	9,02	1	1,28	2	11,76

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2015 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		95	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	15	65,22
5 häufigste Diagnosen	P28.5	7	30,43
	P28.8	5	21,74
	P59.8	2	8,70
	P22.8	2	8,70

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		78			17	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	10	58,82	Z38.0	5	83,33
5 häufigste Diagnosen	P28.5	5	29,41	P28.5	2	33,33
	P28.8	4	23,53	P59.8	1	16,67
	P81.8	1	5,88	P58.8	1	16,67
	P59.8	1	5,88	P28.8	1	16,67

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

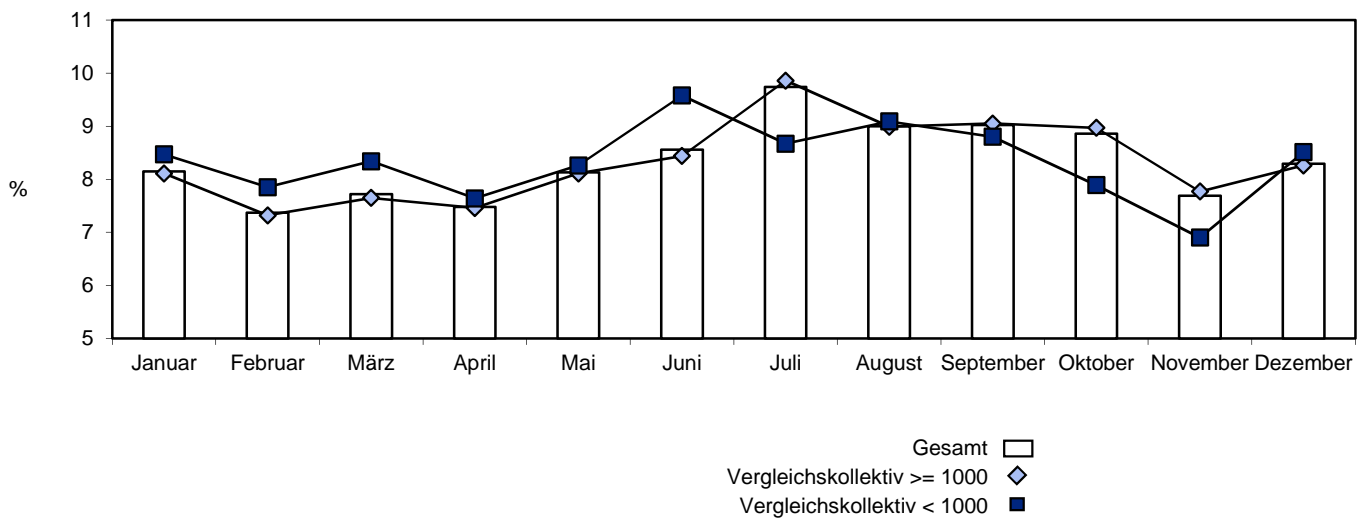
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Erstgebärende	12.189	52,02	53,39	11.156	53,08	1.033	42,74
Mehrgebärende	11.244	47,98	46,61	9.860	46,92	1.384	57,26
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Einlinge	22.865	95,25	95,18	20.452	94,76	2.413	99,67
Zwillinge	1.112	4,63	4,63	1.104	5,12	8	0,33
Drillinge	23	0,10	0,18	23	0,11	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Januar	1.956	8,15	8,01	1.751	8,11	205	8,47
Februar	1.770	7,37	7,29	1.580	7,32	190	7,85
März	1.854	7,72	8,11	1.652	7,65	202	8,34
April	1.795	7,48	8,26	1.610	7,46	185	7,64
Mai	1.951	8,13	8,50	1.751	8,11	200	8,26
Juni	2.054	8,56	8,55	1.822	8,44	232	9,58
Juli	2.338	9,74	9,40	2.128	9,86	210	8,67
August	2.160	9,00	8,87	1.940	8,99	220	9,09
September	2.166	9,02	9,22	1.953	9,05	213	8,80
Oktober	2.126	8,86	8,40	1.935	8,97	191	7,89
November	1.845	7,69	7,48	1.678	7,77	167	6,90
Dezember	1.989	8,29	7,91	1.783	8,26	206	8,51

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 18 Jahre	85	0,36	0,51	62	0,30	23	0,95
18 bis unter 30 Jahre	7.597	32,42	32,36	6.464	30,76	1.133	46,88
30 bis unter 35 Jahre	8.657	36,94	36,84	7.901	37,60	756	31,28
35 bis unter 40 Jahre	5.691	24,29	23,98	5.279	25,12	412	17,05
40 Jahre und darüber	1.403	5,99	6,31	1.310	6,23	93	3,85
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Deutschland	17.578	75,01	78,18	15.651	74,47	1.927	79,73
Andere Länder	5.855	24,99	21,82	5.365	25,53	490	20,27
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	366	6,25	6,30	347	6,47	19	3,88
Mittelmeerländer	739	12,62	13,94	693	12,92	46	9,39
Osteuropa	1.739	29,70	28,56	1.528	28,48	211	43,06
Mittlerer Osten und Nordafrika	1.410	24,08	21,35	1.307	24,36	103	21,02
Asien	476	8,13	9,40	418	7,79	58	11,84
Sonstige Staaten	1.125	19,21	20,45	1.072	19,98	53	10,82

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	1.860	7,94	10,50	1.536	7,31	324	13,41
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	7.641	32,61	33,39	6.443	30,66	1.198	49,57
Hausfrau	3.060	40,05	41,34	2.351	36,49	709	59,18
in Ausbildung, Studium	575	7,53	7,60	528	8,19	47	3,92
unbekannt/ohne Angabe	3.602	47,14	44,08	3.168	49,17	434	36,23
ja	11.328	48,34	49,09	10.714	50,98	614	25,40
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	518	4,57	4,24	497	4,64	21	3,42
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	6.333	55,91	53,48	6.004	56,04	329	53,58
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	4.045	35,71	37,39	3.876	36,18	169	27,52
unbekannt/ohne Angabe	432	3,81	4,89	337	3,15	95	15,47
ohne Angabe	4.464	19,05	17,52	3.859	18,36	605	25,03

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	9.569	40,84	42,02	8.743	41,60	826	34,17
1	7.430	31,71	32,07	6.666	31,72	764	31,61
2	3.568	15,23	14,30	3.151	14,99	417	17,25
3 und mehr	2.866	12,23	11,62	2.456	11,69	410	16,96
davon							
Lebendgeburten							
0	2.659	11,35	11,61	2.448	11,65	211	8,73
1	7.809	33,32	32,99	6.995	33,28	814	33,68
2	2.356	10,05	9,35	1.989	9,46	367	15,18
3	703	3,00	2,73	576	2,74	127	5,25
4	215	0,92	0,83	170	0,81	45	1,86
5 und mehr	122	0,52	0,47	95	0,45	27	1,12
Totgeburten							
0	13.699	58,46	57,27	12.123	57,68	1.576	65,20
1	152	0,65	0,66	137	0,65	15	0,62
2 und mehr	13	0,06	0,05	13	0,06	0	0,00
Aborte							
0	9.300	39,69	39,19	8.131	38,69	1.169	48,37
1	3.447	14,71	14,09	3.120	14,85	327	13,53
2 und mehr	1.117	4,77	4,70	1.022	4,86	95	3,93
Abbrüche							
0	11.922	50,88	49,51	10.557	50,23	1.365	56,47
1	1.519	6,48	6,59	1.362	6,48	157	6,50
2 und mehr	423	1,81	1,88	354	1,68	69	2,85

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	14.678	62,64	63,02	13.011	61,91	1.667	68,97
1 bis 10	734	3,13	3,42	643	3,06	91	3,76
11 bis 20	181	0,77	0,94	154	0,73	27	1,12
21 und darüber	12	0,05	0,08	10	0,05	2	0,08
Ohne Angabe	7.828	33,41	32,54	7.198	34,25	630	26,07
Schwangere während Schwanger- schaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	17.834	76,11	75,43	15.833	75,34	2.001	82,79
Schwangerschaft im Mutterpass als Risikoschwangerschaft dokumentiert	7.948	33,92	32,04	7.443	35,42	505	20,89
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	134	0,57	0,43	107	0,51	27	1,12
Zustand nach Konisation	436	1,86	1,92	399	1,90	37	1,53

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Schwangerschaftsrisiken (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	15.765	67,28	64,52	14.293	68,01	1.472	60,90
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	3.134	13,37	11,93	2.882	13,71	252	10,43
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.375	14,40	12,67	3.180	15,13	195	8,07
3 Blutungs-/Thromboseneigung	391	1,67	1,62	366	1,74	25	1,03
4 Allergie	4.641	19,81	17,54	4.323	20,57	318	13,16
5 frühere Bluttransfusionen	168	0,72	0,55	153	0,73	15	0,62
6 besondere psychische Belastung	615	2,62	2,45	570	2,71	45	1,86
7 besondere soziale Belastung	527	2,25	1,73	425	2,02	102	4,22
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	23	0,10	0,12	21	0,10	2	0,08
9 Diabetes mellitus	195	0,83	0,96	173	0,82	22	0,91
10 Adipositas	1.673	7,14	5,71	1.517	7,22	156	6,45
11 Kleinwuchs	250	1,07	0,80	227	1,08	23	0,95
12 Skelettanomalien	175	0,75	0,63	163	0,78	12	0,50
13 Schwangere unter 18 Jahren	111	0,47	0,60	81	0,39	30	1,24
14 Schwangere über 35 Jahren	5.202	22,20	22,44	4.866	23,15	336	13,90
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	125	0,53	0,48	99	0,47	26	1,08
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	804	3,43	3,32	761	3,62	43	1,78
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	431	1,84	2,06	373	1,77	58	2,40
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	65	0,28	0,32	61	0,29	4	0,17
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.564	6,67	6,52	1.400	6,66	164	6,79
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	366	1,56	1,45	324	1,54	42	1,74
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	932	3,98	4,38	830	3,95	102	4,22
22 Komplikationen post partum	165	0,70	0,65	155	0,74	10	0,41
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.826	12,06	11,18	2.505	11,92	321	13,28
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	788	3,36	2,65	739	3,52	49	2,03
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	591	2,52	2,11	483	2,30	108	4,47
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.485	6,34	4,56	1.363	6,49	122	5,05

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Schwangerschaftsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	15.765	67,28	64,52	14.293	68,01	1.472	60,90
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	24	0,10	0,05	23	0,11	1	0,04
55 Zustand nach Eklampsie	3	0,01	0,00	2	0,01	1	0,04
56 Zustand nach Hypertonie	8	0,03	0,04	6	0,03	2	0,08
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	112	0,48	0,58	111	0,53	1	0,04
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	53	0,23	0,32	53	0,25	0	0,00
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	59	0,25	0,28	58	0,28	1	0,04
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	8 / 112	7,14
Q36.9	Lippenspalte, einseitig	7 / 112	6,25
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	5 / 112	4,46
Vergleichskollektiv >= 1000			
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	7 / 111	6,31
Q36.9	Lippenspalte, einseitig	7 / 111	6,31
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	5 / 111	4,50
Vergleichskollektiv < 1000			
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	1 / 1	100,00

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 9+0 Wochen	9.599	40,96	39,48	8.726	41,52	873	36,12
9+0 bis unter 13+0 Wochen	10.406	44,41	45,96	9.277	44,14	1.129	46,71
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.262	5,39	6,03	1.089	5,18	173	7,16
17+0 Wochen und darüber	1.001	4,27	3,80	802	3,82	199	8,23
Ohne verwertbare Angabe	1.165	4,97	4,74	1.122	5,34	43	1,78
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,72	9,69		9,61		10,65
Median (Alter in Wochen)		9,00	9,00		9,00		9,00
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	525	2,24	1,78	430	2,05	95	3,93
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	1.334	5,69	5,37	1.169	5,56	165	6,83
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	9.755	41,63	41,59	8.538	40,63	1.217	50,35
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	9.064	38,68	39,92	8.212	39,07	852	35,25
Ohne verwertbare Angabe	2.755	11,76	11,34	2.667	12,69	88	3,64
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,22	11,29		11,30		10,59
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	11,00		11,00		11,00
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 9+0 Wochen	4.794	20,46	19,73	4.348	20,69	446	18,45
9+0 bis unter 13+0 Wochen	13.884	59,25	59,59	12.440	59,19	1.444	59,74
13+0 bis unter 17+0 Wochen	2.183	9,32	10,78	1.925	9,16	258	10,67
17+0 Wochen und darüber	1.238	5,28	4,81	1.006	4,79	232	9,60
Ohne verwertbare Angabe	1.334	5,69	5,09	1.297	6,17	37	1,53
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,82	10,79		10,72		11,66
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Gesamtzahl Ultraschall- Untersuchungen							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 3	1.148	4,90	4,06	1.004	4,78	144	5,96
3 bis unter 5	15.291	65,25	63,47	13.508	64,27	1.783	73,77
5 und darüber	4.524	19,31	21,88	4.106	19,54	418	17,29
Ohne verwertbare Angabe	2.470	10,54	10,58	2.398	11,41	72	2,98
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,50	4,66		4,51		4,42
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Pränatale Gendiagnostik¹							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
nicht durchgeführt	20.355	86,86	-	18.182	86,52	2.173	89,90
invasiv	184	0,79	-	179	0,85	5	0,21
nicht invasiv	2.866	12,23	-	2.629	12,51	237	9,81
invasiv und nicht invasiv	28	0,12	-	26	0,12	2	0,08
Präpartale Diagnostik							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Wehen-Belastungstest	166	0,71	0,31	160	0,76	6	0,25
Dopplersonographie durchgeführt	1.252	5,34	4,19	1.110	5,28	142	5,88
pathologischer Dopplerbefund	126	10,06	13,64	124	11,17	2	1,41
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Zustand nach Konisation	436	1,86	1,92	399	1,90	37	1,53
Zervixverschluss-OP	50	0,21	0,19	48	0,23	2	0,08
Tokolyse intravenös	198	0,84	0,92	192	0,91	6	0,25
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		2,00	2,00		2,00		3,50
Mittelwert (Tage)		6,54	4,38		6,61		4,00
Tokolyse oral	430	1,84	1,86	412	1,96	18	0,74
Lungenreifebehandlung							
nein	22.362	95,43	95,27	19.974	95,04	2.388	98,80
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	918	3,92	4,19	899	4,28	19	0,79
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	153	0,65	0,54	143	0,68	10	0,41
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		28,00	28,00		27,00		39,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		33,26	33,36		32,87		47,03

¹ neues Datenfeld in 2015

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	5.779	24,66	23,28	5.316	25,30	463	19,16
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	542	2,31	2,25	515	2,45	27	1,12
28 Dauermedikation	651	2,78	2,70	595	2,83	56	2,32
29 Abusus	313	1,34	1,54	262	1,25	51	2,11
30 besondere psychische Belastung	155	0,66	0,37	151	0,72	4	0,17
31 besondere soziale Belastung	110	0,47	0,19	84	0,40	26	1,08
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	291	1,24	1,15	271	1,29	20	0,83
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	53	0,23	0,25	49	0,23	4	0,17
34 Placenta praevia	91	0,39	0,47	87	0,41	4	0,17
35 Mehrlingsschwangerschaft	518	2,21	2,14	517	2,46	1	0,04
36 Hydramnion	57	0,24	0,20	54	0,26	3	0,12
37 Oligohydramnie	137	0,58	0,53	127	0,60	10	0,41
38 Terminunklarheit	98	0,42	0,51	61	0,29	37	1,53
39 Plazentainsuffizienz	225	0,96	1,14	221	1,05	4	0,17
40 Isthmozervikale Insuffizienz	266	1,14	1,04	252	1,20	14	0,58
41 vorzeitige Wehentätigkeit	518	2,21	2,08	487	2,32	31	1,28
42 Anämie	266	1,14	0,72	231	1,10	35	1,45
43 Harnwegsinfektion	70	0,30	0,22	57	0,27	13	0,54
44 indirekter Coombstest positiv	2	0,01	0,02	2	0,01	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	120	0,51	0,56	95	0,45	25	1,03
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	245	1,05	1,16	225	1,07	20	0,83
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	45	0,19	0,22	42	0,20	3	0,12
48 mittelgradige - schwere Ödeme	42	0,18	0,23	38	0,18	4	0,17
49 Hypotonie	6	0,03	0,05	5	0,02	1	0,04
50 Gestationsdiabetes	910	3,88	3,85	859	4,09	51	2,11
51 Lageanomalie	375	1,60	1,72	357	1,70	18	0,74
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.502	6,41	5,76	1.412	6,72	90	3,72
53 Hyperemesis	187	0,80	0,26	176	0,84	11	0,46

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 28+0 Wochen	130	0,55	0,56	127	0,60	3	0,12
28+0 bis unter 32+0 Wochen	236	1,01	0,85	234	1,11	2	0,08
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.481	6,32	6,45	1.403	6,68	78	3,23
37+0 bis unter 42+0 Wochen	21.285	90,83	90,66	18.958	90,21	2.327	96,28
42+0 Wochen und darüber	300	1,28	1,48	293	1,39	7	0,29
Ohne verwertbare Angabe	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 20	3.292	14,05	14,26	2.956	14,07	336	13,90
20 bis unter 25	11.433	48,79	49,13	10.320	49,11	1.113	46,05
25 bis unter 30	4.590	19,59	19,66	4.004	19,05	586	24,24
30 und darüber	2.523	10,77	10,88	2.169	10,32	354	14,65
Ohne verwertbare Angabe	1.595	6,81	6,08	1.567	7,46	28	1,16
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Unter 5%	568	2,42	2,39	493	2,35	75	3,10
5% bis unter 15%	3.604	15,38	15,03	3.064	14,58	540	22,34
15% bis unter 20%	3.603	15,38	15,68	3.174	15,10	429	17,75
20% bis unter 30%	7.762	33,12	33,26	6.888	32,78	874	36,16
30% und darüber	3.769	16,08	15,95	3.334	15,86	435	18,00
Ohne verwertbare Angabe	4.127	17,61	17,69	4.063	19,33	64	2,65

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führende Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	22.646	96,64	96,80	20.397	97,05	2.249	93,05
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	787	3,36	3,20	619	2,95	168	6,95
1 bis unter 7 Tage	576	73,19	67,23	438	70,76	138	82,14
7 bis unter 14 Tage	105	13,34	19,83	89	14,38	16	9,52
14 bis unter 21 Tage	35	4,45	4,92	32	5,17	3	1,79
21 Tage und darüber	71	9,02	8,02	60	9,69	11	6,55
Rate vorstationäre Behandlung > 0 Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		1,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	22.646	96,64	96,80	20.397	97,05	2.249	93,05
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	787	3,36	3,20	619	2,95	168	6,95
Unter 21+0 Wochen	144	18,30	21,24	100	16,16	44	26,19
21+0 bis unter 28+0 Wochen	139	17,66	20,25	110	17,77	29	17,26
28+0 bis unter 32+0 Wochen	153	19,44	17,30	121	19,55	32	19,05
32+0 bis unter 37+0 Wochen	174	22,11	25,88	131	21,16	43	25,60
37+0 bis 42+0 Wochen	81	10,29	6,19	62	10,02	19	11,31
42+0 Wochen und darüber	1	0,13	0,28	1	0,16	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	95	12,07	8,86	94	15,19	1	0,60

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %	
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00	
Indikation des ersten Aufenthalts								
Stationäre Aufnahme								
wegen anamnestischer Risiken:								
1	familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7	0,03	0,00	6	0,03	1	0,04
2	frühere eigene schwere Erkrankungen	22	0,09	0,06	17	0,08	5	0,21
3	Blutungs-/Thromboseneigung	15	0,06	0,04	12	0,06	3	0,12
4	Allergie	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
5	frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
6	besondere psychische Belastung	4	0,02	0,01	3	0,01	1	0,04
7	besondere soziale Belastung	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
8	Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
9	Diabetes mellitus	1	0,00	0,02	1	0,00	0	0,00
10	Adipositas	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
11	Kleinwuchs	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
12	Skelettanomalien	4	0,02	0,00	3	0,01	1	0,04
13	Schwangere unter 18 Jahren	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14	Schwangere über 35 Jahren	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
15	Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
16	Zustand nach Sterilitäts- behandlung	7	0,03	0,03	5	0,02	2	0,08
17	Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
18	Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
19	Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	4	0,02	0,00	3	0,01	1	0,04
20	totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
21	Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	22	0,09	0,02	20	0,10	2	0,08
22	Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23	Zustand nach Sectio caesarea	4	0,02	0,01	4	0,02	0	0,00
24	Zustand nach anderen Uterus- operationen	4	0,02	0,00	3	0,01	1	0,04
25	rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
26	sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	90	0,38	0,20	64	0,30	26	1,08

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	45	0,19	0,14	28	0,13	17	0,70
28 Dauermedikation	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
29 Abusus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
31 besondere soziale Belastung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	52	0,22	0,22	41	0,20	11	0,46
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	26	0,11	0,05	25	0,12	1	0,04
34 Placenta praevia	12	0,05	0,05	10	0,05	2	0,08
35 Mehrlingsschwangerschaft	7	0,03	0,04	7	0,03	0	0,00
36 Hydramnion	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
37 Oligohydramnie	7	0,03	0,01	6	0,03	1	0,04
38 Terminunklarheit	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
39 Plazentainsuffizienz	8	0,03	0,02	8	0,04	0	0,00
40 Isthmozervikale Insuffizienz	92	0,39	0,36	85	0,40	7	0,29
41 vorzeitige Wehentätigkeit	175	0,75	0,81	141	0,67	34	1,41
42 Anämie	2	0,01	0,01	1	0,00	1	0,04
43 Harnwegsinfektion	27	0,12	0,07	15	0,07	12	0,50
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	6	0,03	0,01	5	0,02	1	0,04
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	33	0,14	0,14	26	0,12	7	0,29
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	2	0,01	0,01	1	0,00	1	0,04
48 mittelgradige - schwere Ödeme	3	0,01	0,01	2	0,01	1	0,04
49 Hypotonie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
50 Gestationsdiabetes	3	0,01	0,02	2	0,01	1	0,04
51 Lageanomalie	5	0,02	0,00	3	0,01	2	0,08
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	146	0,62	0,69	102	0,49	44	1,82
53 Hyperemesis	44	0,19	0,14	31	0,15	13	0,54

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	23.350	99,65	99,64	20.944	99,66	2.406	99,54
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	63	0,27	0,30	54	0,26	9	0,37
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	20	0,09	0,07	18	0,09	2	0,08

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		23.433	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.818	37,90
	O80.0	4.049	17,40
	O26.9	1.396	6,00
	O42.0	1.196	5,14
	O82	911	3,92
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.086	20,28
	O09.6 - O42.0	917	8,92
	O09.6 - O47.1	708	6,88
	O09.6 - O62.4	664	6,46
	O09.6 - O82	652	6,34
	O09.6 - O34.2	482	4,69
	E66.90 - O09.6	301	2,93
	O09.7 - O80.0	281	2,73
	O09.6 - O42.9	260	2,53
	O09.6 - O41.0	258	2,51
	O09.6 - O48	198	1,93
	O09.7 - O48	183	1,78
	O09.6 - O24.4	158	1,54
	O42.0 - O80.0	121	1,18
	E66.91 - O09.6	113	1,10
Kombinierte		10.284	43,89
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		13.149	56,11

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Geburten		21.016			2.417	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.920	37,98	O09.6	898	37,18
	O80.0	3.407	16,34	O80.0	642	26,58
	O26.9	1.392	6,68	O42.0	122	5,05
	O42.0	1.074	5,15	E66.90	116	4,80
	O82	842	4,04	O48	97	4,02
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.028	22,33	O09.6 - O62.4	343	28,56
	O09.6 - O42.0	842	9,27	E66.90 - O09.6	94	7,83
	O09.6 - O47.1	708	7,79	O09.6 - O42.9	77	6,41
	O09.6 - O82	637	7,01	O09.6 - O42.0	75	6,24
	O09.6 - O34.2	423	4,66	O09.6 - O34.2	59	4,91
	O09.6 - O62.4	321	3,53	O09.6 - O80.0	58	4,83
	O09.7 - O80.0	276	3,04	O09.6 - O48	40	3,33
	O09.6 - O41.0	230	2,53	O09.6 - Z38.0	34	2,83
	E66.90 - O09.6	207	2,28	E66.91 - O09.6	34	2,83
	O09.6 - O42.9	183	2,01	O09.7 - O48	32	2,66
	O09.6 - O48	158	1,74	O09.6 - O41.0	28	2,33
	O09.7 - O48	151	1,66	O09.6 - O26.88	17	1,42
	O09.6 - O24.4	145	1,60	O42.0 - O80.0	15	1,25
	O42.0 - O80.0	106	1,17	O09.6 - O82	15	1,25
	O09.6 - O32.1	97	1,07	O09.6 - O36.6	15	1,25
Kombinierte		9.083	43,22		1.201	49,69
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		11.933	56,78		1.216	50,31

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		23.433	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.586	38,49
	O80.0	3.898	17,47
	O26.9	1.247	5,59
	O42.0	1.155	5,18
	O82	858	3,85
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.004	20,03
	O09.6 - O42.0	895	8,95
	O09.6 - O47.1	696	6,96
	O09.6 - O62.4	656	6,56
	O09.6 - O82	640	6,40
	O09.6 - O34.2	474	4,74
	E66.90 - O09.6	300	3,00
	O09.7 - O80.0	264	2,64
	O09.6 - O41.0	252	2,52
	O09.6 - O42.9	250	2,50
	O09.6 - O48	193	1,93
	O09.7 - O48	178	1,78
	O09.6 - O24.4	157	1,57
	O42.0 - O80.0	119	1,19
	E66.91 - O09.6	110	1,10
Kombinierte		10.005	44,52
Nicht kombinierte			
Aufnahmediagnosen		12.467	55,48

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Geburten		21.016			2.417	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.699	38,61	O09.6	887	37,43
	O80.0	3.270	16,40	O80.0	628	26,50
	O26.9	1.243	6,23	O42.0	121	5,11
	O42.0	1.034	5,19	E66.90	115	4,85
	O82	791	3,97	O48	96	4,05
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.947	22,08	O09.6 - O62.4	336	28,33
	O09.6 - O42.0	820	9,30	E66.90 - O09.6	94	7,93
	O09.6 - O47.1	696	7,89	O09.6 - O42.9	77	6,49
	O09.6 - O82	625	7,09	O09.6 - O42.0	75	6,32
	O09.6 - O34.2	415	4,71	O09.6 - O34.2	59	4,97
	O09.6 - O62.4	320	3,63	O09.6 - O80.0	57	4,81
	O09.7 - O80.0	259	2,94	O09.6 - O48	40	3,37
	O09.6 - O41.0	224	2,54	O09.6 - Z38.0	34	2,87
	E66.90 - O09.6	206	2,34	E66.91 - O09.6	33	2,78
	O09.6 - O42.9	173	1,96	O09.7 - O48	32	2,70
	O09.6 - O48	153	1,73	O09.6 - O41.0	28	2,36
	O09.7 - O48	146	1,66	O09.6 - O26.88	17	1,43
	O09.6 - O24.4	144	1,63	O42.0 - O80.0	15	1,26
	O42.0 - O80.0	104	1,18	O09.6 - O82	15	1,26
	O09.6 - O32.1	97	1,10	O09.6 - O36.6	15	1,26
Kombinierte		8.819	43,88		1.186	50,00
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		11.281	56,12		1.186	50,00

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
pH-Wert							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.452	10,21	9,84	2.274	10,54	178	7,35
pH-Wert unter 7,00	1	0,04	0,04	1	0,04	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	12	0,49	0,67	12	0,53	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	153	6,24	5,05	145	6,38	8	4,49
pH-Wert 7,20 und darüber	2.206	89,97	90,62	2.041	89,75	165	92,70
Ohne verwertbare Angabe	80	3,26	3,62	75	3,30	5	2,81
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	4.439	18,49	20,16	4.015	18,60	424	17,51
Mikroblutuntersuchung	1.727	38,91	34,79	1.614	40,20	113	26,65
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	1.548	6,45	7,08	1.351	6,26	197	8,14
Mikroblutuntersuchung	565	36,50	36,83	519	38,42	46	23,35
Base Excess							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.452	10,21	9,84	2.274	10,54	178	7,35
Base Excess unter -10,0	73	2,98	1,61	72	3,17	1	0,56
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	475	19,37	13,49	449	19,74	26	14,61
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.262	51,47	43,16	1.187	52,20	75	42,13
Base Excess 0,0 und darüber	212	8,65	8,49	180	7,92	32	17,98
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	430	17,54	33,24	386	16,97	44	24,72
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	21.704	92,62	92,57	19.364	92,14	2.340	96,81
Intermittierend	8.538	39,34	37,93	7.831	40,44	707	30,21
Kontinuierlich bis zur Geburt	11.030	50,82	49,90	9.586	49,50	1.444	61,71
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	3.065	14,12	15,97	2.824	14,58	241	10,30
Nicht durchgeführt	1.716	7,32	7,32	1.639	7,80	77	3,19
Ohne verwertbare Angabe	13	0,06	0,11	13	0,06	0	0,00

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Vaginale Entbindung	15.944	68,04	66,70	14.313	68,11	1.631	67,48
0 bis unter 3 cm	9.042	56,71	55,66	8.175	57,12	867	53,16
3 bis unter 6 cm	4.103	25,73	26,40	3.684	25,74	419	25,69
6 cm und darüber	1.901	11,92	11,12	1.687	11,79	214	13,12
Ohne verwertbare Angabe	898	5,63	6,82	767	5,36	131	8,03
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.981	46,62	43,25	2.746	47,28	235	40,10
12 bis unter 24 Stunden	1.135	17,75	19,14	1.044	17,98	91	15,53
24 bis unter 48 Stunden	623	9,74	10,29	596	10,26	27	4,61
48 Stunden und darüber	292	4,57	4,62	282	4,86	10	1,71
Zeitpunkt nicht bekannt	244	3,82	3,15	242	4,17	2	0,34
Ohne verwertbare Angabe	1.119	17,50	19,55	898	15,46	221	37,71
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	2.744	43,87	45,11	2.500	44,08	244	41,78
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.899	46,35	47,49	2.587	45,62	312	53,42
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	131	2,09	1,97	114	2,01	17	2,91
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	528	8,44	6,44	516	9,10	12	2,05
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	3.038	85,99	89,42	2.710	84,90	328	96,19
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	27	0,76	0,77	26	0,81	1	0,29
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	21.419	89,23	89,23	19.167	88,81	2.252	93,02
regelwidrige Schädellage	1.034	4,31	4,52	943	4,37	91	3,76
Beckenendlage	1.338	5,57	5,55	1.272	5,89	66	2,73
Querlage	173	0,72	0,59	162	0,75	11	0,45

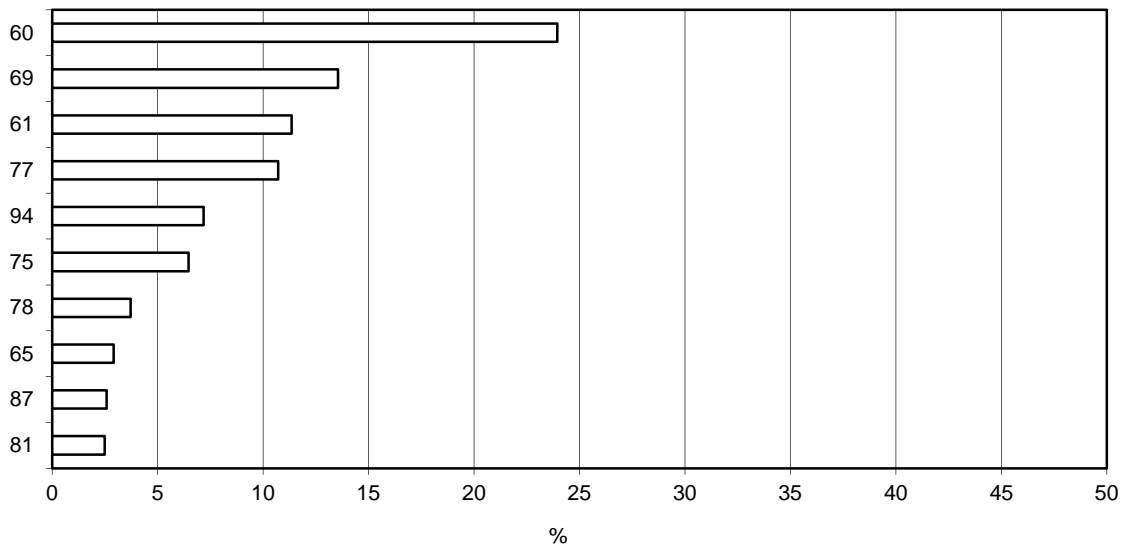
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	4.627	19,75	19,28	4.256	20,25	371	15,35
61 Überschreitung des Termins	2.453	10,47	11,42	2.162	10,29	291	12,04
62 Fehlbildung	93	0,40	0,50	93	0,44	0	0,00
63 Frühgeburt	414	1,77	2,07	404	1,92	10	0,41
64 Mehrlingsschwangerschaft	563	2,40	2,43	559	2,66	4	0,17
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	770	3,29	3,27	744	3,54	26	1,08
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	493	2,10	2,32	461	2,19	32	1,32
67 Rh-Inkompatibilität	8	0,03	0,09	8	0,04	0	0,00
68 Diabetes mellitus	624	2,66	3,16	588	2,80	36	1,49
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3.628	15,48	12,78	3.237	15,40	391	16,18
70 Placenta praevia	93	0,40	0,43	90	0,43	3	0,12
71 vorzeitige Plazentalösung	124	0,53	0,55	114	0,54	10	0,41
72 sonstige uterine Blutungen	186	0,79	0,68	169	0,80	17	0,70
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	348	1,49	1,17	334	1,59	14	0,58
74 Fieber unter der Geburt	101	0,43	0,32	97	0,46	4	0,17
75 mütterliche Erkrankung	1.796	7,66	6,67	1.662	7,91	134	5,54
76 mangelnde Kooperation der Mutter	64	0,27	0,18	61	0,29	3	0,12
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	4.404	18,79	20,54	4.008	19,07	396	16,38
78 grünes Fruchtwasser	1.844	7,87	8,22	1.570	7,47	274	11,34
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	124	0,53	0,49	121	0,58	3	0,12
80 Nabelschnurvorfal	14	0,06	0,08	12	0,06	2	0,08
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.374	5,86	6,83	1.073	5,11	301	12,45
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	924	3,94	4,31	789	3,75	135	5,59
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.786	7,62	8,45	1.646	7,83	140	5,79
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	559	2,39	2,78	452	2,15	107	4,43

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	88	0,38	0,35	81	0,39	7	0,29
86 Querlage/Schräglage	164	0,70	0,59	154	0,73	10	0,41
87 Beckenendlage	1.269	5,42	5,28	1.205	5,73	64	2,65
88 hintere Hinterhauptslage	505	2,16	2,12	460	2,19	45	1,86
89 Vorderhauptslage	77	0,33	0,37	74	0,35	3	0,12
90 Gesichtslage/Stirnlage	34	0,15	0,14	31	0,15	3	0,12
91 tiefer Querstand	24	0,10	0,05	24	0,11	0	0,00
92 hoher Geradstand	134	0,57	0,71	123	0,59	11	0,46
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	251	1,07	1,24	222	1,06	29	1,20
95 HELLP-Syndrom	108	0,46	0,46	104	0,49	4	0,17
96 intrauteriner Fruchttod	54	0,23	0,25	45	0,21	9	0,37
97 pathologischer Dopplerbefund	159	0,68	0,52	158	0,75	1	0,04
98 Schulterdystokie	112	0,48	0,51	101	0,48	11	0,46
94 Sonstige	4.299	18,35	15,40	3.856	18,35	443	18,33

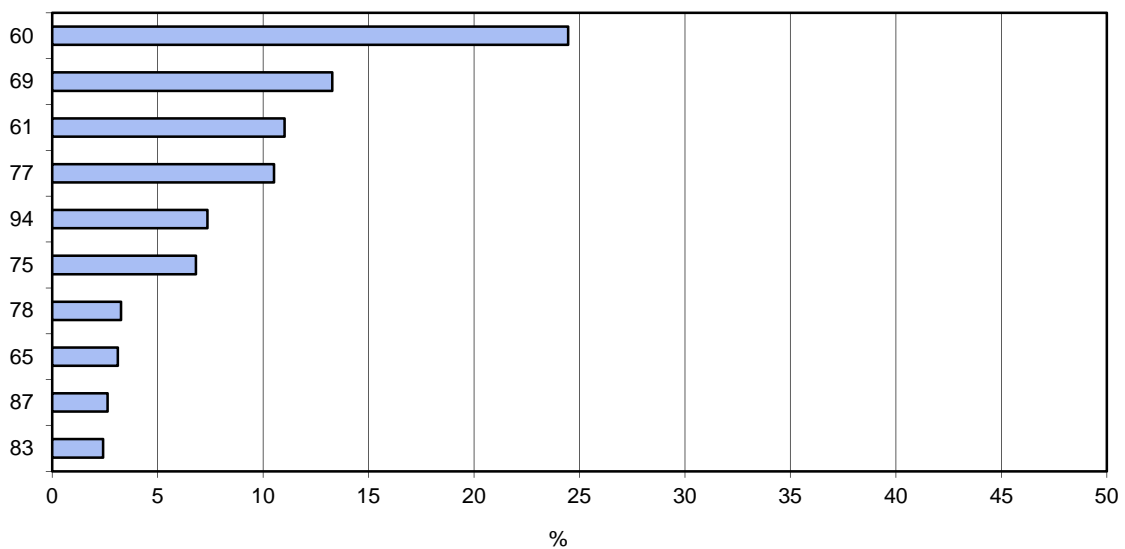
Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht

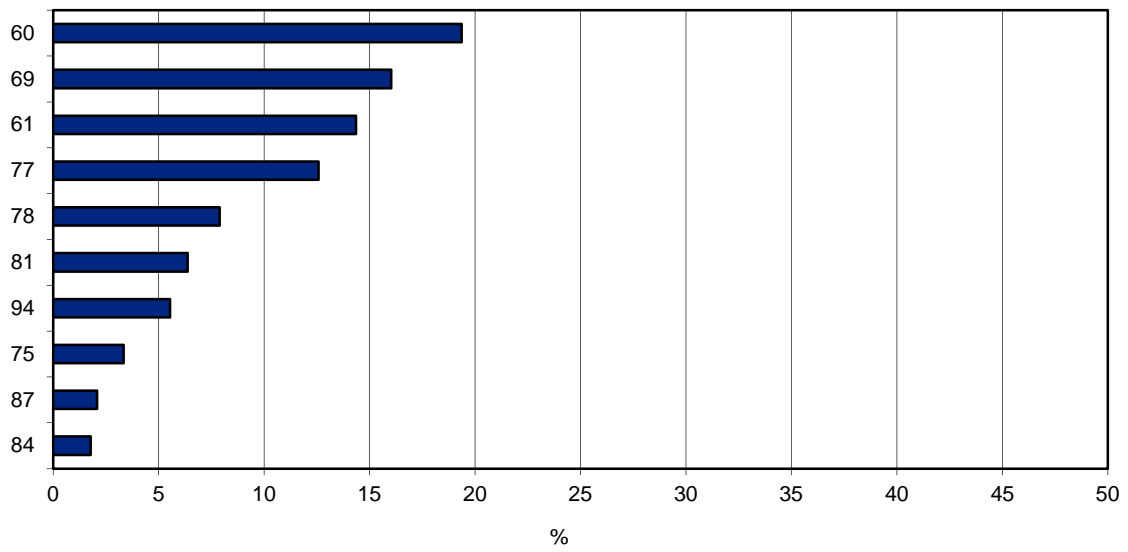
Gesamt



Vergleichskollektiv >= 1000



Vergleichskollektiv < 1000



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Erstgebärende	12.533	52,21	53,57	11.500	53,28	1.033	42,67
1 bis unter 3 Stunden	449	3,58	3,78	435	3,78	14	1,36
3 bis unter 6 Stunden	1.538	12,27	12,28	1.473	12,81	65	6,29
6 bis unter 12 Stunden	3.297	26,31	26,51	3.135	27,26	162	15,68
12 bis unter 18 Stunden	1.351	10,78	9,99	1.301	11,31	50	4,84
18 Stunden und darüber	436	3,48	2,80	417	3,63	19	1,84
Ohne verwertbare Angabe	5.462	43,58	44,65	4.739	41,21	723	69,99
Mehrgebärende	11.471	47,79	46,43	10.083	46,72	1.388	57,33
1 bis unter 3 Stunden	1.471	12,82	13,12	1.406	13,94	65	4,68
3 bis unter 6 Stunden	2.674	23,31	22,17	2.486	24,66	188	13,54
6 bis unter 12 Stunden	1.683	14,67	13,94	1.529	15,16	154	11,10
12 bis unter 18 Stunden	240	2,09	1,77	208	2,06	32	2,31
18 Stunden und darüber	77	0,67	0,57	73	0,72	4	0,29
Ohne verwertbare Angabe	5.326	46,43	48,43	4.381	43,45	945	68,08
Vaginale Entbindungen	16.090	67,03	65,62	14.458	66,99	1.632	67,41
1 bis unter 3 Stunden	1.769	10,99	11,05	1.695	11,72	74	4,53
3 bis unter 6 Stunden	4.017	24,97	24,43	3.777	26,12	240	14,71
6 bis unter 12 Stunden	4.542	28,23	28,09	4.241	29,33	301	18,44
12 bis unter 18 Stunden	1.317	8,19	7,51	1.238	8,56	79	4,84
18 Stunden und darüber	391	2,43	1,92	373	2,58	18	1,10
Ohne verwertbare Angabe	4.054	25,20	27,01	3.134	21,68	920	56,37
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Vaginale Entbindungen	16.090	67,03	65,62	14.458	66,99	1.632	67,41
1 bis unter 10 Minuten	2.489	15,47	15,88	2.251	15,57	238	14,58
10 bis unter 20 Minuten	3.985	24,77	24,83	3.508	24,26	477	29,23
20 bis unter 30 Minuten	1.714	10,65	10,77	1.555	10,76	159	9,74
30 Minuten und darüber	1.411	8,77	9,96	1.288	8,91	123	7,54
Ohne verwertbare Angabe	6.491	40,34	38,56	5.856	40,50	635	38,91

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.793	7,65	7,47	1.591	7,57	202	8,36
Geburtseinleitung	5.665	24,18	24,13	4.993	23,76	672	27,80
Medikamentös	5.626	99,31	92,91	4.955	99,24	671	99,85
Amniotomie	200	3,53	13,09	191	3,83	9	1,34
Indikation zur Geburtseinleitung ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	5.665	24,18	24,13	4.993	23,76	672	27,80
60 vorzeitiger Blasensprung	1.318	23,27	23,34	1.154	23,11	164	24,40
61 Überschreitung des Termins	1.421	25,08	29,67	1.231	24,65	190	28,27
62 Fehlbildung	22	0,39	0,37	22	0,44	0	0,00
63 Frühgeburt	17	0,30	0,32	12	0,24	5	0,74
64 Mehrlingsschwangerschaft	85	1,50	1,51	85	1,70	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	445	7,86	7,47	431	8,63	14	2,08
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	207	3,65	4,28	190	3,81	17	2,53
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,02	0,02	1	0,02	0	0,00
68 Diabetes mellitus	304	5,37	5,53	281	5,63	23	3,42
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	20	0,35	0,56	17	0,34	3	0,45

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung) ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,04	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	12	0,21	0,22	11	0,22	1	0,15
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	16	0,28	0,17	16	0,32	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	239	4,22	4,35	219	4,39	20	2,98
76 mangelnde Kooperation der Mutter	8	0,14	0,06	8	0,16	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	167	2,95	3,72	133	2,66	34	5,06
78 grünes Fruchtwasser	29	0,51	0,63	19	0,38	10	1,49
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	5	0,09	0,06	5	0,10	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	3	0,05	0,04	3	0,06	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	33	0,58	0,65	30	0,60	3	0,45
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	1	0,02	0,09	1	0,02	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	127	2,24	1,89	94	1,88	33	4,91
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	3	0,05	0,09	2	0,04	1	0,15
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	21	0,37	0,30	20	0,40	1	0,15
96 intrauteriner Fruchttod	37	0,65	0,67	30	0,60	7	1,04
97 pathologischer Dopplerbefund	32	0,56	0,32	32	0,64	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	1.605	28,33	22,59	1.399	28,02	206	30,65

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Wehenmittel sub partu	7.046	30,07	30,84	6.313	30,04	733	30,33
Tokolyse sub partu	2.487	10,61	9,78	2.325	11,06	162	6,70
Analgetika	8.465	36,12	34,14	7.947	37,81	518	21,43
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.248	5,33	5,77	1.121	5,33	127	5,25
Pudendusnästhesie	65	0,28	0,19	57	0,27	8	0,33
sonstige Anästhesie	4.475	19,10	19,13	4.052	19,28	423	17,50
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	565	2,41	2,33	405	1,93	160	6,62
durch Anästhesisten	6.913	29,50	30,51	6.480	30,83	433	17,91
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	122	0,52	0,48	111	0,53	11	0,46
durch Anästhesisten	4.449	18,99	19,27	3.847	18,31	602	24,91
Analgetika	8.465	36,12	34,14	7.947	37,81	518	21,43
Akupunktur	366	1,56	1,76	355	1,69	11	0,46
alternative Analgesien	843	3,60	3,89	823	3,92	20	0,83

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	22.453	93,54	93,75	20.110	93,18	2.343	96,78
Schädellage, Spontangeburt	14.258	63,50	61,61	12.812	63,71	1.446	61,72
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	2.445	10,89	11,49	2.317	11,52	128	5,46
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	3.325	14,81	15,73	2.944	14,64	381	16,26
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	755	3,36	3,53	544	2,71	211	9,01
Primäre Sectio caesarea	3.261	13,59	14,15	3.109	14,40	152	6,28
Sekundäre Sectio caesarea	3.810	15,87	16,52	3.409	15,79	401	16,56
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	843	3,51	3,71	607	2,81	236	9,75
Vakuumentbindung	1.640	6,83	6,96	1.472	6,82	168	6,94
Forzepsentbindung	30	0,12	0,20	21	0,10	9	0,37
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Beckenendlage	1.338	5,57	5,55	1.272	5,89	66	2,73
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	126	9,42	9,98	117	9,20	9	13,64
Assistierte Entbindung	16	1,20	1,43	16	1,26	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	10	0,75	0,87	10	0,79	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	710	53,06	53,96	688	54,09	22	33,33
Sekundäre Sectio caesarea	402	30,04	28,05	385	30,27	17	25,76
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	68	5,08	5,63	50	3,93	18	27,27

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Vaginale Entbindungen	16.090	67,03	65,62	14.458	66,99	1.632	67,41
Kreißbett	13.058	81,16	81,06	11.713	81,01	1.345	82,41
Hocker	1.018	6,33	6,42	996	6,89	22	1,35
Wassergeburt	364	2,26	2,16	315	2,18	49	3,00
Andere	683	4,24	4,51	621	4,30	62	3,80

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Vaginale Entbindungen	16.090	67,03	65,62	14.458	66,99	1.632	67,41
Keine Episiotomie	14.349	89,18	87,86	12.896	89,20	1.453	89,03
Episiotomie	1.741	10,82	12,14	1.562	10,80	179	10,97
Median	386	22,17	27,91	367	23,50	19	10,61
Mediolateral	1.355	77,83	72,04	1.195	76,50	160	89,39
Sonstige	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	23.953	99,79	99,79	21.547	99,83	2.406	99,38
Klinikhebamme	23.130	96,36	96,15	20.760	96,19	2.370	97,89
Externe Hebamme	823	3,43	3,64	787	3,65	36	1,49
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	11.935	49,72	52,62	10.526	48,77	1.409	58,20
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	14.548	60,61	65,81	13.455	62,34	1.093	45,15
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	7.418	30,90	33,42	6.982	32,35	436	18,01
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.510	10,46	10,19	2.351	10,89	159	6,57

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	7.914	32,97	34,38	7.125	33,01	789	32,59
60 vorzeitiger Blasensprung	501	6,33	5,79	478	6,71	23	2,92
61 Überschreitung des Termins	130	1,64	2,14	119	1,67	11	1,39
62 Fehlbildung	33	0,42	0,61	33	0,46	0	0,00
63 Frühgeburt	209	2,64	2,67	208	2,92	1	0,13
64 Mehrlingsschwangerschaft	581	7,34	8,18	577	8,10	4	0,51
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	230	2,91	2,76	221	3,10	9	1,14
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	221	2,79	2,85	212	2,98	9	1,14
67 Rh-Inkompatibilität	2	0,03	0,05	2	0,03	0	0,00
68 Diabetes mellitus	106	1,34	1,52	100	1,40	6	0,76
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.074	26,21	22,60	1.825	25,61	249	31,56
70 Placenta praevia	91	1,15	1,14	89	1,25	2	0,25
71 vorzeitige Plazentalösung	92	1,16	1,24	85	1,19	7	0,89
72 sonstige uterine Blutungen	70	0,88	0,86	63	0,88	7	0,89
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	221	2,79	2,63	208	2,92	13	1,65
74 Fieber unter der Geburt	46	0,58	0,49	44	0,62	2	0,25
75 mütterliche Erkrankung	351	4,44	3,95	316	4,44	35	4,44
76 mangelnde Kooperation der Mutter	18	0,23	0,19	17	0,24	1	0,13
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.601	20,23	22,31	1.368	19,20	233	29,53
78 grünes Fruchtwasser	247	3,12	2,58	187	2,62	60	7,60
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	60	0,76	0,87	60	0,84	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	9	0,11	0,15	7	0,10	2	0,25
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	66	0,83	0,58	58	0,81	8	1,01
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	782	9,88	9,67	664	9,32	118	14,96
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	534	6,75	6,88	484	6,79	50	6,34
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	393	4,97	6,15	321	4,51	72	9,13

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	56	0,71	0,77	50	0,70	6	0,76
86 Querlage/Schräglage	97	1,23	1,05	88	1,24	9	1,14
87 Beckenendlage	892	11,27	11,11	839	11,78	53	6,72
88 hintere Hinterhauptslage	43	0,54	0,60	35	0,49	8	1,01
89 Vorderhauptslage	16	0,20	0,18	16	0,22	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	17	0,21	0,18	16	0,22	1	0,13
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	115	1,45	1,88	103	1,45	12	1,52
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	106	1,34	1,73	96	1,35	10	1,27
94 Sonstige	1.666	21,05	18,55	1.522	21,36	144	18,25

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	1.670	6,96	7,17	1.493	6,92	177	7,31
60 vorzeitiger Blasensprung	78	4,67	4,79	71	4,76	7	3,95
61 Überschreitung des Termins	58	3,47	3,68	52	3,48	6	3,39
62 Fehlbildung	1	0,06	0,00	1	0,07	0	0,00
63 Frühgeburt	6	0,36	0,12	6	0,40	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	5	0,30	0,31	5	0,33	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	11	0,66	0,31	10	0,67	1	0,56
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	12	0,72	0,67	11	0,74	1	0,56
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	15	0,90	0,55	15	1,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	9	0,54	0,86	7	0,47	2	1,13

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	1	0,06	0,06	1	0,07	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	8	0,48	0,43	8	0,54	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	25	1,50	0,55	25	1,67	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	9	0,54	0,55	9	0,60	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	24	1,44	0,98	17	1,14	7	3,95
76 mangelnde Kooperation der Mutter	22	1,32	1,04	22	1,47	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	1.071	64,13	62,45	973	65,17	98	55,37
78 grünes Fruchtwasser	48	2,87	3,87	43	2,88	5	2,82
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	41	2,46	1,84	41	2,75	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	1	0,06	0,00	1	0,07	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	32	1,92	0,74	23	1,54	9	5,08
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	32	1,92	2,64	25	1,67	7	3,95
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	726	43,47	44,60	656	43,94	70	39,55
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	7	0,42	0,80	7	0,47	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	2	0,12	0,00	2	0,13	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,06	0,00	1	0,07	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	21	1,26	1,72	19	1,27	2	1,13
89 Vorderhauptslage	6	0,36	0,80	5	0,33	1	0,56
90 Gesichtslage/Stirnslage	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	3	0,18	0,00	3	0,20	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	8	0,48	1,23	7	0,47	1	0,56
94 Sonstige	299	17,90	12,88	259	17,35	40	22,60

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2015 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		24.004	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	15.213	86,38
	P07.3	1.049	5,96
	P07.2	287	1,63
	Z38.3	267	1,52
	P21.1	154	0,87
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	141	20,41
	P07.3 - Z38.0	78	11,29
	P07.12 - Z38.0	61	8,83
	P07.12 - Z38.3	32	4,63
	P07.3 - Z38.3	22	3,18
	P21.0 - Z38.0	18	2,60
	P08.0 - Z38.0	18	2,60
	O80.0 - Z38.0	18	2,60
	P08.2 - Z38.0	17	2,46
	P07.2 - Z38.0	17	2,46
	O09.5 - Z38.0	14	2,03
	P22.9 - Z38.0	13	1,88
	P05.1 - Z38.0	12	1,74
	P07.12 - P07.3	11	1,59
	P96.8 - Z38.0	10	1,45
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		691	2,88
		23.313	97,12

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Kinder		21.583			2.421	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	13.986	85,61	Z38.0	1.227	96,16
	P07.3	1.034	6,33	P07.3	15	1,18
	P07.2	278	1,70	Z37.0	11	0,86
	Z38.3	267	1,63	P07.2	9	0,71
	P21.1	154	0,94	Z38.1	2	0,16
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	141	20,67	P22.8 - Z38.0	2	22,22
	P07.3 - Z38.0	78	11,44	Q69.2 - Z38.0	1	11,11
	P07.12 - Z38.0	61	8,94	Q10.3 - Z38.0	1	11,11
	P07.12 - Z38.3	32	4,69	P95 - Z38.0	1	11,11
	P07.3 - Z38.3	22	3,23	P07.3 - P28.9	1	11,11
	P21.0 - Z38.0	18	2,64	P07.3 - P28.8	1	11,11
	P08.0 - Z38.0	18	2,64	P02.6 - Z38.0	1	11,11
	O80.0 - Z38.0	18	2,64	P00.2 - P07.3	1	11,11
	P08.2 - Z38.0	17	2,49			
	P07.2 - Z38.0	17	2,49			
	O09.5 - Z38.0	14	2,05			
	P22.9 - Z38.0	13	1,91			
	P05.1 - Z38.0	12	1,76			
	P07.12 - P07.3	11	1,61			
	P96.8 - Z38.0	10	1,47			
Kombinierte		682	3,16		9	0,37
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		20.901	96,84		2.412	99,63

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
männlich	12.267	51,10	51,03	11.050	51,20	1.217	50,27
weiblich	11.734	48,88	48,97	10.530	48,79	1.204	49,73
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Unter 500 g	29	0,12	0,12	29	0,13	0	0,00
500 g bis unter 750 g	76	0,32	0,33	75	0,35	1	0,04
750 g bis unter 1000 g	85	0,35	0,30	83	0,38	2	0,08
1000 g bis unter 1500 g	219	0,91	0,86	217	1,01	2	0,08
1500 g bis unter 2000 g	392	1,63	1,64	384	1,78	8	0,33
2000 g bis unter 2500 g	1.040	4,33	4,48	998	4,62	42	1,73
2500 g bis unter 3000 g	3.788	15,78	15,70	3.404	15,77	384	15,86
3000 g bis unter 3500 g	8.494	35,39	35,95	7.578	35,11	916	37,84
3500 g bis unter 4000 g	7.302	30,42	30,11	6.521	30,21	781	32,26
4000 g bis unter 4500 g	2.290	9,54	9,36	2.037	9,44	253	10,45
4500 g und darüber	289	1,20	1,15	257	1,19	32	1,32
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Unter 40 cm	218	0,91	0,81	215	1,00	3	0,12
40 bis unter 45 cm	393	1,64	1,69	384	1,79	9	0,37
45 bis unter 50 cm	4.464	18,66	18,11	4.023	18,71	441	18,29
50 bis unter 55 cm	15.655	65,46	65,76	13.946	64,85	1.709	70,88
55 cm und darüber	2.813	11,76	11,88	2.571	11,95	242	10,04
Ohne verwertbare Angabe	374	1,56	1,75	367	1,71	7	0,29
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Unter 31 cm	497	2,08	1,95	487	2,26	10	0,41
31 bis unter 33 cm	1.482	6,20	5,97	1.369	6,37	113	4,69
33 bis unter 35 cm	8.275	34,60	34,63	7.352	34,19	923	38,28
35 bis unter 37 cm	10.808	45,19	45,58	9.698	45,09	1.110	46,04
37 cm und darüber	2.419	10,11	9,98	2.173	10,10	246	10,20
Ohne verwertbare Angabe	436	1,82	1,89	427	1,99	9	0,37

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle lebendgeborenen Kinder	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	16	0,07	0,05	16	0,07	0	0,00
1 - 3 Punkte	266	1,11	1,05	254	1,18	12	0,50
4 - 6 Punkte	885	3,70	3,69	819	3,81	66	2,74
7 - 9 Punkte	19.747	82,56	83,17	17.712	82,36	2.035	84,40
10 Punkte	2.912	12,18	11,70	2.617	12,17	295	12,24
Ohne verwertbare Angabe	91	0,38	0,34	88	0,41	3	0,12
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	9	0,04	0,04	9	0,04	0	0,00
1 - 3 Punkte	54	0,23	0,23	53	0,25	1	0,04
4 - 6 Punkte	221	0,92	0,90	208	0,97	13	0,54
7 - 9 Punkte	4.958	20,73	20,46	4.549	21,15	409	16,96
10 Punkte	18.584	77,70	78,03	16.599	77,18	1.985	82,33
Ohne verwertbare Angabe	91	0,38	0,34	88	0,41	3	0,12
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	13	0,05	0,11	13	0,06	0	0,00
1 - 3 Punkte	45	0,19	0,14	45	0,21	0	0,00
4 - 6 Punkte	45	0,19	0,18	42	0,20	3	0,12
7 - 9 Punkte	2.326	9,73	9,81	2.162	10,05	164	6,80
10 Punkte	21.394	89,45	89,41	19.153	89,06	2.241	92,95
Ohne verwertbare Angabe	94	0,39	0,36	91	0,42	3	0,12

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
pH-Wert unter 7,00	60	0,25	0,23	58	0,27	2	0,08
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	516	2,16	1,85	481	2,24	35	1,45
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	3.493	14,60	14,30	3.262	15,17	231	9,58
pH-Wert 7,20 und darüber	19.688	82,32	83,07	17.556	81,63	2.132	88,43
Ohne verwertbare Angabe	160	0,67	0,55	149	0,69	11	0,46
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Base Excess unter -10,0	1.626	6,80	4,92	1.559	7,25	67	2,78
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	7.830	32,74	26,38	7.292	33,91	538	22,31
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	11.904	49,77	44,69	10.463	48,65	1.441	59,77
Base Excess 0,0 und darüber	2.397	10,02	10,34	2.043	9,50	354	14,68
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	160	0,67	13,66	149	0,69	11	0,46
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Pulsoxymetrie	919	3,84	3,31	873	4,06	46	1,91

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	485	2,03	2,00	446	2,07	39	1,62
Maskenbeatmung	398	1,66	1,71	363	1,69	35	1,45
Intubation	78	0,33	0,32	75	0,35	3	0,12
Pufferung	85	0,36	0,24	82	0,38	3	0,12
Volumensubstitution	174	0,73	0,61	168	0,78	6	0,25
O ₂ - Anreicherung	472	1,97	2,03	418	1,94	54	2,24

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Lebendgeborene	23.917	99,64	99,60	21.506	99,64	2.411	99,59
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	12.395	51,83	49,85	11.085	51,54	1.310	54,33
U2 durchgeführt	11.352	91,59	88,67	10.082	90,95	1.270	96,95
Fehlbildung vorhanden bei U2	53	0,47	0,44	47	0,47	6	0,47
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	28	0,25	0,26	27	0,27	1	0,08

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		24.004	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	248	23,44
	P05.1	123	11,63
	P07.12	86	8,13
	P08.1	83	7,84
	P28.8	32	3,02
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	56	22,49
	P07.3 - P22.9	9	3,61
	P07.11 - P07.3	8	3,21
	P05.1 - P07.3	8	3,21
	P07.01 - P07.2	7	2,81
	P05.1 - P07.12	6	2,41
	P08.0 - P08.1	4	1,61
	P07.02 - P07.2	4	1,61
	P96.9 - Q89.9	3	1,20
	P07.10 - P07.3	3	1,20
	P07.02 - P07.3	3	1,20
	P05.9 - P07.3	3	1,20
	P28.9 - P70.4	2	0,80
	P22.9 - P39.9	2	0,80
	P22.9 - P39.8	2	0,80

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle Kinder		21.583			2.421	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	247	24,55	P59.9	6	11,54
	P05.1	123	12,23	P70.4	3	5,77
	P07.12	86	8,55	P28.9	3	5,77
	P08.1	83	8,25	P22.8	3	5,77
	P28.8	31	3,08	E87.2	3	5,77
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	56	23,24	Q66.9 - Q68.1	1	12,50
	P07.3 - P22.9	9	3,73	Q17.8 - Q82.8	1	12,50
	P07.11 - P07.3	8	3,32	P59.8 - P59.9	1	12,50
	P05.1 - P07.3	8	3,32	P29.9 - P70.4	1	12,50
	P07.01 - P07.2	7	2,90	P28.9 - P70.4	1	12,50
	P05.1 - P07.12	6	2,49	P05.9 - P80.8	1	12,50
	P08.0 - P08.1	4	1,66	P00.2 - P07.3	1	12,50
	P07.02 - P07.2	4	1,66	E87.2 - P01.2	1	12,50
	P96.9 - Q89.9	3	1,24			
	P07.10 - P07.3	3	1,24			
	P07.02 - P07.3	3	1,24			
	P05.9 - P07.3	3	1,24			
	P22.9 - P39.9	2	0,83			
	P22.9 - P39.8	2	0,83			
	P08.1 - P70.0	2	0,83			

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	24.004	100,00	100,00	21.583	100,00	2.421	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.619	10,91	11,61	2.405	11,14	214	8,84
0 bis unter 1 Stunde	1.086	41,47	39,09	1.079	44,86	7	3,27
1 bis unter 2 Stunden	465	17,75	17,95	438	18,21	27	12,62
2 bis unter 4 Stunden	177	6,76	8,17	154	6,40	23	10,75
4 bis unter 24 Stunden	264	10,08	10,15	204	8,48	60	28,04
24 Stunden und darüber	627	23,94	24,64	530	22,04	97	45,33
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,45	0	0,00	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2015 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.619	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	685	26,16
	Z38.0	604	23,06
	P07.12	467	17,83
	P07.11	65	2,48
	P28.8	58	2,21
	P07.2	52	1,99
	P39.8	50	1,91
	Z38.3	44	1,68
	P39.9	44	1,68
	P07.10	44	1,68
	P28.5	38	1,45
	P21.1	34	1,30
	P07.02	31	1,18
	P21.0	27	1,03
	P07.01	25	0,95
Alle nach Hause entlassenen Kinder		21.445	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	18.818	90,22
	P07.3	650	3,12
	Z38.3	320	1,53
	P21.1	172	0,82
	P07.2	168	0,81

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.405			214	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.3	664	27,61	Z38.0	95	44,39
	Z38.0	509	21,16	P07.3	21	9,81
	P07.12	450	18,71	P07.12	17	7,94
	P07.11	64	2,66	P28.5	9	4,21
	P07.2	52	2,16	P28.8	8	3,74
	P28.8	50	2,08	P02.7	7	3,27
	P39.8	46	1,91	P59.9	5	2,34
	P07.10	44	1,83	P39.8	4	1,87
	Z38.3	42	1,75	P70.4	3	1,40
	P39.9	42	1,75	P22.8	3	1,40
	P21.1	33	1,37	O82	3	1,40
	P28.5	29	1,21	Z38.3	2	0,93
	P07.02	29	1,21	Q37.9	2	0,93
	P21.0	27	1,12	P58.8	2	0,93
	P07.01	25	1,04	P39.9	2	0,93
Alle nach Hause entlassenen Kinder		19.238			2.207	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	17.045	89,62	Z38.0	1.773	96,41
	P07.3	618	3,25	P07.3	32	1,74
	Z38.3	316	1,66	P59.9	6	0,33
	P21.1	172	0,90	Z38.3	4	0,22
	P07.2	167	0,88	P07.12	4	0,22

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 ‰	2014 ‰	Anzahl	2015 ‰	Anzahl	2015 ‰
Alle Kinder	24.004			21.583		2.421	
Perinatale Mortalität	130	5,42	5,41	120	5,56	10	4,13
Totgeborene	87	3,62	3,96	77	3,57	10	4,13
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	53	2,21	2,51	49	2,27	4	1,65
Tod sub partu	6	0,25	0,22	6	0,28	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	28	1,17	1,23	22	1,02	6	2,48
Tod vor Klinikaufnahme	70	2,92	3,17	60	2,78	10	4,13
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	43	1,79	1,45	43	1,99	0	0,00
Alle Kinder	24.004			21.583		2.421	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	33	1,37	1,01	33	1,53	0	0,00
6 bis unter 12 Stunden	0	0,00	0,09	0	0,00	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	2	0,08	0,09	2	0,09	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	4	0,17	0,04	4	0,19	0	0,00
48 Stunden und darüber	4	0,17	0,13	4	0,19	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	3	0,12	0,13	3	0,14	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		2015
	ICD10	Anzahl	%
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		120	
Todesursache	P07.2	9	25,71
15 häufigste Diagnosen	Q89.9	3	8,57
	P07.3	2	5,71
	P07.00	2	5,71
	P01.1	2	5,71
	Q92.7	1	2,86
	Q91.3	1	2,86
	Q87.5	1	2,86
	Q61.0	1	2,86
	Q60.2	1	2,86
	Q06.9	1	2,86
	Q00.0	1	2,86
	P95	1	2,86
	P70.0	1	2,86
	P36.8	1	2,86

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2015 %	ICD10	Anzahl	2015 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		110			10	
Todesursache	P07.2	9	25,71			
15 häufigste Diagnosen	Q89.9	3	8,57			
	P07.3	2	5,71			
	P07.00	2	5,71			
	P01.1	2	5,71			
	Q92.7	1	2,86			
	Q91.3	1	2,86			
	Q87.5	1	2,86			
	Q61.0	1	2,86			
	Q60.2	1	2,86			
	Q06.9	1	2,86			
	Q00.0	1	2,86			
	P95	1	2,86			
	P70.0	1	2,86			
	P36.8	1	2,86			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	14.270	60,90	60,42	12.856	61,17	1.414	58,50
Mütter mit vaginaler Entbindung	15.944	68,04	66,70	14.313	68,11	1.631	67,48
Geburtskomplikationen	7.994	50,14	51,14	7.289	50,93	705	43,23
Dammriss Grad I	3.086	19,36	20,61	2.787	19,47	299	18,33
Dammriss Grad II	4.317	27,08	26,78	3.947	27,58	370	22,69
Dammriss Grad III	276	1,73	1,80	255	1,78	21	1,29
Dammriss Grad IV	28	0,18	0,17	26	0,18	2	0,12
Plazentalösungsstörung	571	3,58	3,63	540	3,77	31	1,90
Andere Weichteilverletzungen	5.875	36,85	36,56	5.284	36,92	591	36,24
Zervixriss	51	0,32	0,36	40	0,28	11	0,67
Scheidenriss	4.457	27,95	27,03	4.130	28,85	327	20,05
Labien-/Klitorisriss	2.216	13,90	13,96	1.848	12,91	368	22,56
parakolpisches Hämatom	8	0,05	0,07	6	0,04	2	0,12
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	544	2,32	2,29	507	2,41	37	1,53
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	15	0,06	0,09	13	0,06	2	0,08
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	6	0,04	0,05	6	0,05	0	0,00
vaginal-operativer Entbindung	5	0,30	0,25	4	0,27	1	0,56
Sectio caesarea	4	0,05	0,19	3	0,04	1	0,13
Hysterektomie/Laparotomie	23	0,10	0,07	20	0,10	3	0,12
Eklampsie	23	0,10	0,05	19	0,09	4	0,17
Sepsis	9	0,04	0,05	8	0,04	1	0,04
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	37	0,16	0,16	30	0,14	7	0,29
Anämie (Hb < 10g/dl)	5.603	23,91	23,46	4.947	23,54	656	27,14

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	492	2,10	2,18	464	2,21	28	1,16
Pneumonie	10	0,04	0,02	9	0,04	1	0,04
kardiovaskuläre Komplikationen	21	0,09	0,10	20	0,10	1	0,04
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	39	0,17	0,12	37	0,18	2	0,08
Lungenembolie	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
Harnwegsinfektion	14	0,06	0,10	12	0,06	2	0,08
Wundinfektion/Abszessbildung	2	0,01	0,04	2	0,01	0	0,00
Wundhämatom/Nachblutung	54	0,23	0,22	52	0,25	2	0,08
sonstige Komplikation	368	1,57	1,64	346	1,65	22	0,91

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	13.862	59,16	58,36	12.343	58,73	1.519	62,85
1 Tag	6.979	29,78	30,55	6.273	29,85	706	29,21
> 1 Tag	2.592	11,06	11,09	2.400	11,42	192	7,94
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	765	3,59	3,87	674	3,53	91	4,14
1 - 2 Tage	7.858	36,89	35,45	7.078	37,05	780	35,47
3 - 6 Tage	12.368	58,06	59,16	11.057	57,88	1.311	59,62
7 - 13 Tage	282	1,32	1,40	268	1,40	14	0,64
14 - 21 Tage	18	0,08	0,08	16	0,08	2	0,09
22 Tage und darüber	11	0,05	0,04	10	0,05	1	0,05
Gesamtverweildauer							
0 Tage	539	2,30	2,47	464	2,21	75	3,10
1 - 2 Tage	5.168	22,05	20,71	4.576	21,77	592	24,49
3 - 6 Tage	16.301	69,56	70,22	14.634	69,63	1.667	68,97
7 - 13 Tage	1.166	4,98	5,38	1.088	5,18	78	3,23
14 - 21 Tage	127	0,54	0,61	125	0,59	2	0,08
22 Tage und darüber	132	0,56	0,60	129	0,61	3	0,12
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	2			2		0	
Median (Tage)		9,00	1,00		9,00		

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2015 %	2014 %	Anzahl	2015 %	Anzahl	2015 %
Alle Geburten	23.433	100,00	100,00	21.016	100,00	2.417	100,00
01: regulär beendet	23.177	98,91	99,01	20.793	98,94	2.384	98,63
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	60	0,26	0,29	59	0,28	1	0,04
03: aus sonstigen Gründen	24	0,10	0,11	21	0,10	3	0,12
04: gegen ärztlichen Rat	126	0,54	0,37	107	0,51	19	0,79
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00
06: Verlegung	29	0,12	0,14	24	0,11	5	0,21
07: Tod	1	0,00	0,02	1	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach §14	6	0,03	0,02	3	0,01	3	0,12
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
11: in Hospiz	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	5	0,02	0,02	3	0,01	2	0,08
22: Fallabschluss	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 01 | Behandlung regulär beendet | 14 | Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 | Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 | Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 | Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 | interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 | Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 | Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 | Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 | Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013) |
| 08 | Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | | |
| 09 | Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | | |
| 10 | Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | | |
| 11 | Entlassung in ein Hospiz | | |

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2015 erhalten Sie beim IQTIG (www.iqtig.org).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2015.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
 5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
 10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
 Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
 Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2015 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2014 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2016. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2014 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2015 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2015 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

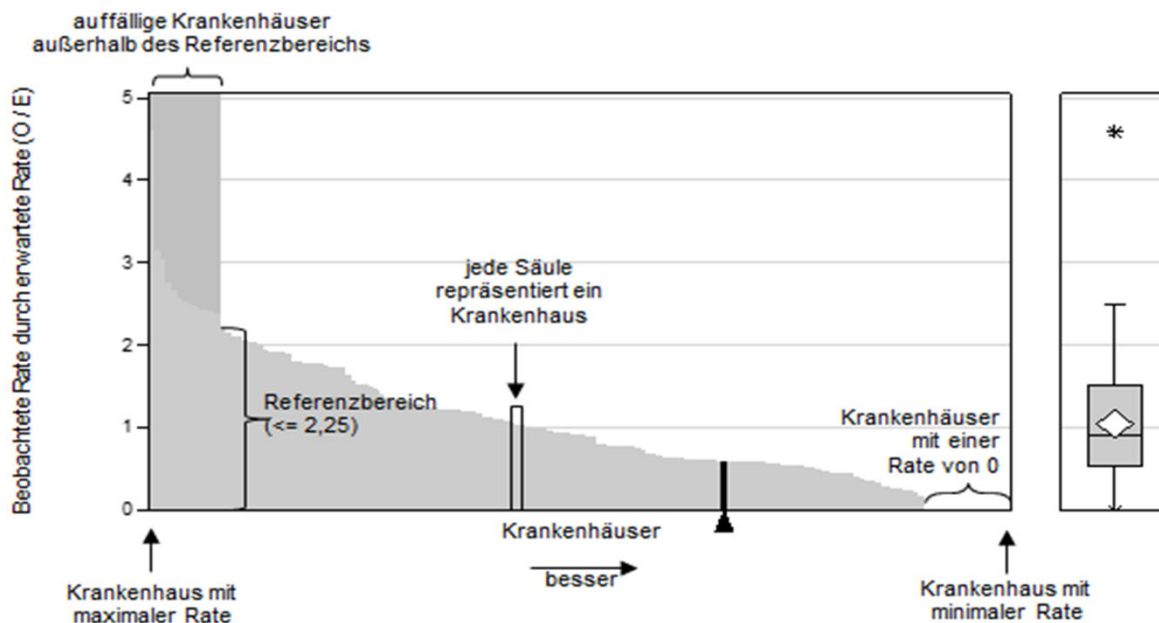
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

- Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2015/16n1-GEbH/50046 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2015.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50046 ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankhausergebnisse kleiner und 50% der Krankhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankhausergebnisse gilt, dass x% der Krankhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.